

ARBEITSBERICHT // 2023

*Aus der Jahresarbeit des Bezirksjugendrings
Berichte aus den Jugendverbänden in Schwaben
Berichte aus den Kreis - und Stadtjugendringen*



IMPRESSUM

Herausgeber: Bezirksjugendring Schwaben
Heilig-Kreuz-Straße 4
86152 Augsburg

Telefon: (0821) 45 54 94 - 0
Telefax: (0821) 45 54 94 - 29
Email: info@bezjr-schwaben.de
Web: www.bezjr.de

V.i.S.d.P: Frederic Schießl, Vorsitzender

Redaktion: Claudia Junker-Kübert, Geschäftsführerin
Judith Müller, Verwaltungsmitarbeiterin
Lisa Keim, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Layout: Sarah Reiter, Referentin für Mediengestützte Kommunikation

Fotos: Die Fotos im Berichtsteil des BezJR sind aus den Archiven des Bezirksjugendrings und der Jugendbildungsstätte Babenhausen. Diese dürfen nur mit Genehmigung des Bezirksjugendrings weiterverwendet werden.

Die Bildrechte für die übrigen Bilder des Berichts liegen bei den jeweiligen Jugendringen und Jugendverbänden oder sind mit Quellenangaben versehen.

INHALTSVERZEICHNIS

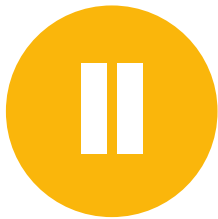


VORWORT



BEZIRKSJUGENDRING SCHWABEN

1.	Arbeit der Gremien	Seite 12
1.1	Bezirksjugendring Vollversammlungen 2023	Seite 12
1.2	Vorstandsaktivitäten	Seite 14
2.	Zusammenarbeit mit dem Bezirk Schwaben	Seite 16
2.1	Bezirkstagswahlen 2023	Seite 16
2.2	Jugendausschusssitzungen	Seite 17
2.3	Zusammenarbeit mit der Jugendbeauftragten des Bezirkstags	Seite 17
2.4	Jugendempfang am 27. Oktober 2023	Seite 19
2.5	Medienfachberatung Schwaben	Seite 21
3.	Geschäftsstelle	Seite 22
3.1	Politische Bildung	Seite 22
3.2	Mediengestützte Kommunikation	Seite 26
3.3	Fachstelle Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft	Seite 27
3.4	Öffentlichkeitsarbeit	Seite 38
3.5	Jahresprogramm	Seite 30
3.6	Finanzen und Zuschüsse	Seite 32
3.7	Zielgruppenarbeit und Kooperationen	Seite 33
4.	Medienfachberatung	Seite 34
5.	Schwäbische Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Babenhausen	Seite 36



BERICHTE AUS DEN JUGENDVERBÄNDEN IN SCHWABEN

Adventjugend in Bayern	Seite 46
Bund der Alevitischen Jugendlichen in Schwaben	Seite 48
Verbandsjugend des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes e.V.	Seite 50
Bund der Deutschen Katholischen Jugend	Seite 52
Bayerische Jungbauernschaft e.V.	Seite 54
DITIB Jugend Bayern	Seite 56
Landesjugendwerk des BFP in Bayern	Seite 58
Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP)	Seite 60
DBB Jugend	Seite 61
Jugendrotkreuz, Bezirksverband Schwaben	Seite 62
Bayrisch-Schwäbischer Fastnachtsverband – Jugend	Seite 64
Bayerische Sportjugend im BLSV	Seite 66
DGB Jugend	Seite 68
Deutsche Jugend in Europa	Seite 70
DLRG Jugend	Seite 71
Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)	Seite 72
Evangelische Jugend (EJ)	Seite 74
Jugendfeuerwehr Schwaben	Seite 76
Fischereiverband Schwaben e.V.	Seite 78
Gemeindejugendwerk Bayern im BEFG	Seite 80
Jugendorganisation Bund Naturschutz	Seite 82
Jugend des Deutschen Alpenvereins	Seite 84
Johanniter-Jugend	Seite 86
Malteser Jugend	Seite 88
Naturschutzjugend im LBV im Bezirk Schwaben	Seite 90
Naturfreundejugend Deutschlands Bezirk Schwaben	Seite 92
Solidaritätsjugend Deutschland	Seite 93
Pfadfinderinnen St. Georg (PSG)	Seite 94
Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken	Seite 96
THW-Jugend	Seite 98
Trachtenjugend in Schwaben	Seite 100
Bayerische Schützenjugend	Seite 101
Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder	Seite 102



BERICHTE AUS DEN KREIS- UND STADT- JUGENDRINGEN IN SCHWABEN

Stadtjugendring Augsburg	Seite 106
Stadtjugendring Kaufbeuren	Seite 108
Stadtjugendring Kempten	Seite 110
Stadtjugendring Memmingen	Seite 112
Kreisjugendring Aichach-Friedberg	Seite 114
Kreisjugendring Augsburg-Land	Seite 116
Kreisjugendring Dillingen	Seite 118
Kreisjugendring Donau-Ries	Seite 120
Kreisjugendring Günzburg	Seite 122
Kreisjugendring Lindau	Seite 124
Kreisjugendring Neu-Ulm	Seite 126
Kreisjugendring Oberallgäu	Seite 128
Kreisjugendring Ostallgäu	Seite 130
Kreisjugendring Unterallgäu	Seite 132



ANHANG

Vorstandsmitglieder, Kassenprüfer:innen, Einzelpersonlichkeiten	Seite 136
Geschäftsverteilungsplan	Seite 138
Kommunale Jugendarbeit in Schwaben	Seite 144
Mitarbeiter:innen des Bezirksjugendrings Schwaben	Seite 146



VORWORT

VORWORT



FREDERIC SCHIEßL
VORSITZENDER



TERESA JETSCHINA
STELLV. VORSITZENDE

LIEBE LESERINNEN UND LESER, LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DES BEZIRKSJUGENDRINGS,

wir blicken auf ein spannendes und
inhaltsreiches Jugendarbeitsjahr 2023
zurück.

Der vorliegende Arbeitsbericht gibt dabei
in gewohnter Weise Aufschluss über die
zahlreichen Aktivitäten des Bezirksjugend-
rings Schwaben und seiner Jugendbil-
dungs- und Begegnungsstätte Baben-
hausen. Außerdem finden sich darin die
Tätigkeitsberichte der Verbände sowie
der Stadt- und Kreisjugendringe. Im An-
hang werden Adressen und Übersichten
mit Informationen rund um die Jugend-
arbeit in Schwaben aufgelistet.

Abschied und Neuanfang

Bei der Frühjahrsvollversammlung am
13.05.2023 standen beim BezJR Schwaben
turnusgemäß die Wahlen zum Vorstand
an. Thomas Krepkowski hatte erklärt, nicht
mehr zur Wahl anzutreten, so dass ein
Vorsitzendenwechsel anstand. Neue ge-
wählter Vorsitzender ist Frederic Schießl.
Gemeinsam mit der wiedergewählten
stellvertretenden Vorsitzenden Teresa
Jetschina leitet er ab dem Frühjahr den
BezJR Schwaben.

2023 – JUGENDARBEIT PRÄSENTIERT SICH BUNT UND AKTIV

Barcamp Politische Bildung Schwaben

Am 22. April 2023 fand in Kooperation mit der Landeszentrale für Politische Bildung das Barcamp Politische Bildung Schwaben zum Thema „DIY Democracy – geht da noch was?“ statt. Eingeladen als Referentin für einen Fachinput war Katharina Liesenberg, die zu Demokratietheorie, politischer Repräsentation und Ungleichheit forscht. Im Barcamp – Format wurden Fragen rund um das Thema Demokratie diskutiert, sowie Möglichkeiten zur Vernetzung und Kooperation geboten. Mit mehr als 100 Teilnehmer:innen war das Barcamp erneut ein sehr großer Erfolg.

Jugendempfang

Am 27.10.2023 hat der Jugendempfang des Bezirkstagspräsidenten stattgefunden.

Eingeladen waren alle Mitarbeiter:innen der schwäbischen Jugendarbeit – egal ob ehrenamtlich oder hauptberuflich. Mit dem Empfang im stilvollen Ambiente des Kurhauses Göggingen bedankte sich der Bezirkstagspräsident für das außerordentlich wichtige Engagement für die schwäbische Jugendarbeit. Es war ein sehr stimmungsvoller und schöner Abend, in dessen Rahmen auch unsere langjährige Jugendbeauftragte des Bezirks, Renate Deniffel, verabschiedet wurde. Wir bedanken uns noch einmal für das hervorragende Miteinander der letzten Jahre und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der neuen Jugendbeauftragten, Katja Ölberger.

Finanzen

Sehr erfolgreich konnten die Budgetverhandlungen mit dem Bezirk Schwaben für die Jahre 2023 bis 2025 zu Ende gebracht werden. Sowohl die tariflichen Kostensteigerungen als auch die Inflationskostensteigerungen konnten erfolgreich verhandelt werden.

Hinzu kommen dauerhafte Budgetsteigerungen für den Bereich EDV für die Geschäftsstelle und die Jugendbildungsstätte von insgesamt 14.000€ und ein einmaliger Zuschuss für die Anschaffung einer Zuschusssoftware. Erfreulich ist außerdem die Bereitstellung von Sondermitteln für verschiedene Einzelprojekte im Bereich Digitalisierung und Inklusion. Für das Jahr 2023 erhält der BezJR mit seiner Jubi einen bezirklichen Zuschuss von insgesamt 1.097.249 €. Wir bedanken uns für diese großartige Unterstützung von Seiten des Bezirks.

Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Babenhausen – beliebter als je zuvor!

Die Belegungszahlen in der Jugendbildungsstätte im Jahr 2023 haben ein neues Rekordhoch erreicht. Die Jubi ist damit weiterhin voll ausgelastet. Sehr gut angenommen wird das pädagogische Angebot vor allem von Schulklassen und hier vor allem im Bereich der Umweltbildung.

Um den Internetauftritt der Jubi noch attraktiver zu gestalten, hat sich der BezJR Schwaben entschieden, 360° Aufnahmen der Jubi machen zu lassen. Mit diesen Aufnahmen wird es möglich, die Jubi und ihr Außengelände mit einem interaktiven Rundgang auf der Website zu erkunden.

Herzlichen Dank

Wir danken allen herzlich, die auch im Jahr 2023 ihr Herzblut, ihre Kraft und ihren Einfluss für die schwäbische Jugendarbeit eingebracht haben und an verschiedensten Stellen für das Gelingen von Jugendarbeit mitgewirkt und mitgearbeitet haben.

Frederic Schießl
Vorsitzender

Teresa Jetschina
Vorsitzende



BEZIRKSJUGENDRING SCHWABEN

*Ein erlebnisreiches und arbeitsintensives Jahr 2023
liegt hinter dem Bezirksjugendring Schwaben.*

1. ARBEIT DER GREMIEN

1.1 BEZIRKSJUGENDRING VOLLVERSAMMLUNGEN 2023

FRÜHJAHRSVOLLVERSAMMLUNG

Die Frühjahrsvollversammlung fand am Samstag, den 13.05.2023 im Bürgersaal in Stadtbergen statt. Turnusgemäß standen die Wahlen zum Vorstand an.

Thomas Krepkowski hatte erklärt, nicht mehr zur Wahl anzutreten, so dass ein Vorsitzendenwechsel anstand. Als neuer Vorsitzender wurde Frederic Schießl gewählt. Gemeinsam mit der wiedergewählten stellvertretenden Vorsitzenden Teresa Jetschina leitet er nun den BezJR Schwaben. Als Vorstandsmitglieder bestätigt wurden Daniel Schweiger, Marcus Kalusche und Ali Haydar Kaya. Neu als weitere Beisitzer:innen in den Vorstand gewählt wurden Lucia Hacker und Maximilian Glumann. Damit ist der Vorstand weiterhin voll besetzt. Neben den Wahlen standen auf der Tagesordnung der Bericht des Vorstands, die Jahresrechnung 2022 sowie der Nachtragshaushalt 2023. Vorgestellt wurde außerdem die Vote16 Initiative.

Im Anschluss an die Vollversammlung wurde Thomas Krepkowski nach 12 Jahren an der Spitze des Bezirksjugendrings – vier davon als Vorsitzender – verabschiedet.

HERBSTVOLLVERSAMMLUNG

Die Herbstvollversammlung fand am 18.11.2023 in der Jugendbildungsstätte Babenhausen statt.

Inhaltlicher Schwerpunkt war das Thema „Öffentlichkeitsarbeit und Social Media“, das die beiden Referentinnen der Geschäftsstelle für diesen Bereich vorstellten. Ziel war es, den Delegierten Hintergrundinfos und Praxistipps für die Arbeit vor Ort zu geben.

Neben diesem Schwerpunktteil standen auf der Tagesordnung der Bericht des Vorstands und der Medienfachberatung, die Beschlussfassung der Jahresprogramme für die Geschäftsstelle und die JuBi sowie der Haushaltsplan 2024. Eine Besonderheit war der Antrag der PSG und des BDKJs zur Überarbeitung der Zuschussrichtlinien. Dieser wurde angenommen und eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die die bezirklichen Zuschussrichtlinien nun überarbeiten wird.

Die hohen Kosten für Vollversammlungen im hybriden Format und für Vollversammlungen außerhalb der Jubi haben den Vorstand veranlasst, ab 2024 eine Neuregelung für die Veranstaltungsformate der Vollversammlungen vorzusehen. Ab 2024 wird nun die Frühjahrsvollversammlung als Präsenzveranstaltung in der Jubi stattfinden und die Herbstvollversammlung grundsätzlich digital durchgeführt werden. Eine Evaluation dieser Neuregelung ist nach zwei Jahren geplant.



Der neu gewählte Vorstand des Bezjr Schwaben

© Lisa Keim

1.2 VORSTANDSAKTIVITÄTEN

Vorstandssitzungen

Wie bereits oben berichtet, standen im Jahr 2023 turnusgemäß Neuwahlen zum Vorstand an.

Es gab einen Wechsel in Bezug auf die Position des Vorsitzenden. Thomas Krepkowski verabschiedete sich, als sein Nachfolger wurde Frederic Schießl gewählt.

Auch Dorothee Schöps ist nach vier Jahren Amtszeit nicht mehr als Beisitzerin angetreten. Neu gewählt wurden Maximilian Glumann und Lucia Hacker. Die restlichen Vorstandsmitglieder wurden im Amt bestätigt.

Der Vorstand war damit wie folgt in 2023 besetzt:

• **Vorsitzender:**

Thomas Krepkowski (J-DAV) – bis 13.05.2023
Frederic Schießl (BSJ) – ab 13.05.2023

• **stellvertretende Vorsitzende:**

Teresa Jetschina (BDKJ)

• **Beisitzer:innen:**

Daniel Schweiger (SJR Augsburg)

Dorothee Schöps (Jugendrotkreuz) – bis 13.05.2023

Lucia Hacker (SJR Kaufbeuren) – ab 13.05.2023

Frederic Schießl (BSJ) – bis 13.05.2023

Ali Haydar Kaya (BDAJ)

Marcus Kalusche (BDKJ)

Maximilian Glumann (verbandlos) – ab 13.05.2023

Damit ist der Vorstand des Bezirksjugendrings weiterhin vollständig besetzt.

Im Rahmen der Vorstandsarbeit wurden grundlegende Themen der Bezirksjugendringarbeit und der Arbeit in der Jubi Babenhausen behandelt sowie die Gremiensitzungen vor- und nachbereitet. An den Vorstandssitzungen nehmen neben den gewählten Vorstandsmitgliedern auch die Geschäftsführerin Claudia Junker-Kübert sowie Michael Sell (Leiter Jugendbildungsstätte) beratend teil.

Im Berichtszeitraum haben zwei Online-Vorstandssitzungen, sieben Vorstandssitzungen in Präsenz und eine eintägige Klausur, ebenfalls in Präsenz stattgefunden.

Folgende Themenfelder und Inhalte wurden im Rahmen der Vorstandssitzungen bearbeitet:

- Einarbeitung und Onboarding neue Vorstandsmitglieder
- Festlegung neuer Standort für das Schwäbische Kinder- und Jugendfilmfest
- Reflexion Aktivierungskampagne
- Feststellungsbeschlüsse
- Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft: Festlegung zukünftiger Schwerpunkte und Themen
- Politische Bildung: Nachlese Landtags- und Bezirkstagswahlen
- Organisationsentwicklung: Einführung einer Pädagogischen Leitung
- Digitalisierung der Vorstandsarbeit: Einführung Lifebooks
- Haushalt und Jahresrechnung
- Zuschusswesen (Bezirkliche Zuschüsse und Kontingentbewirtschaftung AEJ und JBM)
- Personalangelegenheiten
- Medienfachberatung
- Jugendbildungsstätte (siehe dazu Berichtsteil V.)
- Vor- und Nachbereitung der Gremien
- Vor- und Nachbereitung verschiedenster Vertretungstermine (unter anderem BJR; SJR und KJR)

Zusätzlich zu den Vorstandssitzungen wurden laufende Arbeitsabsprachen im sog. Leitungsteam bestehend aus dem Vorsitzenden, der stellvertretenden Vorsitzenden, der Geschäftsführerin sowie dem Leiter der Jugendbildungsstätte getroffen.

Dieses Team ersetzte die sog. Dienstbesprechungen und diente dazu, im stetigen Kontakt zu bleiben und Fragen des internen Dienstbetriebes zu klären. Insgesamt hat sich das Team 13 mal online getroffen.

Personal- und Betriebsausschuss (PBA)

Der Personal- und Betriebsausschuss ist ein beschließender Unterausschuss des Vorstands. Seit September bildeten Thomas Krepkowski / Frederich Schießl, Teresa Jetschina und Daniel Schweiger den PBA.

Mitglieder ohne Stimmrecht sind der / die Geschäftsführer:in und der Leiter der Jugendbildungsstätte. Aufgabe des PBA ist es Finanz- und Personalangelegenheiten für den Vorstand vorzubereiten. Im festgelegten Rahmen (niedergelegt in der Dienstanweisung zum Haushalts- und Kassenvollzug) hat er das Recht in eigener Zuständigkeit zu entscheiden.

Der PBA hat sich im Berichtszeitraum nicht getroffen. Sämtliche Finanz- und Personalangelegenheiten wurden im Rahmen der Vorstandssitzungen bearbeitet.

Vollversammlungsbesuche

Die Begleitung der schwäbischen SJR/KJR ist auf die einzelnen Vorstandsmitglieder aufgeteilt. Die SJR und KJR in Schwaben hielten regelmäßig je zwei Vollversammlungen im Jahr ab.

Stadtjugendring Augsburg
I/2023 Präsenz: Marcus Kalusche
II/2023 Präsenz: Frederic Schießl

Stadtjugendring Kaufbeuren
I/2023 Präsenz: Frederic Schießl
II/2023 Präsenz: Maximilian Glumann

Stadtjugendring Kempten
I/2023 Präsenz: Entschuldigt
II/2023 Präsenz: Maximilian Glumann

Stadtjugendring Memmingen
I/2023 Präsenz: Frederic Schießl
II/2023 Präsenz: Frederic Schießl

Kreisjugendring Aichach-Friedberg
I/2023 Präsenz: Marcus Kalusche
II/2023 Präsenz: Marcus Kalusche
III/2023 Digital: Marcus Kalusche

Kreisjugendring Augsburg – Land
I/2023 Präsenz: Teresa Jetschina
II/2023 Präsenz: Daniel Schweiger

Kreisjugendring Dillingen
I/2023 Präsenz: Marcus Kalusche
II/2023 Präsenz: Marcus Kalusche

Kreisjugendring Donau-Ries
I/2023 Präsenz: Teresa Jetschina
II/2023 Präsenz: Teresa Jetschina

Kreisjugendring Günzburg
I/2023 Präsenz: Ali Haydar Kaya
II/2023 Präsenz: Daniel Schweiger

Kreisjugendring Lindau
I/2023 Präsenz: Ali Haydar Kaya
II/2023 Präsenz: Ali Haydar Kaya

Kreisjugendring Neu-Ulm
I/2023 Präsenz: Teresa Jetschina
II/2023 Präsenz: Teresa Jetschina

Kreisjugendring Oberallgäu
I/2023 Hybrid: Dorothee Schöps
II/2023 Hybrid: Lucia Hacker

Kreisjugendring Ostallgäu
I/2023 Präsenz: Entschuldigt
II/2023 Präsenz: Lucia Hacker

Kreisjugendring Unterallgäu
I/2023 Präsenz: Entschuldigt
II/2023 Präsenz: Ali Haydar Kaya

Mitarbeit in BJR-Gremien

Die Vertretung auf der BJR Vollversammlung im Frühjahr 2023 haben Frederic Schießl, Ali Haydar Kaya und Marcus Kalusche übernommen. Im Herbst 2023 hat Ali Haydar Kaya den BezJR Schwaben repräsentiert.

Am Jugendpolitischen Jahresauftakt des BJRs mit anschließender Arbeitstagung im Januar hat Frederic Schießl teilgenommen.

Auf der zweitägigen BJR Arbeitstagung in Gauting mit den BezJR Vorsitzenden im März 2023 war Teresa Jetschina für den BezJR Schwaben vor Ort.

Die Vertretung für den BezJR auf der digitalen Arbeitstagung der BezJR Vorsitzenden und Geschäftsführungen im September 2023 haben Teresa Jetschina, Frederic Schießl und Claudia Junker-Kübert gewährleistet. An der Netzwerktagung im September in Nürnberg konnte terminbedingt kein Vorstandsmitglied des BezJRs teilnehmen.

Insgesamt war die Mitarbeit in den Gremien des BJRs sehr gut abgedeckt.



2. ZUSAMMENARBEIT MIT DEM BEZIRK SCHWABEN

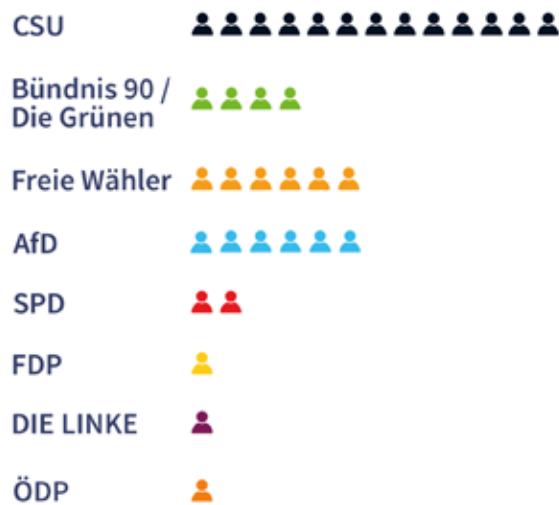
2.1 BEZIRKSTAGSWAHLEN 2023

Nicht nur die Landtagswahlen, auch die Wahlen zum Bezirkstag standen 2023 auf dem Programm. Am 08. Oktober 2023 wählten die Schwaben ihren neuen Bezirkstag. Darin vertreten sind nun 8 Parteien, die Anzahl der Bezirksräte reduzierte sich von bisher 36 auf 34. Die Sitzverteilung ist der nebenstehenden Grafik zu entnehmen.

Weitere Informationen zum endgültigem Ergebnis der Bezirkswahlen sind unter folgendem Link zu finden: [PM 23-026 – Regierung von Schwaben \(bayern.de\)](https://www.bezirk-schwaben.de/bayern.de)

Mit den Wahlen waren keine Veränderung an der Spitze des Bezirkstags verbunden. Bei der konstituierenden Sitzung des 17. Bezirkstags am 02. November 2023 wurde Martin Sailer (CSU) erneut zum Bezirkstagspräsidenten gewählt. Martin Sailer ist seit 2013 Mitglied des Schwäbischen Bezirkstags und seit 2008 Landrat des Landkreises Augsburg. Zuvor war er von 2003 bis 2008 Mitglied des Bayerischen Landtags.

Dem neuen und alten Bezirkstagspräsidenten Martin Sailer gratuliert der Bezirksjugendring Schwaben sehr herzlich zur Wahl. Die schwäbische Jugendarbeit freut sich, die vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit mit ihm an der Spitze fortsetzen zu dürfen.



Sitzverteilung im Schwäbischen Bezirkstag 2023–2028

Quelle: <https://www.bezirk-schwaben.de/bezirk/bezirkstag-ihre-politischen-vertreter/wahlen/>



BTP Sailer

© Lisa Keim



BTP Sailer beim Jugendforum

© Daniel Beiter

2.2 JUGENDAUSSCHUSS-SITZUNGEN

Jugendausschusssitzungen des Bezirks

Der Jugendausschuss ist ein Fachausschuss des Bezirkstags und in der Satzung und Geschäftsordnung für den Bezirkstag verankert. Er befasst sich mit Angelegenheiten der Jugend in Schwaben. Der Bezirksjugendring ist dort mit sechs beratenden Mitgliedern vertreten. Den Vorsitz führt der Bezirkstagspräsident.

In der vergangenen Legislaturperiode standen dem Bezirkstagspräsidenten elf weitere, stimmberechtigte Bezirksrätinnen und Bezirksräte, darunter auch die Jugendbeauftragte des Bezirks, zur Seite. Nach den Wahlen sind nun zwölf Bezirksräte und Bezirksrätinnen aus sechs Parteien im Jugendausschuss vertreten.

Aufgabe des Ausschusses ist es, Angelegenheiten in Jugendfragen einschließlich der Angelegenheiten der Jugendbildungsstätte Babenhausen vorberatend für den Bezirkstag zu behandeln soweit der Bezirkstag selbst zur Beschlussfassung tätig ist. Im Übrigen beschließt der Ausschuss anstelle des Bezirkstags.

Über den Jugendausschuss ist der Bezirksjugendring in repräsentativer Form an Diskussionsprozessen eines Bezirksgremiums beteiligt. Er kann aktiv die Interessen von jungen Menschen in die Bezirkspolitik einbringen. Die Ergebnisse der Ausschussarbeit fließen in die Bezirkspolitik und in die Arbeit der Bezirksverwaltung ein. Diese partnerschaftliche Zusammenarbeit sichert die hohe politische Qualität der Jugendarbeit in Schwaben.

2023 fanden zwei Sitzungen des Jugendausschusses statt.

Juni 2023:

- Medienfachberatung Schwaben – Vorstellung der neuen Medienfachberaterin und Arbeitsschwerpunkte
- Projekt Erinnerungsorte in Schwaben in Kooperation mit der Bezirksheimatpflege – Aktueller Stand
- Jugendempfang 2023 – Aktueller Stand
- Bericht der Jugendbildungsstätte Babenhausen

Dezember 2023:

- Vorstellung Bezirksjugendring Schwaben – Grundlagen der Arbeit, Aufgaben und Tätigkeitsschwerpunkte
- Vorstellung Jugendbildungsstätte Babenhausen – Grundlagen (Betriebsträgerschaft), Aufgaben und Tätigkeitsschwerpunkte
- Rückblick Jugendempfang 27.10.2023 und konzeptionelle Vorüberlegungen zu zukünftigen Formaten

Die Zusammenarbeit im Jugendausschuss war in der zurückliegenden Legislatur und auch in der ersten Sitzung in neuer Zusammensetzung von hoher Wertschätzung und gegenseitigem Respekt geprägt. Das Wohlwollen der Bezirksräte und Bezirksrätinnen im Ausschuss ist spürbar und trägt dazu bei, dass die Belange der Jugend und der Jugendarbeit im Bezirk Schwaben Gehör finden und berücksichtigt werden. Der Bezirksjugendring Schwaben freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

2.3 ZUSAMMENARBEIT MIT DER JUGENDBEAUFTRAGTEN DES BEZIRKSTAGS

Die Jugendarbeit ist im Bezirk Schwaben strukturell gut eingebunden. Neben der rechtlichen Verankerung des Jugendausschusses ist auch die Tätigkeit der Jugendbeauftragten über die Geschäftsordnung für den Bezirkstag geregelt. Hier ist festgelegt, dass die Jugendbeauftragte von der Bezirksverwaltung zu unterstützen ist und sie dem Bezirkstag regelmäßig Berichte über ihre Arbeit erstattet.

Der Bezirksjugendring hat die Zusammenarbeit mit der Jugendbeauftragten ebenfalls fixiert. Es gibt eine „Freiwillige Vereinbarung zur Rolle und zu den Aufgaben der Jugendbeauftragten“. Danach versteht sie sich als Mittler- und Vermittlerin und als Anwältin für Jugendangelegenheiten. Diese Aufgabe steht über der Parteipolitik.

Mit Beginn der Legislaturperiode für den 17. Bezirkstag standen in Bezug auf diese die Position der Jugendbeauftragten große Veränderungen an.

Renate Deniffel, die seit 2008 über drei Legislaturperioden diese Position inne hatte, hatte frühzeitig angekündigt, nicht mehr für den Bezirkstag zu kandidieren. Damit stand fest, dass die Aufgabe des / der Jugendbeauftragten neu zu vergeben ist.

Der Bezirksjugendring Schwaben bedankt sich noch einmal bei Renate Deniffel für die hervorragende Zusammenarbeit in den letzten 15 Jahren!

Wann immer es ihr möglich war, hat sie an Veranstaltungen der Jugendarbeit – egal ob Gremiensitzung, Filmfest oder anderen thematischen Veranstaltungen teilgenommen. Sie hat die Herausforderung, als Jugendbeauftragte über Parteigrenzen hinweg das Wohl der Jugend im Blick zu haben, mit außerordentlicher Bravour gemeistert. Dabei war sie immer offen für Gespräche, Anliegen und Bedürfnisse der Jugend und der Jugendarbeit. Ihrer anpackenden Art und ihrem Willen, Dinge zu bewegen, verdanken wir viele erfolgreiche und schöne Projekte und Veranstaltungen der letzten Jahre.

So groß der Dank an die scheidende Jugendbeauftragte ist, so groß ist die Freude des BezJR, dass mit Katja Ölberger eine neue und ebenso engagierte Jugendbeauftragte bestellt wurde. Katja Ölberger (CSU) wurde im Oktober 2023 erstmals in den Bezirkstag gewählt und ist seit Ende 2023 unsere neue Ansprechpartnerin.

Bereits nach kurzer Zeit kann festgehalten werden, dass die Zusammenarbeit hervorragend gestartet ist. Katja Ölberger hat bereits die Vollversammlung im Herbst besucht und Gespräche mit dem Vorstand, der Geschäftsführerin und dem Leiter der Jugendbildungsstätte geführt. Wir bedanken uns herzlich für die große Offenheit für unsere Anliegen und freuen uns jetzt schon sehr auf viele gemeinsame Projekte.



*Neue Jugendbeauftragte
Katja Ölberger*

© Privat



*Ehem. Jugendbeauftragte
Renate Deniffel*

© Bezjr Schwaben



Katja Ölberger auf der Herbstvollversammlung des Bezjr Schwaben, mit Vorstandsmitgliedern Frederic Schießl und Teresa Jetschina

© Lisa Keim

Das Motto des Abends war „Jugendarbeit – gestern, heute, morgen!“. Mit einem bunten Mix aus Bild- und Wortbeiträgen sowie einer Podiumsdiskussion bei der alle Felder der Jugendarbeit zu Wort kamen, wurde die facettenreiche Vielfalt der Jugendarbeit in Schwaben vorgestellt. Für Unterhaltung sorgten das Massel-Tov-Duo und das Improtheater „Die Wendejacken“. Bei Häppchen und Getränken klang dieser stimmungsvolle und schöne Abend schließlich aus.

2.4 JUGENDEMPFANG AM 27. OKTOBER 2023

Am 27.10.2023 hat der Jugendempfang des Bezirkstagspräsidenten stattgefunden. Eingeladen waren alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der schwäbischen Jugendarbeit – egal ob ehrenamtlich oder hauptberuflich. Mit dem Empfang im stilvollen Ambiente des Kurhauses Göggingen ehrte der Bezirkstagspräsident deren außerordentlich wichtiges Engagement für die schwäbische Jugendarbeit.

In Worte fasste diesen Dank Frau Barbara Holzmann, die als seine Stellvertreterin des Bezirkstagspräsidenten betonte, wie außerordentlich wichtig das vielfältige Engagement der Anwesenden für Kinder und Jugendliche in Schwaben sei.



Jugendempfang 2023

© Andreas Lode

Jugendempfang 2023

© Andreas Lode



Besonderes Highlight des Abends war die Verabschiedung der langjährigen Jugendbeauftragten des Bezirks, Renate Deniffel, die 15 Jahre lang dieses Amt inne hatte. Hervorgehoben wurden dabei insbesondere ihr außerordentliches Engagement für die Jugend in Schwaben, ihre Herzlichkeit und Zugewandtheit, sowie ihr Wille, Dinge zu bewegen und anzupacken – auch und immer wieder über Parteigrenzen hinweg. Bezirk und Bezirksjugendring bedankten sich herzlichst für diese großartige Leistung.



BTP Sailer und Ehem. Jugendbeauftragte Renate Deniffel

© BezJR Schwaben



Vorsitzender Frederic Schießl und Ehem. Jugendbeauftragte Renate Deniffel bei ihrer Verabschiedung am Jugendempfang 2023

© Andreas Lode



Medienfachberatung

Bezirksjugendring
Bezirk Schwaben

2.5 MEDIENFACHBERATUNG SCHWABEN

Bereits Anfang 2015 wurde die Kooperationsvereinbarung zwischen dem Bezirk Schwaben, dem Bezirksjugendring Schwaben und dem JFF geschlossen. Darin werden die Grundsätze und Aufgaben in der Zusammenarbeit für die Beteiligten beschrieben und festgelegt.

Insbesondere über die regelmäßigen Fachaufsichtsgespräche hat sich die Kooperation sehr gut entwickelt. Unser besonderer Dank geht auch in diesem Jahr an Frau Claudia Kreibich, Justiziarin des Bezirks Schwaben und auch für uns zuständige Abteilungsleiterin. Wir konnten die bisherige, sehr gute Zusammenarbeit weiter ausbauen.

Nicht zuletzt dieser guten Zusammenarbeit ist es zu verdanken, dass sich Ende 2023 ein großer Schritt ankündigte, indem die Weichen gestellt wurden, dass im Laufe des Jahres 2024 die Anstellungsträgerschaft der Medienfachberatung Schwaben vom Bezirk auf den Bezirksjugendring übergehen soll.

Personell gab es im Jahr 2023 einen Stellenwechsel. Katharina Kern hat die Medienfachberatung verlassen und übergab ihre Position an Hanna Hochenbleicher.

Weiter Informationen zur inhaltlichen Arbeit der Medienfachberatung sind diesem Bericht unter dem Punkt 4. zu entnehmen.



3. GESCHÄFTSSTELLE

3.1 POLITISCHE BILDUNG



Am 22. April 2023 fand das Barcamp Politische Bildung Schwaben 2023 im Annahof Augsburg statt. Unter dem Motto „DIY Democracy – geht da noch was?“ diskutierten rund 100 Teilnehmer:innen über partizipative Demokratie und innovative Ansätze zur demokratischen Teilhabe. Die Impulsgeberin Katharina Liesenberg präsentierte das Thema „DIY Democracy – wie wirklich alle mitmachen (können)“. In verschiedenen Sessions wurden Themen wie Künstliche Intelligenz in der Demokratiebildung, Politische Bildung im Fußballkontext, Organismenrepublik und Demokratiecafé intensiv diskutiert. Das Barcamp bot eine Plattform für einen inspirierenden Austausch und die Entwicklung neuer Ideen für die politische Bildungsarbeit in Schwaben. Die Dokumentation der Veranstaltung steht hier zum Download zur Verfügung: https://www.bezjr.de/download/dokumentation_barcamp-2023/

Aufgrund des schönen Wetters fanden manche Sessions im Freien statt.

© Lisa Keim

Getreu dem Motto „DIY Democracy“ konnten sich die Teilnehmenden selbst eine Erinnerung aus Holz gestalten.

© Lisa Keim



Matthias Port von den Jungbauern im intensiven Gespräch mit Jugendlichen über seine Lebensrealität als Landwirt.

© Lorenz Semmler



Die „Living Library“ ist ein interaktives Veranstaltungsformat, das Gespräche mit Personen ermöglicht, die zum Beispiel mit Stereotypisierungen konfrontiert sind oder mit denen man sonst nicht so ohne Weiteres in Kontakt kommt. Der Bezirksjugendring Schwaben führt das Format gemeinsam mit der Stadtbücherei Augsburg, dem Maria-Theresia-Gymnasium und der Volkshochschule Augsburg durch. In drei jeweils 20-minütigen Erzähl- und Fragerunden berichten Personen mit unterschiedlichsten Biografien und besonderen Hintergründen von ihrer Lebenssituation und beantworten die Fragen der Besucherinnen und Besucher.



Als Beschränkung der Teilnehmendenzahl pro „Lebendem Buch“ wurden bunte Tischtennisbälle eingesetzt.

© Lorenz Semmler

Neues Format „Living Library“

In Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Augsburg, der Volkshochschule und dem Maria-Theresia-Gymnasium Augsburg wurde das neue Format „Living Library“ entwickelt und erprobt. An zwei Durchgängen am 7. Juli und 7. Dezember 2023 hatten Teilnehmer:innen die Möglichkeit, Menschen mit unterschiedlichen Lebensgeschichten kennenzulernen und sich mit ihnen über Vielfalt und Toleranz auszutauschen.

Erinnerungsprojekt „Wenn nicht jetzt, wann dann?!“

Die Projektidee zum Erinnerungsprojekt in Obergünzburg entstand in Zusammenarbeit zwischen der Heimatpflege des Bezirk Schwaben und dem Bezirksjugendring Schwaben mit dem Ziel, sich gemeinsam und auf neuen Wegen pädagogisch der Erinnerungsarbeit zu widmen. Es handelt sich hierbei um ein Pilotprojekt mit einem partizipativen Ansatz, das in dieser Form erstmalig geplant und durchgeführt wurde und dessen Ergebnis daher offen war.



Jugendliche setzten sich im Rahmen des Projekts mit unterschiedlichen Verfolgtengruppen auseinander.

© Lorenz Semmler

Geplant war ein Medienpädagogisches Erinnerungsprojekt: Im Rahmen von zwei 2-tägigen Workshops mit dem zentralen inhaltlichen Thema „Anderssein – früher und heute“ sollten Jugendliche für Jugendliche eine Tablet-Tour im Kontext der Denkstätte Obergünzburg entwickeln. Das Max Mannheimer-Studienzentrum Dachau unterstützte beratend bei der Entwicklung des Projektkonzepts. Leider konnte das Projekt aufgrund zu geringer Anmeldezahlen nur an einem Projekttag durchgeführt werden. Dennoch zeigt das Interesse von 16 Schüler:innen der Real- und Mittelschule Obergünzburg an einem erneuten Anlauf im Jahr 2024 das Potenzial des Projekts. Die multiprofessionelle Zusammensetzung des Teams ist eine Besonderheit des Projekts: Es besteht aus Expert:innen der historischen Arbeit ((Hobby-)Historiker vor Ort, Histor. Museum Obergünzburg), der Jugendarbeit (KJR Ostallgäu, Jugendtreff Obergünzburg, Bezirksjugendring Schwaben) und der Lokalpolitik (Jugendbeauftragte) sowie der Bezirksheimatpflege.



Netzwerk Jugendbeteiligung Schwaben

Das Netzwerktreffen der Jugendparlamente in Schwaben fand am 15. März, 5. Mai und 13. November statt. Die Treffen dienten dem Austausch und der Vernetzung von bestehenden und werdenden Gremien der Jugendbeteiligung in Schwaben. Schwerpunktmäßig ging es um eine stärkere Verankerung von Jugendbeteiligung vor Ort auf kommunaler Ebene sowie um die Vorstellung von Best Practice-Beispielen.

Netzwerk Politische Bildung Schwaben

Im Jahr 2023 fanden zwei Treffen des Netzwerks Politische Bildung Schwaben statt, bei denen sich die Partner:innen auf einen Rahmen der Zusammenarbeit verständigten. Das Netzwerk setzt sich aus verschiedenen Organisationen zusammen, die sich gemeinsam für die Verbreitung und Stärkung der politischen Bildung in Schwaben einsetzen. Ziel ist es, durch die Bündelung von Ressourcen und Kompetenzen die politische Bildung in Schwaben nachhaltig zu fördern und zu stärken. Inhaltlich liegt der Fokus auf jugendpolitischen Themen.

Weitere Veranstaltungen

Der Erkundungstag „Bezirk Schwaben erleben!“ wurde 2023 insgesamt drei Mal durchgeführt, um Jugendlichen einen interaktiven Einblick in die politischen Strukturen des Bezirks Schwaben zu ermöglichen. Das Konzept wurde auch in Ansbach beim Bezirksjugendring Mittelfranken vorgestellt und testweise durchgeführt.

Am 29. September 2023 fand eine Wahl-Veranstaltung im Jugendcafé Donauwörth statt, um über die Landtags- und Bezirkswahl zu informieren. Neben spielerischen Auseinandersetzungsmöglichkeiten z.B. mithilfe eines Quiz, ging es um die Positionen der einzelnen Parteien. Angeschlossen war die U18-Wahl des KJR Donau-Ries. Eine weitere Veranstaltung in Neu-Ulm wurde vom Veranstalter abgesagt.

Am 24. Oktober fand eine umfassende Veranstaltung zum Thema „Formate der Jugendbeteiligung“ statt, die sich intensiv mit verschiedenen Methoden auseinandersetzte, wie junge Menschen aktiv in gesellschaftliche Entscheidungsprozesse eingebunden werden können. Der Schwerpunkt lag dabei insbesondere auf den innovativen Ansätzen des „Open Space“ und des „Barcamp“. Diese Methoden wurden nicht nur vorgestellt, sondern auch eingehend diskutiert, um ihr Potenzial für die Jugendbeteiligung zu ergründen. Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, die Funktionsweise dieser Formate zu verstehen, ihre Vor- und Nachteile zu beleuchten und Erfahrungen sowie Best Practices auszutauschen. Darüber hinaus wurden mögliche Anwendungsbereiche und Herausforderungen bei der Umsetzung in der Praxis erörtert, um einen breiten Einblick in die Vielfalt der Jugendbeteiligungsmöglichkeiten zu geben und deren Effektivität zu verbessern.

Bei der Wahlveranstaltung mussten Jugendliche die wählbaren Personen, den jeweiligen Parteien zuordnen

© Lorenz Semmler



3.2 MEDIENGESTÜTZTE KOMMUNIKATION

Wie bereits 2022 führte die Referentin Sarah Reiter die Verwaltung der Social-Media-Accounts sowie der Website fort.

Sie war auf den Veranstaltungen des Bezirksjugendrings zu finden, wie den Vollversammlungen oder dem Jugendempfang.

Bei den Veranstaltung des Jugendempfangs war sie aber nicht nur bei der Durchführung vor Ort, sondern bereits bei der Planung beteiligt – wie zum Beispiel in Bezug auf Erstellung von Grafiken, Powerpoint-Präsentationen und Social-Media.

Sarah Reiter unterstützte die anderen Referenten und Referentinnen des Bezirksjugendrings bei der Erstellung von Instagram Posts, Werbung auf Facebook, sowie Erstellung von Flyern für deren eigene Veranstaltungen.

Insbesondere für das Kinder- und Jugendfilmfestival 2024 war sie an der Planung und Vorbereitung beteiligt. Hierfür wurden viele Giveaways gestaltet, zum Beispiel Festivalarmbänder, Textmarker und Taschen.

Für die Herbstvollversammlung erarbeitete sie gemeinsam mit Referentin Lisa Keim den Schwerpunktteil Öffentlichkeitsarbeit und Social Media, weitere Ausführung dazu gibt es in Teil 3.4.



Instagram-Story der Filmfest Giveaways

© Sarah Reiter



3.3 FACHSTELLE JUGENDARBEIT IN DER MIGRATIONSGESELLSCHAFT

Nachdem Marina Mayr den Bezirksjugendring Schwaben zum Januar 2023 verlassen hatte, konnte die Fachstelle neu mit Isabella Hans besetzt werden.

Nach einer Phase der Einarbeitung und der Klärung von zukünftigen Schwerpunkten, ging es vor allem um den Aufbau eines persönlichen Netzwerkes. Hierzu wurden verschiedene Gespräche mit Verantwortlichen der SJR und KJR geführt, mit dem Ziel der Vernetzung und dem Kennenlernen von Jugendgruppen/VJM und Angeboten in der Jugendarbeit in Schwaben.

Veranstaltungen und Workshops im Jahr 2023:

- Training „Diversity leben, die Welt ist vielfältig und Du?“, 03.-05.03.2023 (JuBi Babenhausen)
- Fachwoche Rassismuskritik vom 12. – 16.06.2023:
- 12.06.2023: How to „Prävention: Mädchenarbeit in der Migrationsgesellschaft“ (Online-Veranstaltung)
- 15.06.2023: Vernetzung und Austausch: Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft“ (Augsburg)
- 16.06.2023: How to „Einfache Sprache“ (Online-Veranstaltung)
- Kollegiale Beratung CSD, 06.11.2023
- Mitarbeit an der Fachstellen Veranstaltung Jahre Hip Hop am 11.11.2023

Weitere Inhalte waren:

- Begleitung und Durchführung eines Projekts zu Erinnerungsarbeit in Zusammenarbeit mit der Politischen Bildung des Bezirksjugendring Schwaben
- Unterstützung des entstehenden bayernweiten Safer Spaces
- Überarbeitung des Workshopangebots der Fachstelle (Empowerment Workshops)
- Netzwerkarbeit und Öffentlichkeitsarbeit

Ausblick:

Isabella Hans hat den BezJR Schwaben zum 31.12.2023 verlassen.

Die Stelle ist derzeit unbesetzt. Eine Wiederbesetzung ist zum aktuellen Zeitpunkt nicht geplant, da eine Finanzierung des Projekts über den 31.12.2024 nicht gesichert ist.

3.4 ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Seit 2023 gibt es beim Bezirksjugendring Schwaben ein Referat für Öffentlichkeitsarbeit. Diese Stelle wurde in Teilzeit zum 01.03.2023 mit Lisa Keim neu besetzt.

NEWSLETTER

Ein erstes Projekt für die Referentin war die Etablierung eines regelmäßigen Newsletters für den BezJR Schwaben und die JuBi Babenhäuser. Nach Überlegungen zum technischen und strukturellen Aufbau, mussten noch redaktionelle Entscheidungen getroffen werden und im September 2023 – pünktlich nach der Sommerpause – wurde schließlich der erste Newsletter versendet. Darin sind nicht nur Infos über aktuelle Projekte, Veranstaltungsankündigungen und eine Terminübersicht zu finden, es gibt auch immer wieder kurze Nachberichte zu vergangenen Veranstaltungen und Materialsammlungen für Fachkräfte. Außerdem bietet der Newsletter eine Plattform, um über die Fach- und Arbeitstagungen des BezJR Schwaben zu informieren und Stellenanzeigen zu veröffentlichen. Inzwischen wird circa alle zwei Monate ein Newsletter erstellt und versendet. Die Anmeldung ist jederzeit und ganz einfach über diesen Link, das Anmeldefenster auf unserer BezJR-Website, oder den QR-Code möglich.



SCHWERPUNKT ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND SOCIAL MEDIA

Die Herbst-Vollversammlung 2023 hatte das Thema Öffentlichkeitsarbeit und Social Media als Schwerpunkt. Sarah Reiter und Lisa Keim haben daher gemeinsam den Schwerpunktteil erarbeitet und in ihren Vorträgen theoretischen Input zum Thema geliefert.



Schwerpunktteil Öffentlichkeitsarbeit und Social Media auf der Herbst-Vollversammlung 2023

© Bezjr Schwaben

Dabei ging es zum Beispiel um die Fragen: Warum ist Öffentlichkeitsarbeit wichtig? Wie macht man gute Öffentlichkeitsarbeit und welche Herausforderungen gibt es? Im praktischen Teil konnten alle Interessierten dann selbst tätig werden und Canva, eine Plattform für Online-Design und visuelle Kommunikation, ausprobieren. Wenn es um die Erstellung von Flyern, Plakaten oder einen Post für Social Media geht – mit Canva ist all das kostenlos und sehr benutzerfreundlich möglich. Neben dem theoretischen und praktischen Teil gab es dann natürlich auch Zeit sich über Öffentlichkeitsarbeit im eigenen Jugendring oder Verband auszutauschen.

AUFGABENBEREICHE

Die Referentin verfasst und versendet Pressemitteilungen, schaltet Anzeigen in Online- oder Printmedien, ist unterstützend an der Erstellung des jährlichen Arbeitsberichts beteiligt und pflegt das Foto-Archiv des BezJR. Daher war sie 2023 als Fotografin regelmäßig auf den verschiedenen Veranstaltungen des Bezirksjugendrings (Barcamp Politische Bildung Schwaben, Fachtag Fact or Fiction, Jugendempfang, Vollversammlungen) anzutreffen. Zusammen mit Sarah Reiter pflegt sie außerdem die Website des BezJR Schwaben und arbeitet an der Konzeption für eine Neugestaltung der BezJR-Website, die – auch im Hinblick auf die neuesten Richtlinien zur Barrierefreiheit – für 2024 geplant ist.



3.5 JAHRESPROGRAMM 2023

Gremiensitzungen

- | | |
|-------------------|--|
| 13. Mai 2023 | Bezirksjugendring-VV
Bürgersaal, Stadtbergen |
| 18. November 2023 | Bezirksjugendring-Vollversammlung
Babenhausen, JuBi |

Arbeitstagungen

- | | |
|------------------|---|
| 14. März 2023 | AT SJR/KJR-Vorsitzende
Abgesagt aufgrund zu weniger Anmeldungen! |
| 10. Oktober 2023 | AT SJR/KJR Vorsitzende
Online |

Fachtagungen

Geschäftsführer:innen

- | | |
|--------------------|---|
| 04. – 05. Mai 2023 | Fachtagung für SJR/KJR-Geschäftsführer:innen
Kloster Roggenburg |
| 24. Oktober 2023 | Fachtagung für SJR/KJR- Geschäftsführer:innen
BezJR Geschäftsstelle, Augsburg oder andere SJR/KJR GS |

KOJA

- | | |
|-------------------|--|
| 16. März 2023 | Fachtagung für Mitarbeiter:innen in der kommunalen Jugendarbeit
Online |
| 04. Juli 2023 | Fachtagung für Mitarbeiter:innen in der kommunalen Jugendarbeit
Günzburg, KOJA |
| 21. November 2023 | Fachtagung für Mitarbeiter:innen in der kommunalen Jugendarbeit
BezJR Geschäftsstelle, Augsburg |

Gemeindejugendarbeit

- | | |
|---------------|---|
| 27. Juni 2023 | Fachtagung für Gemeindejugendpfleger:innen
BezJR Geschäftsstelle, Augsburg |
|---------------|---|

OJA

- | | |
|-----------------------|--|
| 9. Mai 2023 | Fachtagung für Mitarbeiter:innen der Offenen Kinder- und
Jugendarbeit
Jugendhaus Kempten |
| 17.- 18. Oktober 2023 | Fachtagung für Mitarbeiter:innen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit
Babenhausen, JuBi |

Schulungs-/ Beratungsveranstaltungen

- | | |
|-----------------|--|
| 26. Januar 2023 | Schulung für Rechnungsprüfer:innen der SJR/KJR
Online-Schulung |
| 18. Juli 2023 | Vernetzungstreffen Verwaltungsmitarbeiter:innen
BezJR Geschäftsstelle, Augsburg |
| 25. April 2023 | Zuschuss-Tagung AEJ und JBM-Zuschüsse
Online-Schulung |

Politische Bildung

22. April 2023	BarCamp Politische Bildung Schwaben
Noch offen	Netzwerktreffen Jugendparlamente
Termine noch offen	3 – Workshop – Angebote
Termine noch offen	Fortbildung für Jugendbeauftragte (2 Veranstaltungen)
2 Durchgänge Bezirk Schwaben erleben	

Mediengestützte Kommunikation

Workshop – Etat für 3-4 Workshops

Fachstelle Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft

Frühjahr/Sommer 2023	Einarbeitung, Vorstellung und Kontaktbesuche bei versch. KJR und SJR
Workshops:	
• Kollegiale Beratung CSD, 09.11.2023 (20 Personen)	
Veranstaltungen:	
• Training „Diversity leben, die Welt ist vielfältig und Du?“, 03.-05.03.2023 (JuBi Babenhausen)	
• JuMi Fachwoche, 12.-15.06.2023 (online und Präsenzveranstaltung)	
• 50 Jahre Hip Hop, 11.11.2023	
Weitere Inhalte:	
Modellprojekt Erinnerungsorte in Schwaben in Kooperation mit Bezirk Schwaben und Politischer Bildung	

Medienfachberatung

auf Anfrage	Mobiles Escape Game „Incognito“
auf Anfrage	Actionbound Escape Game „Juze des Jahres“: Digitaler Verleih
auf Anfrage	Beratung und Workshop-Angebote in den Bereichen Audio, Video, Fotografie, Apps, Big Data, interaktive Rallyes, Medientrends, ...
ganzjährig	Schwäbisches Kinder & Jugend Filmfestival: Vorbereitung des Festivals im März 2024 (Werbung, Einsendeschluss 30.11.23)
11.-12. März 2023	2-Tage Praxisseminar „Filmprojekt im Ferienprogramm – Hands-On Video-Fortbildung“ (Ziel: Videoprojekte für die JUFINALE generieren) - <i>Entfallen da Stellenwechsel</i>
Frühjahr/Sommer 2023	JugendFotoPreis Schwaben 2023 (Weiterführung des Projekts) - <i>Entfallen da Stellenwechsel</i>
24. Januar 2023	„News Force“ – Fachkräfte-Feedback
ganzjährig	Weiterentwicklung des Projekts „News Force“ zu „Fact or Fiction“
ganzjährig / Frühling	„Fact or Fiction“ – Entwicklung eines Kartenspiels für die Jugendarbeit
29. November 2023	Fachtag „Fact or Fiction!?“ – Nachrichtenkompetenz in der Jugendarbeit Vorstellung der Materialien und Projektergebnisse
Frühling + Herbst	2 x 2 Medienpädagogische Netzwerktreffen (Schwaben Nord & Süd)
26.09.2023	1 Zentralveranstaltung für beide Medienpädagogischen Netzwerke zum Thema TikTok

Kooperationsveranstaltungen

Bezirk Schwaben

Noch offen	Projekt Erinnerungsorte in Schwaben für Jugendliche (Kooperation JiM / PBS und Bezirksheimatpflege)
27. Oktober 2023	Jugendempfang des Bezirkstagspräsidenten Kulturhaus, Göggingen

3.6 FINANZEN UND ZUSCHÜSSE

Finanzen

Sehr erfolgreich konnten die Budgetverhandlungen mit dem Bezirk Schwaben für die Jahre 2023 bis 2025 geführt werden. Sowohl die tariflichen Kostensteigerungen (6% Steigerung auf Personalkosten) als auch die Inflationskostensteigerungen (7% Steigerung auf Sachkosten) konnten erfolgreich verhandelt werden. Hinzu kommen dauerhafte Budgetsteigerungen für den Bereich EDV für die Geschäftsstelle und die Jugendbildungsstätte von insgesamt 14.000€ und ein einmaliger Zuschuss für die Anschaffung einer Zuschusssoftware. Erfreulich ist außerdem die einmalige Bereitstellung von je 10.000€ für den Umbau der Webseiten des BezJR und der Jubi in Sachen Barrierefreiheit und Mehrsprachigkeit.

Für die Geschäftsstelle wurde die befristete Schaffung einer halben Stelle Aufbau Öffentlichkeitsarbeit genehmigt. Die Jugendbildungsstätte erhält für die nächsten drei Jahre p.a. 10.000€ für die Umsetzung von Inklusionsprojekten.

Für das Jahr 2023 erhält der BezJR mit seiner Jubi einen bezirklichen Zuschuss von insgesamt 1.097.249 €.

Bezirkliche Zuschüsse

Der Bezirksjugendring Schwaben vergibt nach eigenen Zuschussrichtlinien bezirkliche Zuschüsse für verschiedene Förderbereiche.

Im Jahr 2023 sind insgesamt 5 Anträge in der Geschäftsstelle eingegangen, darunter zwei Verwendungsnachweise, sowie zwei Voranträge im Fördertitel Projektarbeit. Ein Vorantrag wurde von Seiten des BezJR abgelehnt, da er nicht den Richtlinien entsprach. Weiterhin wurde ein Antrag im Fördertitel Investitionen bezuschusst.

Die Anträge verteilten sich wie folgt:



Insgesamt wurden in etwa eben so viel Mittel ausgeschüttet wie im Vorjahr:

2022	3.494,- €
2023	3.972,- €

Die im Haushalt vorgesehenen Zuschüsse an die schwäbischen Stadt- und Kreisjugendringe für die Aufgaben der bezirklichen Vertretung wurden in voller Höhe, nämlich 2.240,- € ausbezahlt.

An die schwäbischen Jugendverbände wurden Mittel für die Zentralen Planungs- und Leitungsaufgaben (ZPL) in Höhe von 45.481,- € weitergegeben.

FÖRDERTITEL	ANZAHL DER ANTRÄGE	GESAMTFÖRDERSUMME
Jugendkulturarbeit	0	0€
Politische Bildung	0	0€
Behindertenarbeit	0	0€
Investitionen	1	550€
Interkulturelle Jugendarbeit	0	0€
Projektarbeit	2	3972,00€

Zuschüsse von Landesebene

Die schwäbischen Jugendringe erhielten aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring im Kontingentjahr 2022 / 2023 Zuschüsse in den Bereichen Jugendbildungsmaßnahmen (JBM) und Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen Jugendleiter/-innen (AEJ).

Für das Zuschussjahr 2022 / 2023 wurden dem Bezirksjugendring Schwaben für AEJ Maßnahmen ein Kontingent in Höhe von 37.000 € zur Verfügung gestellt, für JBM Maßnahmen 11.000,- € (inklusive Nachbezuschung durch den BJR).

Aus diesen Kontingenten konnten acht Jugendbildungsmaßnahmen mit insgesamt 11.000,- € sowie 21 AEJ – Maßnahmen mit insgesamt 21.916,- € gefördert werden.

Während die Kontingentmittel im Bereich AEJ ausreichend vorhanden sind, zeichnet sich im Bereich JBM eine deutliche Unterausstattung ab. Deswegen wurden vom Vorstand des Bezirksjugendrings bereits im Dezember 2022 Beschlüsse zur Bewirtschaftung des Kontingents getroffen. Zum einen wurde die Bezuschung von JBM mit größerem Teilnahmekreis für das Kontingentjahr 2022/2023 ausgesetzt. Zum anderen wurden bereits vorliegende und alle weiteren, eingehenden JBM – Anträge nach Bearbeitung zunächst nur mit 50% des errechneten Zuschusses bezuschusst. Am Ende des Kontingentjahres wurde die Nachbezuschung der Anträge geprüft. Zwar erhielten die Anträge eine Nachbezuschung, jedoch nicht im vollen Umfang.

Für das Kontingentjahr 2023/2024 zeichnet sich noch eine weitere Verschärfung der Situation ab.

3.7 ZIELGRUPPENARBEIT UND KOOPERATIONEN

VERANSTALTUNG	INHALTLICHER SCHWERPUNKT	TEILNEHMER:INNEN
Arbeitstagung der SJR/KJR Vorsitzenden		
14.03.2023 online	Austausch / Vernetzung	abgesagt
10.10.2023 online	Austausch / Vernetzung Arbeitssicherheit im Jugendring	15
Fachtagungen Kommunale Jugendpflege (KOJA)		
16.03.2023 online	Resilienztraining	14
04.07.2023 online	Austausch / Vernetzung Medienparcours	12
21.11.2023 BezJR Geschäftsstelle	Sinus-Jugendmilieus	15
Fachtagung Gemeindejugendpflege		
27.06.2023 BezJR Geschäftsstelle	Grundlagen / Rahmenbedingung der Zusammenarbeit	13
Fachtagungen SJR und KJR Geschäftsführer:innen		
04.-05.05.2023 Kloster Roggenburg	Austausch / Vernetzung, Ganztagsschule Weiterentwicklung	12
24.10.2023 BezJR Geschäftsstelle	Austausch / Vernetzung	8
Fachtagungen für die Offene Jugendarbeit (OKJA)		
09.05.2023 Jugendhaus Kempten	Workshop Handyvideodreh	29
17.-18.10.2023 Jubi Babenhausen	Nachhaltigkeit in der offenen Kinder-/Jugendarbeit / Dragon Dreaming	21

4. MEDIENFACHBERATUNG SCHWABEN

Arbeitsschwerpunkte 2023

Die ersten Monate des Jahres 2023 standen ganz im Zeichen des bevorstehenden Stellenwechsels, als Katharina Kern die Position an Hanna Hochenbleicher übergab. Ein zentraler Fokus der neuen Medienfachberaterin lag daher auf der Einarbeitung in bestehende Strukturen sowie der Konzeption neuer Projekte. Aufgrund dieses Wechsels wurde entschieden, den Jugendfotopreis auf das Jahr 2024 zu verschieben.

Ein Projekt war der TikTok-Fachtag am 26.09.2023, den die Medienfachberatung gemeinsam mit der Referentin Charlotte Horsch von webehelm – einem Projekt des JFF – gestaltet haben. Hier trafen sich 30 Fachkräfte aus der medienpädagogischen Praxis, um tiefere Einblicke in TikTok zu erhalten, intensiv zu diskutieren und praxisorientierte Methoden auszuprobieren.



Kartenspiel „Fact or Fiction“

© Lisa Keim

Aus dem bestehenden Projekt „SayWhat?!“, das sich mit Nachrichtenkompetenz aus der Jugendarbeit befasst, entstand das neue Projekt „Fact or Fiction“. Dieses Kartenspiel, angelehnt an das beliebte Spielprinzip von Werwolf, ermöglicht es Jugendlichen und jungen Erwachsenen, spielerisch Nachrichtenkompetenz zu erwerben, indem sie die Wahrheit hinter Schlagzeilen erraten müssen. Dabei schlüpfen sie in verschiedene Rollen mit unterschiedlichen Spielzielen. Aufgrund der hohen Nachfrage war die erste Auflage rasch vergriffen, sodass eine zweite in Auftrag gegeben wurde. Bei „Fact or Fiction“ handelt es sich um ein gemeinsames Projekt von Bezirksjugendring und Bezirk Schwaben, welches aus Projektmitteln des Bezirks finanziert wurde.

Weitere Infos zum Spiel gibt es unter:
<https://www.medienfachberatung.de/bezirke/schwaben/fact-or-fiction/>



TikTok-Fachtag

© Lisa Keim

Auch das Schwäbische Kinder- und Jugendfilmfestival ging im März 2024 in die nächste Runde und die Vorbereitungen liefen im Jahr 2023 auf Hochtouren. Insgesamt werden 51 Filme am neuen Standort im Dietrich Theater in Neu-Ulm präsentiert.

Website zum Filmfest: www.bkjff.de/schwaben/

Dietrich Theater in Neu-Ulm

© Hanna Hohenbleicher



Escape Room Incognito

© Lisa Keim


Im Jahr 2023 fanden drei medienpädagogische Netzwerktreffen statt, bei denen Fachkräfte und Multiplikator*innen aus ganz Schwaben aktuelle Themen diskutieren konnten. In diesem Zusammenhang erfolgte eine enge Kooperation mit dem BJR-Projekt Digital Streetwork. Die Escape Games „Juze des Jahres“ und „Incognito“ werden weiterhin angeboten und sind flexibel einsetzbar.


Escape Room Incognito: <https://www.medienfachberatung.de/bezirke/schwaben/mobiler-escape-room-incognito/>

Juze des Jahres: <https://www.medienfachberatung.de/bezirke/schwaben/escape-game-fuer-die-jugendarbeit/>

Kontakt

Medienfachberatung Schwaben

 Geschäftsstelle des BezJr Schwaben
Heilig-Kreuz-Straße 4
86152 Augsburg

 (0821) 455 494 - 0

 info@medienfachberatung-schwaben.de

 www.medienfachberatung-schwaben.de



5. JUGENDBILDUNGSSTÄTTE BABENHAUSEN

DIE JUBI BABENHAUSEN – UNGEWÖHNLICH, ORIGINELL, UNVERZICHTBAR

„Jugendbildungsstätten sind unverzichtbare, ungewöhnliche und originelle Bildungs-, Lern- und Erfahrungsorte“, schrieb bereits 2012 Benno Hafeneeger. Gerade nach den Pandemie-Jahren spüren die Realität dieser Worte unsere Gruppen ganz besonders. Die Nachfrage nach „Bildung am anderen, interessanten Ort“ sowie der Wunsch nach pädagogischer Unterstützung, ist hoch. Gerade Team- und Kompetenztrainings sind gefragt – was uns als Anbieter non-formaler Bildung sehr freut. Wir unterstützen gerne und professionell Jugendringe, Jugendverbände sowie Schulen und Auszubildende von Firmen mit handlungsorientierten Methoden nach den außerschulischen Prinzipien wie Lebensweltbezug, Methodenvielfalt, Wertschätzung, Freiwilligkeit und Selbstorganisation. Als regionales und überregionales/internationales Bildungsnetzwerk bringen wir gerne verschiedene Bildungsanbieter, Gruppenleiter:innen, Multiplikator:innen der Jugendarbeit zusammen und unterstützen sie.

Eine Herausforderung für die gesamte Belegschaft von der Gästekoordination über Haustechnik und Hauswirtschaft bis hin zur Pädagogik waren leider auch 2023 kurzfristige Anfragen und ein hoher Krankheitsstand, besonders im Herbst. Dies brachte uns teilweise an unsere Grenzen und auch hier ist ein großes Dankeschön an alle 34 Mitarbeitenden für Ihre Flexibilität und Einsatzbereitschaft auszusprechen.

Leider hat uns zum 31.12. unsere Referentin für internationale Begegnungen verlassen. Zum Glück konnte eine neue Mitarbeiterin gefunden werden, die bereits ab 01.02.24 unser pädagogisches Team in diesem Bereich unterstützt. So freuen wir uns auch 2024 auf viele internationale Projekte und Begegnungen in der Begegnungsstätte. 2023 waren als internationale Highlights die Israel-Austauschprojekte, die Tri-Nationale kulturelle Jugendbegegnung und das inklusive ERASMUS+ Projekt MINTernational zu nennen.



© Michael Sell, Jubi

Unser Netzwerk der zwölf bayerischen Jugendbildungsstätten mit dem BJR bewährte sich – auch dank digitaler Möglichkeiten waren wir im stetigen Austausch. Das Thema Nachhaltigkeit stand im Fokus bei zwölf Ernährungs-Workshops zu den 17 SDGs, die an den zwölf Standorten in ganz Bayern stattfanden.

Soweit es ging – und es stattfand, beteiligten wir uns auch 2023 wieder landkreis-, bezirks- und bayernweit beispielhaft bei der Bildungsregion Unterallgäu/Memmingen, beim LEADER-Entscheidungsgremium, auf der Ebene der Umweltbildung mit den Umweltstationen, bei Häuservernetzungstreffen, in Arbeitsgruppen des BJR sowie den Zusatzausbildungen ZAB Kulturpädagogik sowie ZQ Erlebnispädagogik gemeinsam mit dem Institut für Jugendarbeit des BJR in Gauting und als Regionalkoordination Schwaben für das Projekt Schule-ohne-Rassismus/Schule-mit-Courage (SORSMC).

Mit ihren 34 Beschäftigten, überwiegend aus der näheren Umgebung, ist die JuBi darüber hinaus auch ein wichtiger Arbeitgeber. Als Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst, den europäischen Freiwilligendienst, FÖJ, für Praktikant:innen oder Auszubildende wird jungen Menschen die Möglichkeit der Berufs- und Praxisvorbereitung und -erfahrung gegeben.

Im Namen dieser Mitarbeitenden der JuBi Babenhausen möchte ich hier für alle Unterstützung und Verbundenheit dem Vorstand und den Delegierten der Vollversammlung, den Kolleg:innen der Geschäftsstelle, sowie unseren Gästen und Belegern und natürlich den Politiker:innen und der Verwaltung des Bezirks und der Bauabteilung sowie dem BJR herzlich danken. Kinder und Jugendliche, die Jugendarbeit, brauchen Bildung mit Begegnung und interessante Lernorte.

Colours Revolt! Trinationale Jugendbegegnung

Jugendliche aus Tschechien, Polen und Deutschland nahmen am dreiteiligen Begegnungsprojekt Colours Revolt teil. Dieses war gefördert vom DPJW sowie vom Deutsch-tschechischen Zukunftsfonds. Zunächst ging es in einer Graffiti Woche in Babenhausen mit vielen Workshops darum, Bilder entstehen zu lassen, sich für die Jugendlichen aus den drei beteiligten Ländern stark machen und sich auszutauschen, wie eine für sie lebenswerte Zukunft aussieht.

Im nächsten Treffen in Stettin wurden diese Ideen in verschiedenen Theaterworkshops beim Kooperationspartner, dem Jugendpalast Pałac Młodzieży in den Körperausdruck übertragen und Standbilder geübt, um dann beim dritten Begegnungstreffen in Prag in verschiedenen Performances in der Stadt, Graffiti und Theater auf die Straße zu bringen.

Das Projekt verlief sehr erfolgreich und die Jugendlichen aus den drei Ländern haben den Kontakt untereinander auch nach Projektende aufrechterhalten.



ERASMUS+ Projekt: deutsch-polnische Jugendbegegnung MINTernational

Das ERASMUS+ geförderte inklusive Projekt, bei dem insbesondere Teilnehmer:innen mit geringeren Chancen und Beeinträchtigungen die Gelegenheit bekommen sollten, an einem internationalen Jugendaustausch teilzunehmen, erweiterte den bekannten MINT Ansatz (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) um den Bereich Kunst und Kreativität durch die Methode LEGO® Education und daraus resultierenden gezielten Bauaufträgen. 33 Teilnehmende bauten eine Woche an gemeinsamen Brücken- und Turmkonstruktionen, entwarfen Fahrzeuge der Zukunft und präsentierten sich und ihre Ideen mit Hilfe der Legosteine. Neben dem Besuch von Legoland, Exkursion zum Grenzwipfelpfad in Füssen und weiteren Programminhalten, gelang es uns mit unserem polnischen Kooperationspartner Miejski Dom Kultury Piekary Śląskie auf vielfältige Weise und mit unterschiedlichen Methoden daher, Jugendlichen einen Austausch zu ermöglichen, die mit unterschiedlichen Ausgangsbedingungen sonst schwer Zugänge für Begegnungsprojekte in ihrem Lebensalltag vorfinden.

© Roswitha Lüer



ERASMUS+ Projekt: deutsch-polnische Jugendbegegnung MINTernational

Das ERASMUS+ geförderte inklusive Projekt, bei dem insbesondere Teilnehmer:innen mit geringeren Chancen und Beeinträchtigungen die Gelegenheit bekommen sollten, an einem internationalen Jugendaustausch teilzunehmen, erweiterte den bekannten MINT Ansatz (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) um den Bereich Kunst und Kreativität durch die Methode LEGO® Education und daraus resultierenden gezielten Bauaufträgen. 33 Teilnehmende bauten eine Woche an gemeinsamen Brücken- und Turmkonstruktionen, entwarfen Fahrzeuge der Zukunft und präsentierten sich und ihre Ideen mit Hilfe der Legosteine. Neben dem Besuch von Legoland, Exkursion zum Grenzwipfelpfad in Füssen und weiteren Programminhalten, gelang es uns mit unserem polnischen Kooperationspartner Miejski Dom Kultury Piekary Śląskie auf vielfältige Weise und mit unterschiedlichen Methoden daher, Jugendlichen einen Austausch zu ermöglichen, die mit unterschiedlichen Ausgangsbedingungen sonst schwer Zugänge für Begegnungsprojekte in ihrem Lebensalltag vorfinden.

Vernetzungs- und Kooperationstreffen mit internationalen Partnern

Die Kontakte zu unseren internationalen Partnern aus dem Bildungsbereich wurden auch 2023 intensiviert durch weitere Vernetzungstreffen. Die Bayern – Pomerania Konferenz des BJR fand vom 24. – 27.04. in der JuBi statt und diente dafür, neue Kooperationspartner zu finden, Projekte gemeinsam zu planen und zu konzipieren.



Deutsch – Französischer Tandemsprachkurs „Natur, Bewegung und Sprache“ in Kooperation mit Roudel und der DSJ gefördert durch das DFJW

Vom 29.07. – 12.08.2023 konnten wir nun schon zum 13ten Mal den deutsch – französischen Tandemsprachkurs „Natur, Bewegung und Sprache“ durchführen. Die erste Woche verbrachten die Jugendlichen in Villard-de-Lans. In der zweiten Woche fuhren die Teilnehmenden gemeinsam in die JuBi Babenhausen. Der Kurs richtete sich an Schüler:innen zwischen 14 und 16 Jahren und wurde in Kooperation mit der deutschen Sportjugend und der französischen Partnerorganisation Roudel durchgeführt. Die Nachfrage war sehr groß, so dass der Kurs schon im März ausgebucht war. Der Kurs fand mit 12 deutschen und 12 französischen Teilnehmenden statt. Am Vormittag stand das Sprachprogramm mit unterschiedlichen handlungsorientierten Methoden im Vordergrund. Am Nachmittag wurde die sprachliche Herausforderung untereinander durch ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm mit vielen Teamaktivitäten ergänzt. Ein Naturkosmetik – Workshop, bei dem die Jugendlichen ein nachhaltiges Deo und eine feste Handcreme herstellten, sowie eine Einführung in das Leben der Bienen sind nur zwei Beispiele. Daneben erprobten die Jugendlichen sich in unserem Teamhochseilgarten und begaben sich auf Erkundungstour nach Ulm. Die Rückmeldung der Jugendlichen zum Sprachkurs war durchwegs sehr positiv und wir hoffen auch 2024 wieder einen erfolgreichen Tandemsprachkurs gemeinsam mit der Partnerorganisation Roudel durchführen zu können.



© Uta Manz, Jubi





© Jochen Simek, Jubi

Erste Hilfe – extrem, das Notfalltraining

Die Vermittlung von Notfallkompetenzen im Spannungsfeld von Notfall, Gruppe und Leitungsfunktion ist seit Jahren ein fester Bestandteil des Seminarprogramms der Jugendbildungsstätte. Die Inhalte eines klassischen, erweiterten Erste-Hilfe-Kurses werden hier durch praktische und outdoorbezogene, spezifische Szenarienarbeit mit viel Zeit und Raum für Übung und Details unterstützt. Ein Wochenende, das wieder einige Teilnehmende, auch von außerhalb Schwabens genutzt haben. Auch dieses Seminar wird 2024 wieder angeboten.

Unterstützung von Unternehmen und Institutionen bei der Auszubildendenschulung

Weiterhin ist die Nachfrage für Unterstützungsangebote im Bereich Auszubildendenschulung und -training hoch. Ein- und mehrtägige Präsenzveranstaltungen konnten 2023 wieder umgesetzt werden. Ein Schwerpunkt dieser Unterstützungsangebote lag stets auf der Bewusstmachung, Vermittlung und Förderung von sozialen Kompetenzen in Gruppen und Teams, ein weiterer auf der Kompetenzerweiterung in Präsentationen und Moderationen.

Jugendleiter:innenausbildung „ABC der Jugendarbeit“ 2023 in Kooperation mit Schwäbischen Jugendringen

Unsere zweiteiligen Jugendleiterschulungen wurden seitens der Jugendbildungsstätte in Kooperationen mit Verbänden und Jugendringen angeboten, nachgefragt und geplant. Für 2024 sind wieder „JuleiCa-Schulungen“ in Kooperationen mit den schwäbischen Jugendringen geplant.

„Konkret und kreativ“ – ein beständiges Kooperationsprojekt mit der kommunalen Jugendarbeit Günzburg

Seit vielen Jahren funktioniert die Kooperation zwischen der Jugendbildungsstätte Babenhausen und der Kommunalen Jugendarbeit Günzburg. Insbesondere das Seminar „Konkret und kreativ – originelle Ideen für Spielmobil und Ferienaktionen“ ist ein Beispiel für diesbezügliche Beständigkeit. Im März 2023 konnte wieder ein Wochenendseminar mit vielen Spielideen und mehr als 20 Teilnehmenden durchgeführt werden. Das Seminar ist bereits für 2024 und 2025 wieder terminiert.



BÜNDNIS
Klimaneutrales
Allgäu 2030

UMWELTSTATION

Ausbau unserer Bildungsangebote in den Bereichen der Klimabildung und der Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Die JuBi will zu mehr gesellschaftlichem Klimabewusstsein und -verhalten anregen. Gästen, Teilnehmenden und Besuchern sollen ihren eigenen CO² Verbrauch hinterfragen und Möglichkeiten diesen zu optimieren, sprich zu verringern, kennenlernen. Als Bildungseinrichtung führt uns der Weg vom Vermeiden von CO² hin zur Reduktion von CO² bis hin zur Kompensation des bis dato unvermeidlichen CO² Ausstoßes. Durch die Konzeption einer Nachhaltigkeitsrally, der Fertigstellung des Flächenbuffets, einer Handyladestation und anderer Bildungsmodule ergänzen wir unsere Angebote im Bereich der Klimabildung. Kleine Bildungsbausteine, welche unsere Gäste und Teilnehmenden zu mehr gesellschaftlichem Klimabewusstsein und -verhalten anregen sollen.

2023 durften wir im Zuge dieser Entwicklung dem Energieteam des Bezirks Schwabens die Vorteile vegetarischer Verpflegung, zusammen mit der Ökomodelregion Augsburg und einer achten Klasse der Mittelschule Babenhausen durch unser Flächenbuffet genauer erörtern.

Umweltbildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung Umweltpädagogische Schulklassenprogramme für schwäbische Schulen

2023 führte die Umweltstation insgesamt 46 ein- bis mehrtägige umweltpädagogische Schulklassenprogramme durch. Damit haben wir die Durchführungsrate im Vergleich zum Vorjahr um nahezu 30 % steigern können. Bis Ende des Jahres konnten wir 11 Halbtagesprogramme der Tage zum (Aus)schwärmen und 35 mehrtägige Naturerlebnisprogramme für Schulklassen durchführen (31-mal Naturerlebnistage und 4-mal Natur und Technikunterricht).

Alltagskompetenzen „Schule fürs Leben“

Die Umweltstation bietet pädagogische Unterstützung für Schulklassen bei der Konzeption und Durchführung von Bildungseinheiten mit Bezug zum neuen Lehrplan PLUS und den damit verbundenen Alltagskompetenzen an.

Unsere inhaltlichen Schwerpunkte liegen hierbei bei Nachhaltigem Konsum (Kleidung, Handy, Schokolade), Klimafreundlicher Ernährung und Schutz der Biodiversität. Zusätzlich konnten wir das Thema Flächenverbrauch, Ernährung sowie Gesundheit und Klimawandel mit in das mehrtägige Bildungsprogramm integrieren

2023 absolvierten 5 Achte Klassen jeweils Halbtagesprogramme zum Thema Nachhaltiger Konsum und 6 weitere Siebte Klassen Mehrtagesprogramme zu Themen wie Wald und Klimawandel.



© Uta Manz, Jubi



DIY – Do It Yourself

Ziel der Natur- und Umweltpädagogik ist es, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen Natur und Pflanzen näher zu bringen. Mit unseren Tagesseminaren verbinden wir das Kennenlernen der Pflanzen mit ihrer praktischen Anwendung und dem Vermittlungstransfer in die pädagogische Arbeit. Die Herstellung eigener Produkte beinhaltet einen hohen Aufforderungscharakter und spricht Kinder und Jugendliche ebenso wie Erwachsene an. Nebenbei kann damit auch das Bewusstsein für einen nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt gefördert werden.

Naturkosmetik selbstgemacht – natürliche Pflege aus Pflanzenkräften

Ein Seminar, das sich mit den Wildpflanzen rund um die Jubi und der eigenen Umgebung und ihren Wirkkräften auseinandersetzt. Das nähere Kennenlernen der Pflanzenkräfte und deren natürlichen Wirkstoffe und die gemeinsame Herstellung von Cremes, Körperölen und diversen weiteren Produkten vermittelten einen praktischen Bezug zu den jeweiligen Inhaltsstoffen und deren Wirksamkeit. Nebenbei kann damit auch das Bewusstsein für einen nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt gefördert werden und eine nähere Betrachtung auf den Umgang mit konventionellen Kosmetikprodukten gelenkt werden.

Seife sieden Altes Handwerk neu entdecken natürliche Pflege aus Pflanzenkräften selbst gemacht

Ein Seminar, das sich mit dem uralten Verfahren des Seife Siedens beschäftigt. Der Tag begann mit einem theoretischen Einstieg über die Geschichte der Seife und wie eine hochwertige Seife mit natürlichen Inhaltsstoffen selbst gemacht werden kann. Durch den Umgang mit den natürlichen Ölen und den jeweiligen natürlichen Zutaten entsteht ein praktischer Bezug zu den jeweiligen Inhaltsstoffen und deren Wirksamkeit. Die Teilnehmenden stellten mit der notwendigen Vorsicht eigene Seifen her, die nach dem Reifungsprozess als Hand- und Duschseife verwendet werden können. Durch das gemeinsame Herstellen der Seife und den Umgang mit Ätznatron beim Seife sieden ist bei der Seifenherstellung besondere Sorg- und Achtsamkeit gefragt, die sich wiederum auf den gesamten Herstellungsprozess überträgt.

Kräuter-, Beeren-, Wurzelkraft – herbstliche Pflanzenpower für die kalten Tage

Ende September konnten die Teilnehmenden sich mit den herbstlichen Wildpflanzenkräften vertrauter machen und ihre Besonderheiten erkunden und erfahren. An diesen Intensivtagen beschäftigten sich die Teilnehmenden mit den unterschiedlichen Herstellungsverfahren, um die verborgenen Kräfte der Beeren, Wurzeln und wilden Kräuter und welche Verwendung sie in der Küche und als Naturheilmittel haben.



KOOPERATIONSPARTNER VON SCHULE OHNE RASSISMUS – SCHULE MIT COURAGE UND DER SOR – SMR REGIONALKOORDINATION IN SCHWABEN

Das Netzwerk Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage der Schulen in Schwaben ist auch 2023 wieder gewachsen. Anfang Oktober konnte die 100. Schule in Schwaben, Gymnasium bei St. Stephan in Augsburg, in das Netzwerk aufgenommen werden.

An allen Schulen, welche die Anerkennung als Schule mit Courage bekommen haben, haben sich die Schüler:innen und die lehrenden Personen wie alle, die an der Schule tätig sind, verpflichtet, sich noch bewusster mit diskriminierungskritischen Themen (in Bezug auf die Menschenrechtskonvention), die in unserer Gesellschaft transportiert werden, auseinanderzusetzen und sich gegen Ungleichwertigkeiten einzusetzen. Wir freuen uns über jede Schulfamilie, die sich bewusst dafür entscheidet, bei Diskriminierungen und Rassismen genau hinzuschauen und sich damit auseinanderzusetzen. In Bayern wird das Projekt Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage durch den Bayerischen Jugendring mit Mitteln aus dem Kinder- und Jugendprogramm der Bayerischen Staatsregierung gefördert. Auch der Bezirk Schwaben beteiligt sich zusätzlich an der Projektunterstützung. Am 07.03. konnten wir dieses Jahr wieder ein Vernetzungstreffen für alle Schulen im Netzwerk durchführen. Das Vernetzungstreffen wurde von Schüler:innen und Pädagog:innen besucht.

© Uta Manz, Jubi



Die Teilnehmenden kamen aus 15 unterschiedlichen Schulen von Mittelschulen bis Berufsoberschule. Die Rückmeldungen waren durchwegs sehr positiv. Wir konnten fünf Workshops á 3h, zu folgenden Themen anbieten:

„Identitätsvielfalt und Intersektionalität“

Ein Ziel des Workshops war sich der eigenen Identität und den Identitäten anderer bewusster zu werden, um diese besser verstehen und akzeptieren zu können. Durch die interaktiven Methoden und den Austausch wurden die Schüler:innen dazu befähigt, Diskriminierungs- und Ausgrenzungsmechanismen zu erkennen und sich gegen diese Mechanismen zu engagieren.

„Diskriminierung und Ausgrenzung“

Inhalte des Workshops waren: Die genauere Betrachtung von Diskriminierung und Ausgrenzungen, um sich der Mechanismen bewusster zu werden. Anhand einer Austauschmöglichkeit über eigene Erfahrungen erarbeiteten sich die Jugendlichen einen vertieften Zugang zu diskriminierungskritischen Themen. Im Laufe des Workshops erarbeiteten sich die Teilnehmenden Handlungskonzepte für einen inklusiven und respektvolleren Umgang miteinander.



„Demokratisches Miteinander – wie?“

Inhalt des Workshops war eine praktische Auseinandersetzung über das demokratische Miteinander. Anhand eigener Gedanken und im Austausch mit den Teilnehmenden entstand eine Auseinandersetzung darüber wie und was Demokratie für einzelne Personen bedeutet. Anhand interaktiver Methoden und Übungen erarbeiteten sich die Schüler:innen, wie sich Macht und Ohnmacht in den unterschiedlichen Gesellschaftsdynamiken anfühlen kann. Sie erkannten, wie ich in einem demokratischen Prozess wahrgenommen werde und wie ich mich dafür einsetzen kann, Veränderungen und Verbesserungen einzuführen. Anhand unterschiedlicher Themenkarten zu Rassismus, Liebe, Rechtsextremismus und Gesellschaft wurden die TN zu einem Austausch und Diskurs in Kleingruppen angeregt um ihre Erfahrungen und Erkenntnisse am Ende im Plenum zu diskutieren.

„Queere Welten – Akzeptanz für vielfältige Lebensweisen schaffen“

Inhalte des Workshops waren unterschiedliche Fragen rund um LGBTIQ*. Die Teamer*innen arbeiteten aktiv mit den Jugendlichen zu ihren Fragen. Die Schüler:innen konnten sich im Safe Space mit den Teamer:innen austauschen und den Umgang mit LGBTIQ* - Personen an der Schule reflektieren sowie einen Wegweiser im Umgang mit LGBTIQ*-Personen für die Schulen erörtern.

Lehrer:innen Workshop „Rassismus im Schulalltag – Vielfalt leben“

Thema war die Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Definitionen und deren Verschränkungen zu den ungleichen „Anerkennungsgerechtigkeiten“ aus der Perspektive des Social Justice. Es wurden die unterschiedlichen Diskriminierungsformen und deren Wirkmächtigkeiten geklärt. So kam es zu einer Analyse der Prozesse struktureller Diskriminierung in Schule und Gesellschaft.

2023 fanden wieder zwei „CourageCoach“ Termine statt. Beide Termine (28./29.03. und 14./15.11. waren innerhalb kurzer Zeit ausgebucht und haben mit je 16 Teilnehmenden stattgefunden.



DIVERSITY LEBEN – DIE WELT IST VIELFÄLTIG, UND DU? DIVERSITY LEBEN ALS TRAINER:IN FÜR EINE DIVERSE UND OFFENE GESELLSCHAFT

In Kooperation mit der Fachstelle „Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft“ des BezJR konnten wir ein Seminar zum Thema Social Justice und Radical Diversity anbieten. In diesem Konzept geht es um einen anerkennenden Umgang mit Menschen in ihrer Vielfalt und ihrer Gleichheit als Menschen.



© Uta Manz, Jubi

mitanand

Das Seminar legte den Fokus auf die Auseinandersetzung mit sich selbst in einer vielfältigen Welt: Was ist Diskriminierung und wie können wir uns konstruktiv damit auseinandersetzen? Was bedeutet es, nicht von Diskriminierungen und Rassismen betroffen zu sein? Wie kann ich von Diskriminierung betroffene Menschen unterstützen und ein:e Verbündete:r sein? Das Format ermöglichte vielfältige Inputs und Reflexionsmöglichkeiten. Dabei standen Themen wie Empowerment und Power-Sharing, Allyship und kritisches Weißsein im Zentrum. Ziel war es eigene Handlungsoptionen und Strategien für den Umgang mit Diskriminierungen und Rassismen für uns, unser Umfeld und für den Alltag als Jugendleiter:in und Pädagog:in zu erarbeiten.

STATISTIK

2023 war belegtechnisch wieder ein sehr gutes Jahr. Mit insgesamt 17.243 Belegtagen sind wir sogar über dem Niveau von 2019 (16.523). Diese Zahl bedeutet 6.311 Gäste (2022: 5.347) in 199 Gruppen (2022: 289). Davon waren es aus der Jugendarbeit und mit pädagogischem Programm ca. 47%, Schulen stellten mit 23% die nächstgrößte Gruppe. Von gemeinnützigen Vereinen sowie Wirtschaftsunternehmen waren 30 % bei uns zu Gast. Aus Bayern kamen 82% unserer Gäste. Finanziell konnten wir das Jahr 2023 mit einem kleinen Plus abschließen, welches jedoch als Rücklage für Preissteigerungen besonders für gestiegene Personal- und Wartungskosten notwendig sind.

Personell arbeiten 34 Menschen in der JuBi, hauptsächlich in Teilzeit. Außerdem unterstützten uns 2023 wieder Bundesfreiwillige und eine Teilnehmende am FÖJ.

Allen Mitarbeitenden ist für die Mitarbeit, die Ideen, die Flexibilität und die Unterstützung in diesem weiteren besonderen Jahr ein großes Lob auszusprechen. So waren Mehrarbeit aufgrund erhöhter Krankheitsfälle nötig.



BERICHTE AUS DEN JUGENDVERBÄNDEN IN SCHWABEN

Im Bezirksjugendring Schwaben haben sich aktuell 33 Verbände zusammengeschlossen. Sie bieten ein breites und buntes Spektrum an Jugendarbeit. Einen Eindruck davon vermitteln die nachfolgenden Jahresberichte der Jugendverbände, die von diesen selbst erstellt wurden.

Am Ende eines jeden Berichtsteils finden sich die aktuellen Kontaktdaten.



Adventjugend in Bayern

WELCHE SCHWERPUNKTE HABT IHR IM JAHR 2023 IN EURER ARBEIT GESETZT? WAS WAR EUER HIGHLIGHT?

Die Ortsgruppen haben im Jahr 2023 einen Aufschwung erlebt. Kinder, Teenager und Jugendliche für eine Gemeinschaft vor Ort zu begeistern steht im Kontrast zur immer mehr digitalisierenden Welt. Deshalb war es dieses Jahr ein Schwerpunkt eine Brücke zwischen Digital und Analog zu bauen. Mit mehr Fokus auf einen ansprechenden Auftritt auf Social Media (www.instagram.com/adventjugend.bayern/) wollten wir die Kinder, Teens und Jugendlichen sowohl für Großveranstaltungen als auch für Veranstaltungen der Ortsgruppen begeistern.

Um die ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen der Ortsgruppen zu unterstützen haben wir Fortbildungen für Pfadfinder-, Gruppen- und Jugendleiter:innen angeboten. Sei es eine „Survival-Schulung“ oder ein allgemeines Angebot zum „How-To“-Gruppenleitung, die Fortbildungen wurden dankbar angenommen.

Ein Highlight war dieses Jahr eine Kindermusicalwoche in Augsburg. In der Woche der Herbstferien konnten Kinder von 6 bis 12 Jahren für ein Musical „Bartimäus“ proben und dann auch am Samstag vor Eltern, Freunden und Bekannten vorführen. Die Kinder hatten sehr viel Spaß und auch die Zuschauenden hatten an dem Musical viel Freude.



Ein weiteres Highlight war, wie schon im vergangenen Jahr, ein großes Pfadfinderlager, die 46. „SteWa“. Hier haben sich die Pfadfinder:innen der Adventjugend aus Schwaben, aber auch aus ganz Bayern zusammengefunden. Der Name „SteWa“, der für „Sternenwanderung“ steht, ist hier aber auch gleich Programm. Es ist Tradition, dass das Pfadfinderlager nicht erst am Wochenende beginnt, sondern schon vorher Jung und Alt gemeinsam zum Abschlusslager wandert. So haben mehr als 500 Pfadfinder:innen gemeinsam gesungen, Stockbrot über dem Lagerfeuer gebacken und neue sowie alte Freundschaften geknüpft.

CPA Lehrgang: Lehrgang für Pfadfinderleitende zum Thema „Bushcraften“

© Ayleen Bienlein



Kindermusical: Begeisterte Kinder, die das Musical Bartimäus üben

© Jakob Bartke

Die Freikirche legt jedes Jahr einen „Global Youth Day“ fest. Hier engagieren sich Jugendliche aus der ganzen Welt für soziale Projekte wie Müll aufsammeln in der Stadt oder in der Natur oder Musizieren für Bewohner:innen in Altenheimen. Begleitet wird der Tag von einer Woche des Gebets, an dem sich die Jugendlichen in ihren Jugendgruppen treffen und eine Woche lang jeden Abend als bewusste Zeit der Gemeinschaft erleben. Dieses Jahr war es ein besonderes Anliegen, dass die Jugendgruppen dabei nicht nur auf sich selbst gestellt sind, weshalb der Jugendabteilungsleiter und die Jugendbildungsreferentin möglichst viele Ortsgruppen besucht und, sofern es Wunsch der Gruppen war, unterstützt haben.

WAS PLANT IHR FÜR 2024? GIBT ES BESONDERE PROJEKTE ODER ZIELE?

Ein erstmaliges Wochenende für Jungs im Alter von 8 bis 12 Jahren hat einmal mehr gezeigt, dass vor allem die Förderung von Heranwachsenden wichtig ist. Unabhängig von Familienstrukturen, sozialen Hintergründen oder Herkunft sollen Veranstaltungen der Adventjugend Sicherheit geben und Gemeinschaft fördern. Im letzten Jahr war aus dem Ukrainekrieg und der abklingenden Pandemie das Ziel Verstehensangebote für ein sinn-erfülltes Leben zu bieten. Zu diesem weiterhin bestehenden Ziel wollen wir einen Kontrast zu den Krisen ermöglichen, die weltweit geschehen. Kinder, Teenager und Jugendliche sollen sich bedingungslos angenommen wissen.



SteWa: Moment der Taufe auf der SteWa umgeben von lauter Pfadfinder:innen

© Ayleen Bienlein

Kontakt

Adventjugend Bayern

-  Kaiserslautererstraße 7
90441 Nürnberg
-  0911 628080
-  bayern@adventjugend.de
-  bayern.adventjugend.de/
-  @adventjugend.bayern

Verbandsleitung: Philipp Steinweber, Bezirksjugendleiter
& Ann-Christin Müller, Bezirksvertreterin
Geschäftsführer: Jakob Bartke



Bund der Alevitischen Jugendlichen in Schwaben

WELCHE SCHWERPUNKTE HABT IHR IM JAHR 2023 IN EURER ARBEIT GESETZT? WAS WAR EUER HIGHLIGHT?

Im Jahr 2023 lag unser Schwerpunkt weiterhin auf der Reaktivierung unserer Jugendlichen, auf regionaler Ebene, als auch auf Bezirksebene. Neben gemeinsamen Treffen trafen wir uns ebenso Online mit den Jugendvorständen, um über grundlegende Abläufe der Jugendarbeit, als auch über Schwierigkeiten und Bedürfnisse der Vorstände zu sprechen und zu beraten. Da die Nachwirkungen der Corona-Pandemie vor allem in der Jugendarbeit weiterhin spürbar sind, haben wir als Bezirksvorstand Schwaben des BDAJ, wie bereits erwähnt, vorangehend einen Schwerpunkt auf die Reaktivierung der Jugendlichen gesetzt. Grund dafür sind neben Inaktivität vieler Jugendlichen, auch die Un-erfahrenheit vieler Vorsitzenden durch den Generationswechsel nach der Pandemiezeit.

Unsere Aufgabe war es an diesen Stellen über Strukturen, Förderungen und Gremien aufzuklären, aber auch bei der internen Organisation von Veranstaltungen zu helfen. Zudem haben wir uns stetig um die Vernetzung unserer Jugendlichen innerhalb des Bezirks Schwaben bemüht.

Unser Highlight als Bezirksebene Schwaben war das Alevitentum-Seminar, welches von unserer Landesebene organisiert wurde. Auf diesem hatten wir nicht nur die Möglichkeit, als Jugendliche aus Schwaben ein gemeinsames Wochenende zu verbringen, sondern uns über unseren Glauben, der uns als Jugendverband zusammenbringt, zu unterhalten und auszutauschen, sowie unser Wissen zu erweitern.





VV

© BDAJ Schwaben, Akpınar

WAS PLANT IHR FÜR 2024? GIBT ES BESONDERE PROJEKTE ODER ZIELE?





Das anstehende Jahr 2024 wird für unseren Verband sehr bedeutsam, da wir nicht nur auf Bundes- und Landesebene, sondern ebenso innerhalb unseres Bezirks Neuwahlen durchführen werden.

Durch erfahrene und unerfahrene neue Vorsitzende streben wir an, mehr Dynamik und Vernetzung nach Schwaben zu bringen.

Gepplant sind bereits einige Veranstaltungen, auf Wunsch unserer Jugendlichen intern der Ortsjugenden, aber auch in Zusammenarbeit mit unserem Landesverband, der durch das neue Projekt „Rückenwind“ ebenso die Bezirksarbeit zu bestärken anstrebt.

Kontakt

BDAJ Schwaben

-  Balanstraße 63
81541 München
-  089 54321892
-  bdaj-schwaben@bdaj-bayern.de
-  www.bdaj-bayern.de
-  @bdaj_bayern

Verbandsleitung: Gamze Atay, Bezirkssprecherin
Nazlican Bozkurt, Bezirkssprecherin
Önder Kaya, Bezirkssprecher



Verbandsjugend des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes e.V.

WELCHE SCHWERPUNKTE HABT IHR IM JAHR 2023 IN Eurer ARBEIT GE- SETZT? WAS WAR Euer HIGHLIGHT?

Unsere Schwerpunkte im Jahr 2023:

- ASM-Symposium im Januar 2023 (u.a.) für Jugendleiter:innen in unseren Mitgliedsvereinen mit Workshop-Angebot „Zukunft der Musikvereine – Probleme erkennen, Lösungen finden“.
- Vorspiel für neue Mitglieder im Schwäbischen Jugendblasorchester (SJBO) im Mai in Lamerdingen unter der Leitung der Chefdirigentin Dr. Verena Mösenbichler-Bryant.
- SJBO-Projektphase mit rund 80 Jugendlichen vom 1. – 6. Januar 2023 mit fulminantem und ausverkauftem Gala-Konzert am 6. Januar 2023 im „Forum am Hofgarten“ in Günzburg. (www.asm-online.de/service-center/aktuelles/schwaebisches-jugendblasorchester-spielt-in-guenzburg-gross-auf#c)
- Zweiteiliges Webinar-Angebot für Jugend-Verantwortliche in unseren Mitgliedsvereinen zum Thema „Prävention von sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen – Möglichkeiten in der Vereinsarbeit“.

- 2. ASM-Jugend-Sommercamp mit rund 70 Jugendlichen in der ersten Sommerferienwoche in Schwangau. (www.asm-online.de/service-center/aktuelles/rueckblick-2-asm-jugend-sommer-camp#c)

- Weitere überfachliche Jugend-Fortbildungen in Form von Online-Seminaren zu verschiedenen Themen für Jugendleiter:innen im ASM.

- Rgm. Tagungen mit den Bezirksjugendleiter:innen des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes zur Begleitung der Jugendarbeit in den Bezirken und zur Reaktivierung und Priorisierung der Nachwuchsarbeit.

Unser Highlight im Jahr 2023:

- Verbandsübergreifendes Orchester-Projekt „Broadway meets Königswinkel“ mit Musical-Gala-Konzert am 8. Oktober 2023 im Festspielhaus Neuschwanstein vor rund 1.300 Gästen. Das rund 100-köpfige Projektorchester wurde dabei gebildet aus Musiker:innen des SJBO und des EUREGIO Blasorchesters „Via Salina“ (EBO). (www.asm-online.de/service-center/aktuelles/sjboebo-projektorchester-begeistert-in-fuessen#c)



Verbandsarbeit allgemein:

- Fortführung des Online-Seminar-Programms für Jugendliche und Jugendleiter:innen.
- Schaffung neuer Präsenz-Fortbildungen für diese Zielgruppen.
- Nach der Delegiertenversammlung am 17. März 2024 und der damit verbundenen Neuwahl des Präsidiums: Zusammenlegung der Verantwortung der fachlichen und überfachlichen Jugendarbeit des Verbandes in der Position der „Verbandsjugendleitung“.
- Bildung eines Leitungsteams „Verbandsjugend/Bläserjugend“.
- Überarbeitung bzw. Neufassung der Geschäftsordnung „Verbandsjugend/Bläserjugend im ASM“.
- Installation des neuen Fachreferats Inklusion als Netzwerk- und Beratungsstelle sowie Schaffung neuer inklusiver Angebote im ASM.

Schwäbisches Jugendblasorchester:

- SJBO-Projektphase mit rund 80 Jugendlichen vom 1. – 6. Januar 2024 mit ausverkauftem Gala-Konzert am 6. Januar 2024 im „Forum am Hofgarten“ in Günzburg (bereits stattgefunden!).
- Vorspiel für neue Mitglieder im Schwäbisches Jugendblasorchester (SJBO) am 6. April 2024 in Lamerdingen unter der Leitung der Chefdirigentin Dr. Verena Mösenbichler-Bryant.
- SJBO-Projektphase mit 70-75 Jugendlichen vom 2. – 8. September 2024 in der Volksmusikakademie Freyung mit Gala-Konzert am 8. September 2024 im Wolfgang-Eychmüller-Haus in Vöhringen.

WAS PLANT IHR FÜR 2024? GIBT ES BESONDERE PROJEKTE ODER ZIELE?

Weitere Links:

<https://www.youtube.com/watch?v=O6A-79pyEME>

<https://www.youtube.com/watch?v=4Stt6l-2syH0&t=28s>

<https://www.youtube.com/watch?v=JmJdGOHgXZc>



Allgäu-Schwäbischer Musikbund e.V.

- 📍 Hauptstraße 10
86381 Krumbach
- ☎ 08282 4001
- ✉ info@asm-online.de
- 🌐 www.asm-online.de
- 📷 @allgaeuschwaebischemusikbund

Verbandsjugendleiterin: Sandra Linder
Geschäftsführer: Joachim Graf



Highlight 2023: Musical-Gala „Broadway meets Königswinkel“ am 8. Oktober 2023 im Festspielhaus Neuschwanstein

© lautstark.fotografie – Lisa Lecheler



Bund der Deutschen Katholischen Jugend

WELCHE SCHWERPUNKTE HABT IHR IM JAHR 2023 IN Eurer ARBEIT GESETZT? WAS WAR EUER HIGHLIGHT?

Im Jahr 2023 konnten wir als BDKJ Diözesanverband Augsburg unseren Verbandsentwicklungsprozess abschließen. Unsere verschiedenen Gremien wie der Diözesanausschuss, die Diözesankonferenz der Kreis- und Stadtverbände sowie die Jugendverbändekonferenz haben sich im Vorfeld mit dem Thema beschäftigt und ihre Anliegen eingebracht. In unserer zweiten, außerplanmäßigen Diözesanversammlung im Juli konnten wir dann den dort gestellten Antrag beschließen. Mit dem Antrag wurde vor allem das Ziel verfolgt, zeitliche Ressourcen der Ehrenamtlichen einzusparen. 2023 stand für uns auch vor allem die Vorbereitung der 72-Stunden-Aktion 2024 im Fokus. Die acht KoKreise (Koordinierungskreise) für die Vorbereitung vor Ort starteten mit ihrer Arbeit und bereiten die Aktion mit uns als Diözesanebene vor.

WAS PLANT IHR FÜR 2024? GIBT ES BESONDERE PROJEKTE ODER ZIELE?

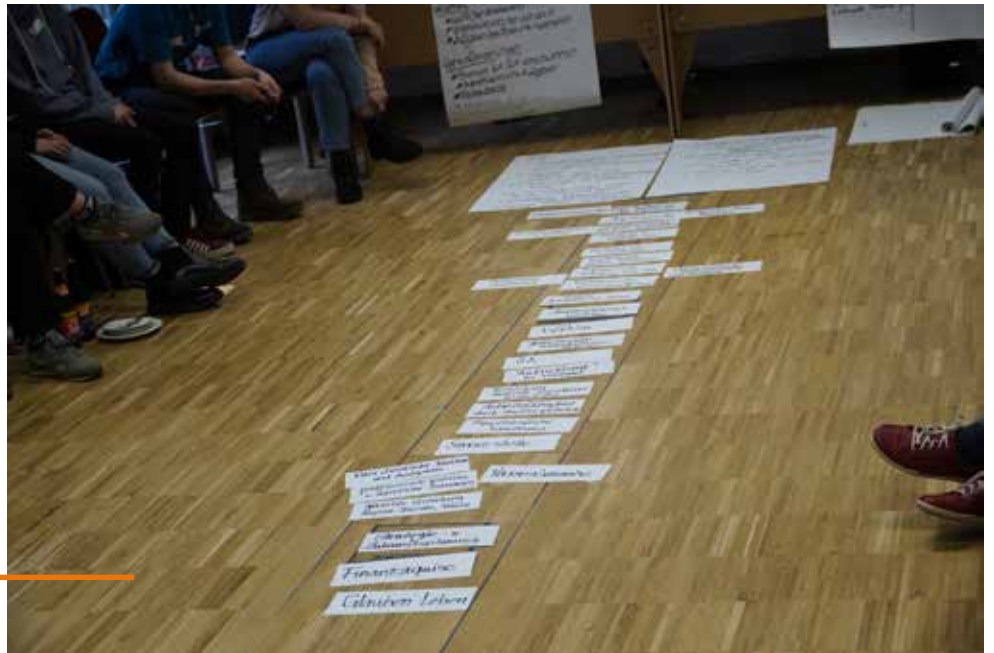
Im Jahr 2024 steht vom 18.-21. April die bundesweite 72-Stunden-Aktion an. Wir freuen uns schon, mit aktuell über 140 angemeldeten Gruppen in der Diözese in die Aktion zu starten. Bis die Aktion starten kann, sind aber sowohl auf der Diözesanebene wie auch auf der Ebene unserer acht KoKreise viele Vorbereitungen notwendig. Während und nach der Aktion findet eine ausführliche Berichterstattung statt und wir freuen uns, wenn ihr auf unserem Instagramkanal @72h_aux die Aktion für unser Bistum mitverfolgt.

Auf unserer BDKJ Diözesanversammlung Anfang März stehen außerdem für die Ämter der Diözesanvorsitzenden, des Diözesanvorsitzenden und der Geistlichen Leiterin Neuwahlen für die nächsten drei Jahre an.



Klausur Verbandsentwicklung

© Lechner








BDKJ Diözesanvorstand

© Köberle

Kontakt

BDKJ Diözesanverband Augsburg

-  Kitzenmarkt 20
86150 Augsburg
-  0821 3166 3451
-  dioezesanstelle@bdkj-augsburg.de
-  www.bdkj-augsburg.de
-  @bdkj_augsburg

Geistliche Leiterin:	Julia Spanier
Präses:	Florian Stadlmayr
Diözesanvorsitzende:	Teresa Jetschina
Diözesanvorsitzender:	Alexander Lechner



BAYERISCHE
JUNGBAUERNSCHAFT

Bayerische Jungbauernschaft e.V.

Die [Bayerische Jungbauernschaft e.V.](#) ist der überkonfessionelle Landjugendverband in Bayern. Die landwirtschaftlich geprägten jungen Menschen und allgemein die Jugend auf dem Land ist unsere Zielgruppe. Es wurde im letzten Jahr normal, eine Mischung aus Präsenzveranstaltungen und Onlineevents anzubieten. Teilweise wird sogar in hybrider Form getagt. ([Terminseite auf der Homepage](#)).

WELCHE SCHWERPUNKTE HABT IHR IM JAHR 2023 IN Eurer ARBEIT GESETZT? WAS WAR EUER HIGHLIGHT?

Schwerpunkte:

Auf Bezirksebene wollten wir unbedingt die agrarische Lehrfahrt durchführen und sind deshalb nach Slowenien gereist. Der neu initiierte Begrüßungsabend für neugewählte Vorstandschaften kam gut an und forcierte die Vernetzung. Unser Jubiläum des Landesverbandes, 70 Jahre BJB e.V., sowie eine Wette gegen die Baywa, „Gute Taten“ zu machen, hielten uns und unsere Untergliederungen in Atem.

Highlight:

Unsere Lehrfahrt nach Slowenien, welche mit maximaler Teilnehmer:innenzahl durchgeführt wurde und mit ihrem Urlaubscharakter, Hotel am Meer und nicht zu vielen Besichtigungen, den Nerv der jungen Menschen getroffen hat.

WAS PLANT IHR FÜR 2024? GIBT ES BESONDERE PROJEKTE ODER ZIELE?

Wir haben reflektiert und den Termin unserer Bezirksversammlung verschoben. Was gut läuft, soll beibehalten werden. So werden wir wieder eine Lehrfahrt anbieten und auch das Vorstandschaftentreffen zur Vernetzung wieder anbieten. JA, wir erkennen, dass sich was ändern muss und werden in der Bezirksvorstandsklausur unserer Kreativität freien Lauf lassen und unsere Angebote und Unterstützung der Untergliederungen auf neue Beine stellen. Wir als Bezirksverband Schwaben und unsere Untergliederungen schieben weiterhin für die ländlichen Räume mit an und werden uns auch politisch einbringen.

Was noch herausgestellt werden muss: Bei uns ist kein Platz für Rassismus und Antisemitismus. Wir fördern Demokratieverständnis bei den jungen Leuten im ländlichen Raum. Bitte folgt uns gerne auf Instagram „[BJB, Bezirksverband Schwaben e.V.](#)“ oder unserem Landesverband auf Instagram: „[Landjugend Bayern](#)“ - Facebook „[Bayerische Jungbauernschaft e.V.](#)“

BBJ-Bezirksvorstandschaf-Wagner:
 von li. Stefan Büschl, Katharina Bockl beide Arbeits-
 kreis Agrarpolitik, Georg Büschl Beisitzer und
 stellv. Landesvorsitzender, Magdalena Eisenmann
 Landesvorsitzende, Johannes Sing stellv. Landes-
 vorsitzender aus Oberbayern, Ludwina Kuchen-
 baur Silbernes Ehrenzeichen, Matthias Letzing
 BBV, Jennifer Schneider Ehrenzeichentragerin und
 Kassenpruferin, Mathias Port stellv. Bezirksvorsitzen-
 der, Theresa Stetter Bezirksvorsitzende, Georg Ritter
 Beisitzer, Hermann Kobinger Silbernes Ehrenzeichen,
 Maximilian Jung Beisitzer, Daniel Pröbstle Bronzenes
 Ehrenzeichen, Barbara Zott stellv. Bezirksvorsitzende,
 Benedikt Jall Bezirksvorsitzender

© Karl Wagner



Unsere Kanäle

Kontakt

Bayerische Jungbauernschaft, Bezirksverband Schwaben e.V.

-  Augsburger Straße 11
86830 Schwabmünchen
-  08232 79 49 8
-  info.Schwaben@landjugend.bayern,
karl.Wagner@landjugend.bayern
-  www.landjugend.bayern
-  -

Verbandsleitung: Theresa Stetter, Bezirksvorsitzende
 Benedikt Jall, Bezirksvorsitzender



DITIB Jugend Bayern

WELCHE SCHWERPUNKTE HABT IHR IM JAHR 2023 IN Eurer ARBEIT GESETZT? WAS WAR Euer HIGHLIGHT?

Jede von ihnen veranstaltete auch im Jahre 2023 verschiedene Aktivitäten, die erfreulicherweise trotz anhaltender Pandemie überwiegend unter Einhaltung der Coronauflagen wieder analog oder hybrid organisiert und umgesetzt werden konnte. Dazu gehören neben den regelmäßigen Motivationstreffen wie Themenabende auch persönlichkeitsbildende Maßnahmen und Schulungen wie der Umgang mit den Medien oder Religionsausübung im sozialen Leben etc. Als Highlight im Jahr 2023 konnte das etablierte Fastenbrechen der Jugendgruppen im Bezirk Schwaben mit reger Teilnahme der Jugendlichen angeboten werden.



Fußballturnier

© Beren Kilic



Iftar

© Beren Kilic

Als Schwerpunkt im Jahr 2023 wurde ein Augenmerk weiter auf die Basisarbeit gelegt. Festgehalten hat man sich weiter an den sogenannten „Aktivierungstreffen“ bei den Jugendgruppen im Bezirk Schwaben, die dies vor Ort veranstalteten. Auch Workshops zum Thema Medien, Demokratie oder auch Kerzenmalen sind im Fortlauf des Jahres umgesetzt worden. Ein weiteres erfolgreiches Projekt war das Onlineseminar, das sich mit der Teilhabe an den Jugendingen auseinandergesetzt hat. Auch wurde durch die Jugendlichen eine Spendenaktion initiiert zur Hilfe der Erdbebenopfer im Februar 2023 in der Türkei und Syrien. Zuletzt wurde auch ein Fußballturnier mit reger Beteiligung veranstaltet. Diese und weitere Maßnahmen wurden 2023 im Laufe eines erfolgreichen Jahres seitens der Jugendlichen im Bezirk Schwaben auf die Beine gebracht.

WAS PLANT IHR FÜR 2024? GIBT ES BESONDERE PROJEKTE ODER ZIELE?

Unter dem Motto „Aktive Jugend gestaltet starke Zukunft“ möchte der Jugendverband seine Mitglieder in ihren religiösen, kulturellen und sozialen Werten stärken, zur gesellschaftlichen Teilhabe im weitesten Sinne anregen und bei der Bewältigung der persönlichen sowie gesellschaftlichen Lebenswelt unterstützen. Trotz der Umstände die Jugendlichen zu erreichen bzw. Jugendarbeit im Bezirk Schwaben zu betreiben.



Spendenaktion

© Beren Kilic








Kerzen malen Workshop

© Beren Kilic

Kontakt

DITIB Jugend Bayern

-  -
-  -
-  kontakt@ditib-by.de
-  ditib-jugend.bayern
-  -

Regionalkoordinator:innen: Üveys Delikara, Hüseyin Ari, Esra Yüksel

Geschäftsführer: Oguz Tasdelen



Landesjugendwerk des BFP in Bayern

WELCHE SCHWERPUNKTE HABT IHR IM JAHR 2023 IN EURER ARBEIT GESETZT? WAS WAR EUER HIGHLIGHT?

Für das Jahr 2023 hatten wir verschiedene Schwerpunkte. Einer war, unsere Ehrenamtlichen in ihrer Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen auszubilden und zu stärken. Dafür boten unsere Pfadfinder verschiedene Weiterbildungen an mehreren Wochenenden an. Es gab auch wieder eine Juleica Aufbau-schulung, an der 20 Personen aus Schwaben teilnahmen. Mit dieser können unsere Royal Rangers mit ihrer Grundausbildung NTC/JLTC und einem Erste-Hilfe-Kurs die Juleica beantragen oder sie verlängern.

Wichtig war es uns auch, den Kindern und Jugendlichen eine Möglichkeit zu geben, je nach Interesse, an vielen verschiedenen Orten Gemeinschaft zu erleben. So gibt es für unsere Kinder in der Region die Möglichkeiten, kreative und altersgerechte Gruppenstunden mit christlichen Inhalten zu erleben oder mit unseren Pfadfindern, den Royal Rangers, draußen die Natur zu erkunden. Die Jugendlichen konnten sich so in Teamstunden austauschen und an unterschiedlichen Aktionen teilnehmen. Christliche Werte und Inhalte durften dabei nicht fehlen.

Pfingstcamp 2023 für die Region Schwaben

© Michael Buley



WAS PLANT IHR FÜR 2024? GIBT ES BESONDERE PROJEKTE ODER ZIELE?

Als christliche Pfadfinder wollen wir Kindern und Jugendlichen eine Alternative zu Computer, Smartphone etc. bieten und ihnen sowohl die Schöpfung als auch den Schöpfer nahebringen. Wir vermitteln klassische Pfadfinderthemen wie Feuermachen, Knoten und Bünde, Orientierung mit Karte und Kompass sowie Erste Hilfe. Und natürlich gibt es (je nach Altersstufe) auch viele Spiele, Lieder usw. Das Highlight eines jeden Rangers ist das jährliche Camp. So veranstalteten wir in der Region Schwaben ein Camp in den Pfingstferien (26.05. - 03.06.2023) in Giengen an der Fils. Das Camp lief unter dem Campmotto „Zurück in die Freiheit“. Wir waren insgesamt 80 Personen. Damit wir uns als Leiter besser kennenlernen konnten, hatten wir ein Vorcamp. Wir bauten gemeinsam die Bühne, das Campstor, die Duschgelegenheiten und das Bistro auf. Am Sonntag war es dann soweit, dass die Teamlinge auf dem Campplatz angekommen waren. Freudestrahlende Kinder sind uns entgegengelaufen, die bereit für ihr Abenteuer waren. Die ersten zwei Tage verbrachten wir damit, die Teamplätze mit Zelt, Esstisch und Feuertisch aufzubauen. Die Kinder und Jugendlichen bauten unter Hilfestellung der Leiter ihren eigenen Bereich auf. Alles, was sie im Laufe des Jahres über Knotenkunde gelernt hatten, konnten sie beim Aufbau praktisch anwenden. Als besondere Aktion gab es ein großes Campspiel im Wald für alle Stämme sowie spezielle Workshops (z.B. Fische ausnehmen, Drohnen markieren) für die jüngeren Teamlinge und Seminare für die Älteren (z.B. zu den Themen Bibelwissenschaft, Identität). Das tägliche Theater, der Spielevormittag (mit Brettspielen, Kartenspielen, etc.) und das Festessen am Ende der Woche waren die Highlights auf unserem Camp. Das Fazit der Woche: Es wurden neue Freundschaften geschlossen, der Gedanke an Elektronik verlor seinen Reiz, Gemeinschaft wurde gelebt. Für die Zukunft möchten wir uns besser vernetzen, indem wir bestehende Strukturen verbessern. Wir wollen weiterhin Schulungen anbieten und unsere Gruppen in allen Belangen rund um die Jugendarbeit unterstützen. Außerdem feiert das Landesjugendwerk sein 20-jähriges Jubiläum, das wollen wir im Rahmen eines Jugendevents feiern. Auch unsere Arbeitszweige werden wieder aktiv sein und verschiedene Events für Kinder und Jugendliche anbieten.



Pfingstcamp 2023 mit dem Motto „zurück in die Freiheit“

© Michael Buley



Pfingstcamp 2023 in Giengen

© Michael Buley

Kontakt

Landesjugendwerk des BFP in Bayern

-  Untere Mangfallstr. 8a
83059 Kolbermoor
-  08031 2210866
-  info@ljw-bayern-bfp.de
-  ljw-bayern-bfp.de
-  ljw_bayern

Vorsitzender:

Hans Greger



Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP)

WELCHE SCHWERPUNKTE HABT IHR IM JAHR 2023 IN Eurer ARBEIT GESETZT? WAS WAR Euer HIGHLIGHT?

Schwerpunkte waren Stärkung und Erhalt der Gruppen in unserem Bezirk. Mit unserem Projekt nestbau („**neue Stämme bayernweit aufbauen**“) haben wir uns vorgenommen fürs Pfadfinden zu werben und die Gründung neuer Ortsgruppen zu fördern. Wir haben mit großer Beteiligung Ferienprogramme angeboten, und Infoveranstaltungen für Interessierte. Auch die bestehenden Ortsgruppen profitieren von der Vernetzung und den erarbeiteten Materialien.

Im Jahr 2023 sind zwei neue Gruppen im Allgäu entstanden. Unser Projektteam unterstützt die Gruppen weiterhin, besonders mit neuem Material für Öffentlichkeitsarbeit. Dazu gehören kurze Filmclips, die auch für Queereinsteiger:innen als Gruppenleitung werben. Zur Einbindung der neuen Gruppen gab es Veranstaltungen für den gesamten Bezirk, z.B. Singabende.

WAS PLANT IHR FÜR 2024? GIBT ES BESONDERE PROJEKTE ODER ZIELE?

Unsere Ziele fürs aktuelle Jahr sind mehr Aktionen, z.B. Singabende, Treffen mit Stämmen und Bezirksführungen. Am Landespfingstlager, das 2024 wieder stattfindet, ist ebenfalls Zeit für eine gemeinsame Bezirksaktion vorgesehen. Wir wollen die Neugründungen unterstützen und im Bezirk vernetzen. Gemeinsam mit dem Projekt nestbau wollen wir noch die Gründung von zwei weiteren Ortsgruppen anstoßen, um möglichst vielen Kindern und Jugendlichen das Abenteuer Pfadfinden zu ermöglichen.

Kontakt

Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder Landesverband Bayern e.V.

-  Severinstraße 5 / Rgb.
81541 München
-  089 6924396
-  bayern@pfadfinden.de
-  bayern.pfadfinden.de
-  @pfadfindenby

Bezirkssprecher:innen: Cornelia Knoll, Matze Pelger,
Jonas Hoffmann, Amerio Mele



WELCHE SCHWERPUNKTE HABT IHR IM JAHR 2023 IN Eurer ARBEIT GESETZT? WAS WAR Euer HIGHLIGHT?

Im Fokus der Bezirksjugendleitung Schwaben stand im Jahr 2023 vor allem, gezielte Veranstaltungen anzubieten, welche erfahrungsgemäß gut besucht sind, um so einen regen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Behörden und Fachverbänden ermöglichen zu können. Hierbei ist wie der Besuch des Plärrers in Augsburg, der Besuch der Brauereiwelt Riegele sowie die traditionell stattfindende Bowlinggaudi der BJL Schwaben hervorzuheben.

WAS PLANT IHR FÜR 2024? GIBT ES BESONDERE PROJEKTE ODER ZIELE?

Im Jahr 2024 versuchen wir an das Vorjahr anzuknüpfen und weitere Veranstaltungen ins Leben zu rufen. Da aus eigener Erfahrung die Jugendarbeit immer schwerer wird, werden wir alles daran setzen unsere bisher gut besuchten Angebote fortzuführen und zu erweitern.

Um den stetigen Austausch mit anderen Fachverbänden zu gewährleisten, wollen wir im Jahr 2024 auch sämtliche Vollversammlungen der einzelnen Fachverbände besuchen.

Kontakt

Deutsche Beamtenbund Jugend Bayern

-  Schmidgarten 6
86609 Donauwörth
-  0170 8932203
-  lukas.benedikter@gmx.de
-  -
-  -

Bezirksjugendleiter: Lukas Benedikter



Jugendrotkreuz, Bezirksverband Schwaben

WELCHE SCHWERPUNKTE HABT IHR IM JAHR 2023 IN Eurer ARBEIT GE- SETZT? WAS WAR EUER HIGHLIGHT?

Jugendarbeit und Ausbildung

Die Jugendarbeit wurde weiter gestärkt und es konnten wieder Gruppenleiterlehrgänge sowie Lehrgänge im Bereich der Notfalldarstellung stattfinden.

Bezirkswettbewerb JRK

Der Bezirkswettbewerb fand am 17. und 18.06.2023 in der Realschule in Bobingen statt. 28 Gruppen mit insgesamt 250 Kindern in 4 Altersstufen traten in den Disziplinen „Erste Hilfe Theorie und Praxis“, „Rotkreuzwissen“, „Wir und das Rote Kreuz“, „Kreativ“ und „Musisch“, „Schlaubayer“ und „Fun und Action“ gegeneinander an.

Heyne Projekt

2023 wurden aus Mitteln der Hans Heyne Stiftung neben dem Gutscheineheft Ausflüge für Kinder und Jugendliche mit Handicaps aus sozial schwachen Familien durchgeführt.

Am 29.07.2023 ging es für die Kinder und Paten in den Skywalk Allgäu. Der Walderlebnispfad, die Spielplätze als auch das Highlight, der Baumwipfelpfad in bis zu 40 Metern Höhe, wurden sofort erkundet. Nach unten ging es dann für alle Kletterbegeisterten durch einen Netztunnel, Kletterplatten, Hängebrücken und eine abgedunkelte Röhrenrutsche.

Der zweite Ausflug führte am 14.10.2023 ins Bergbauernmuseum in Immenstadt. Neben dem Erkunden des Geländes konnte in zwei Workshops praktische Erfahrung gesammelt werden. Eine Gruppe stellte im Workshop „Von der Milch zur Butter“ selbst Butter her, während die anderen im Workshop „Fleißige Biene“ ein leckeres Müsli mit hauseigenem Bienenhonig herstellten.

Abenteuer Siedeln

In der Umweltstation Legau wurde vom 05. – 09.06.2023 gesiedelt. 450 Kinder und Jugendliche nahmen daran teil. Das Großzeltlager der WW und des JRK stand unter dem Motto (M)ein Wald. (M)eine Welt. (M)eine Zukunft. Es zeigte auf, dass durch einfache/ kleine Mittel ein Unterschied gemacht werden kann. Während der Dauer des Zeltlagers erspielten die Zeltstädte Baumsetzlinge, mit welchen sie ihren eigenen Wald aufforsten können. Es fanden Waldbegehungen mit Förstern und Jägern statt, um zu verdeutlichen, was es bedeutet einen Wald mit seinen Tieren und Pflanzen zu pflegen. In vielen Workshops wurde allen das Thema Wald und Umweltschutz nähergebracht.

Für mehr:

[\(M\)ein Wald, \(M\)eine Welt, \(M\)eine Zukunft – Abenteuer Siedeln 2023](#)



Abenteuer Siedeln 2023 von oben

WAS PLANT IHR FÜR 2024? GIBT ES BESONDERE PROJEKTE ODER ZIELE?

Ausbildung

Ziel ist es, die Grundausbildung für Führungskräfte sowie die Ausbildung im Bereich der Notfalldarstellung weiter zu stärken. Hierzu finden 2024 sowohl 2 Gruppenleiterlehrgänge als auch 2 Grundlehrgänge Notfalldarstellung statt.

Gruppenleitungstag

Für den 08.06.2024 ist ein Fortbildungstag für alle Gruppenleitungen geplant, ganz egal ob BER-Jugend, JRK oder WW-Jugend. Im Rahmen von verschiedenen Workshops wie z. B. „Stopp Augen auf“, „Juniorhelfer:in/Trau Dich“, „Lautstark“ etc. können die Gruppenleitungen selbst bestimmen, was für sie an diesem Tag interessant ist. Ziel ist es, neben der Fortbildung auch die Vernetzung und den Austausch zu fördern.

Heyne Projekt

In Zusammenarbeit mit der Hans Heyne Stiftung ist für 2024 sowohl die Fortführung des Heyne Gutscheinhefts für Kinder mit Handicaps aus sozial schwachen Familien, als auch die Durchführung von 2 Ausflügen gemeinsam mit ehrenamtlichen Paten geplant.

Bezirkswettbewerb 2024

Die Ausrichtung des Bezirkswettbewerbs 2024 steht an. Dieser findet am 06.07.2024 in der Stadthalle Schwabmünchen statt.



JRK Bezirkswettbewerb 2023

© Julia Schemberg

Kontakt

Bayerisches Rotes Kreuz, Bezirksverband Schwaben, Jugendrotkreuz

-  Fabrikstraße 2
86199 Augsburg
-  0821 90606 0
-  poehlmann@bvschwaben.brk.de
-  www.bvschwaben.brk.de
-  @Baj_schwaben

Verbandsleitung: Dorothee Schöps, Vorsitzende Bezirksausschuss JRK
Geschäftsführer: Robert Augustin



Bayrisch- Schwäbischer Fastnachtsverband - Jugend

WELCHE SCHWERPUNKTE HABT IHR IM JAHR 2023 IN Eurer ARBEIT GE- SETZT? WAS WAR EUER HIGHLIGHT?

Am 26.03.2023 fand unsere Jugendvollversammlung statt. Hier waren einige Jugendleiter oder Vorstände aus unseren Mitgliedsvereinen vor Ort. Wir haben gemeinsam Ideen gesammelt, was für Veranstaltungen wir für unsere Kinder und Jugendlichen gemeinsam planen könnten. Ideen waren viele dabei, leider scheiterten einige Pläne jedoch an den fehlenden Helfern, die wir aus den Vereinen gebraucht hätten.

Die BSF-Jugend richtete in diesem Jahr außerdem wieder eine Juleica in Präsenz im JiM in Mindelheim aus. Diese fand vom 07.07 – 09.07.2023 statt. Der Schwerpunkt lag beim Pädagogischen Teil, da der rechtliche Teil von den Teilnehmer:innen online absolviert werden konnte. Es war ein sehr heißes und anstrengendes Wochenende, doch die Teilnehmer:innen haben alles gegeben und können inzwischen mit stolz ihre Jugendleitercard in den Händen halten. Wir sind sehr stolz darauf, dass wir jedes Jahr aufs Neue dazu beisteuern dürfen, Menschen im Ehrenamt eine gute Ausbildung für die Jugendarbeit geben zu können.

Am 02.12.2023 fand zum zweiten Mal unser BSF-Adventsglitzern statt. Gemeinsam mit den Kids, die sich angemeldet hatten, bastelten wir Windlichter, Rentiere aus Holscheiben sowie bunte Zuckerstangen. Nach der Bastelei ging es dann wieder ins MiniMax Mindelheim. Dort tobten sich alle nochmal richtig aus, bevor sie am Abend wieder abgeholt wurden.

Unser Highlight in diesem Jahr war wieder unser alljährliches BSF-Kinderprinzenpaar-treffen. Dieses fand am Faschingsamstag, 10.02.2024 in Neresheim in einem riesigen, beheizten Festzelt statt. Zum letzten Jahr legten wir noch einen drauf. Es gab eine riesige Hüpfburg inmitten des Zeltes. Die verschiedenen Vereine zeigten ihr Programm auf der Bühne. Wunderschöne Tänze durften wir hier bestaunen und die Kids feuerten sich gegenseitig an. Zum Schluss ging es für alle nochmal auf die Bühne, auch für uns von der Jugendleitung. Wir tanzten gemeinsam einen mit-mach-tanz. Danach konnten die Kinder noch bei Spiel und Spaß den Nachmittag ausklingen lassen. Es war ein gelungener Tag.



BSF Adventsglitzern

© Rahm

WAS PLANT IHR FÜR 2024? GIBT ES BESONDERE PROJEKTE ODER ZIELE?

Am 16.03.2024 findet wieder unsere Jugendvollversammlung statt. Hier ist unser Ziel, den Vereinen nochmal klarzumachen, dass wir große Veranstaltungen wie z.B. ein Sommerfest für bis zu 300 Kinder nicht alleine stemmen können. Wir brauchen deren Hilfe, damit wir eine große Arbeitsgruppe aus ganz bayr. Schwaben machen können.

Außerdem wird am 28.06-30.06.2024 wieder die Juleica (Pädagogik) bei uns stattfinden. Auch das Adventsglitzern, sowie das Kinderprinzenpaartreffen wird bereits geplant.

Wir freuen uns auf das kommende Jahr und hoffen sehr darauf, dass wir größere Veranstaltungen für unsere Kinder und Jugendlichen aus den BSF-Vereinen planen können.



BSF Juleica

© Rahm



BSF Kinderprinzenpaartreffen

© Rahm



Kontakt

BSF-Jugend (bayr.-schwäbischer Fastnachtverband-Jugend)

-  BSF-Jugendleitung Leni Rahm
Buchenstraße 3
86833 Ettringen
0172 3163563
-  leni.rahm@bsf-jugend.de
-  www.bsf-verband.de
-  @bsfjugend

BSF-Jugendleitung:

Leni Rahm



Bayerische Sportjugend

WELCHE SCHWERPUNKTE HABT IHR IM JAHR 2023 IN Eurer ARBEIT GESETZT? WAS WAR EUER HIGHLIGHT?

Mit dem Jahr 2023 fand eine äußerst erfolgreiche, von vielen attraktiven Angeboten im Bildungsbereich, von sportpolitischen Errungenschaften sowie zahllosen Highlights im menschlichen Miteinander geprägte Ära ihren Abschluss:

Nach 24 Jahren im Vorstand, davon 16 Jahre als Vorsitzende der Bezirksjugendleitung Schwaben, beendete Claudia Linke ihre ehrenamtliche Arbeit bei der BSJ Schwaben und wechselte in den Erwachsenenbereich des BLSV. Mit ihr auch eine erkleckliche Zahl an Mitarbeiter:innen der bisherigen BJL. 2023 stand vollständig im Zeichen der Übergabe. Und so war am Ende alles bestens vorbereitet für einen Neustart des jungen Folgeteams, namentlich unter dem Führungsduo Barbara Wengenmeir und Nadine Forster, die in Zukunft von zum Teil „alten Hasen“ und etlichen jungen, dynamischen Einsteigern unterstützt werden.

Im Herbst fanden in allen elf schwäbischen Sportkreisen Kreisjugendtage statt, bei denen ebenfalls neues Personal für die Fortführung der sportlichen Jugendarbeit in Schwaben gefunden werden konnte. Mit viel Schwung und jungem Temperament legten „die Neuen“ in den letzten Monaten des alten Jahres direkt los.

Bis dahin aber bildete wie schon in den Jahren zuvor der Bildungsbereich den Schwerpunkt bei der BSJ. Drei ÜL-C-Ausbildungen (davon eine verkürzt) sowie vier Fortbildungslehrgänge auf Bezirks- und zusätzlich 22 auf Kreisebene ermöglichten den Erwerb einer Übungsleiterlizenz beziehungsweise deren Verlängerung. Allen Lehrgangsleiter:innen gebührt großer Dank für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr großes Engagement für die schwäbische Sportjugend.

Großes Highlight war nach der langen Pandemie-Pause die Mega-Veranstaltung im neuen BLSV-Sportcamp Bischofsgrün mit dem Titel „Schwaben Summit 2023“, welche das große Inzell-Event der Vorgängerjahre ablöste. Mit riesigem Aufwand, Einsatz, Hingabe und Begeisterung gelang es dem achtköpfigen Team unter der Federführung von Nadine Forster ein dreitägiges Sportevent mit 67 Workshops für 175 Teilnehmer:innen auf die Beine zu stellen. Auch hier war ein frischer Wind bei der BSJ Schwaben spürbar, zahlreiche junge Sportler:innen waren mit dabei und nicht zuletzt konnte in diesem Rahmen noch die eine oder andere Mitarbeiterin für eine neue Kreisjugendleitung gefunden werden.

Aber auch die Übungsleiter:innen der Vereine und Fachverbände waren aktiv. Im Rahmen von 15 Jugendbildungsmaßnahmen gestalteten sie mit insgesamt rund 400 Kindern und Jugendlichen interessante, erlebnisreiche Tage, die ihnen neben dem Sport auch lehrreiche und nützliche Erfahrungen im sozialen Miteinander und vielen anderen Themen nahebrachten.



Highlight des Jahres 2023 war die Mega-Fortbildung für fast 200 Teilnehmende im BLSV-Sportcamp Bischofsgrün, die nach der Pandemiepause riesigen Anklang fand.

© BSJ-Bischofsgrün-Koristka

Hoola Hoop bringt seit Generationen Spaß in die Sporthallen! So auch beim Fortbildungslehrgang in Kaufbeuren.

© BSJ-Kaufbeuren-Koristka








WAS PLANT IHR FÜR 2024? GIBT ES BESONDERE PROJEKTE ODER ZIELE?

Und wie geht es jetzt weiter? Nach den großen personellen Umbrüchen sowohl auf Bezirks- als auch auf Kreisebene müssen sich die neuen Gremien naturgemäß erst einmal finden und gemeinsam einen Zukunftsplan schmieden. Nach dem Bezirksjugendtag im Januar wurde bereits ein Anfang gemacht: Die neue BJJ sowie die Spitzen der Kreise trafen sich in Augsburg zu einem ersten Besprechungswochenende, bei dem bereits „Nägel mit Köpfen“ gemacht wurden. In allen elf Kreisen bietet die BSJ Schwaben im laufenden Jahr einen Tageslehrgang mit dem Titel „Spielend stark machen“ an, die beiden ersten bereits Anfang März in Kaufbeuren und Neu-Ulm.

Alles in Allem blickt man bei der BSJ Schwaben positiv in die Zukunft. Manches bleibt, anderes ändert sich – in welche Richtung wird sich zeigen.

Kontakt

Bayerische Sportjugend im BLSV

-  Werner-von-Siemens-Str. 6
86159 Augsburg
-  0821 455397 12 oder 0821 455397 13
-  bsj@blsv-schwaben.de
-  www.bsj-schwaben.de
-  [@bsj_schwaben](https://www.instagram.com/bsj_schwaben)

Bezirksjugendleiterin: Barbara Wengenmeir

DGB Jugend

WELCHE SCHWERPUNKTE HABT IHR IM JAHR 2023 IN Eurer ARBEIT GESETZT? WAS WAR EUER HIGHLIGHT?

Wir haben viel Energie investiert, um unsere Berufsschultour in ganz Schwaben zu organisieren und neue Standorte zu bespielen. Außerdem waren ein großer Schwerpunkt die Jugendbeiträge bei den zentralen Kundgebungen zum 1. Mai 2023 in Augsburg und Kempten. Dort haben wir unter anderem unsere landesweite Kampagne „Bayern aufbrezeln“ gestartet und präsentiert. Mit der Kampagne haben wir auf unsere Jugendforderungen an die Parteien zur Landtagswahl hingewiesen.

Themen der Kampagne waren unter anderem die Wahlsenkung auf 16 und bessere Ausbildungsbedingungen. Außerdem sind wir im Rahmen der Kampagne mit verschiedenen Politiker:innen der demokratischen Parteien in den Austausch getreten und haben über unsere Forderungen diskutiert. Ein weiteres Highlight war unser Auftritt bei der Fit-for-Job-Messe. Hier haben wir mit Jugendlichen über die Themen Ausbildung, Studium und Beruf sprechen können und uns als starke Interessensvertretung präsentiert.



3 Aktion Kundgebung

© DGB Jugend Schwaben

WAS PLANT IHR FÜR 2024? GIBT ES BESONDERE PROJEKTE ODER ZIELE?

Für 2024 planen wir zum einen, unsere Berufsschultour noch größer als bisher aufzuziehen und weitere Landkreise (z.B. Günzburg, Neu-Ulm) zu erschließen. Unsere Teamer:innen vermitteln den Azubis an den Berufsschulen jede Menge Wissen rund um Möglichkeiten der betrieblichen Mitbestimmung, die Funktionsweise von Tarifverträgen und ihre Rechte und Pflichten als Auszubildende. Außerdem steht in diesem Jahr die Europawahl an. Als Gewerkschafter:innen wissen wir um die Bedeutung Europas und wollen junge Menschen motivieren sich für ein soziales und gerechtes Europa zu engagieren.

Ein DGB Teamer erklärt die Entstehung eines Tarifvertrages

© DGB Jugend Schwaben



Kontakt

DGB Jugend Schwaben

-  Am Katzenstadel 34
86152 Augsburg
-  0821 420 797 46
-  frederik.hintermayr@dgb.de
-  schwaben.dgb.de
-  @dgb_jugend_schwaben

Geschäftsführer: Jugendsekretär
Frederik Hintermayr



Deutsche Jugend in Europa
Bezirksverband Schwaben

Deutsche Jugend in Europa

WELCHE SCHWERPUNKTE HABT IHR IM JAHR 2023 IN EURER ARBEIT GESETZT? WAS WAR EUER HIGHLIGHT?

Im Jahr 2023 war es unser Ziel, unsere Freizeiten wieder mit einem großen Team und mehr Teilnehmern durchführen zu können. An zwei Wochenenden, welche wir wieder im Jugendhaus Rücklenmühle veranstalten konnten, konnten wir dies Dank des tollen Einsatzes unserer Betreuer:innen erreichen :-)

Im Jahr 2023 fand wieder unser Bezirksjugendtag statt und wir durften einen Vorstand für die nächsten 2 Jahre wählen. Ein weiteres Highlight war, wie in jedem Jahr, unsere gemeinsame Weihnachtsfeier, bei der wir noch einmal auf das vergangene Jahr zurückblicken konnten :-)

WAS PLANT IHR FÜR 2024? GIBT ES BESONDERE PROJEKTE ODER ZIELE?

An das letzte Jahr anknüpfen und unsere Jugendarbeit weiter ausbauen :-)



Kinderwochenende Happy Halloween im Herbst 2023

© Annekatriin Walkling



Kontakt

DJO – Deutsche Jugend in Europa, Landesverband Bayern e.V., Bezirksverband Schwaben

-  Bodenseestr. 5
81241 München
-  089 82070002
-  info@djo-schwaben.de
-  www.djo-bayern.de
-  -

1. Vorsitzende DJO Schwaben: Annekatriin Walkling
Geschäftsführende Bildungsreferentin DJO Bayern: Gesa Dreyer



Bezirksjugend
Schwaben

DLRG Jugend

Schwimmer:innen während des
Schwimmtrainings

© Franziska Künne



Trockenübung zwischen den
Schwimmtrainings

© Franziska Künne



WELCHE SCHWERPUNKTE HABT IHR IM JAHR 2023 IN EURER ARBEIT GE- SETZT? WAS WAR EUER HIGHLIGHT?

Unser Schwerpunkt bestand darin, unsere neue Vorstandschaft zu einem gut zusammenwirkenden Team zu bringen und als zweites, unsere großen Hauptveranstaltungen wieder ins Leben zu rufen.

Die ersten Bezirksmeisterschaften seit Corona wurden in Augsburg am 02.04.2023 abgehalten. Leider konnten aber, aufgrund fehlender Schwimmbäder oder Badezeiten, nicht alle Gliederungen bei uns im Bezirk teilnehmen. Jedoch fanden diese wieder sehr großen Anklang und es war ein super Start in das Jahr 2023. Mit ca. 180 Teilnehmern und Zuschauern, sowie etwa 500h Arbeitsstunden war es sehr erfolgreich.

Unsere zweite große Veranstaltung, das Trainingslager in Mammendorf Mitte Mai, konnte mit einigen Startschwierigkeiten auch wieder stattfinden.

WAS PLANT IHR FÜR 2024? GIBT ES BESONDERE PROJEKTE ODER ZIELE?

Das Jahr 2024 wollen wir genauso gestalten wie das Jahr 2023.

Zudem möchten wir noch gegen Ende des Jahres einen Tag im Rahmen des JET Programms (Jugend Einsatz Team) veranstalten, um unsere jungen Nachwuchseinsatzkräfte zusammenzubringen und ihnen auch einmal andere Einsatzgebiete zeigen.

Kontakt

DLRG Jugend



Friedberger Straße 18
86161 Augsburg



-



vorstand@bez-schwaben.dlrg-jugend.de



bez-schwaben.dlrg-jugend.de



@dlrg_jugend_bezirk_schwaben

Verbandsleitung: Denny Nitzsche, Bezirksjugendvorsitzender



Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg

WELCHE SCHWERPUNKTE HABT IHR IM JAHR 2023 IN Eurer ARBEIT GE- SETZT? WAS WAR EUER HIGHLIGHT?

Das Jahr 2023 war geprägt von der Neugestaltung unseres Verbands. Die DPSG hat sich in den vergangenen Jahren stark mit der Entwicklung eines [institutionellen Schutzkonzepts \(ISK\)](#) beschäftigt. Das ISK der Diözesanebene wird stetig erprobt und ggfs. angepasst.

Diese Entwicklung hat auch die [Ausbildung der Jugendleiter:innen in der DPSG](#) beeinflusst. Im Diözesanverband Augsburg wurden viele neue Schulungen zur Prävention sexualisierter Gewalt angeboten. Die Basisschulung ([Gewalt gegen Kinder und Jugendliche: Sensibilisierung und Intervention](#)) ist dabei fester Bestandteil der bundesweit einheitlichen Modulausbildung. Darüber hinaus werden zusätzlich Module der Ausbildung online angeboten. Zusammen mit dem [Bund der Deutschen Katholischen Jugend \(BDKJ\)](#) bieten wir zudem zweimal im Jahr eine Aufbauschulung an; einmal mit dem Schwerpunkt konkrete Präventionsmaßnahmen vor Ort und einmal mit dem Schwerpunkt Intervention und Rechtliches.

Die [Ausbildung von Jugendleiter:innen](#) innerhalb der DPSG ist weiterhin Schwerpunkt der Arbeit auf Diözesanebene. Die Pflichtmodule der bundesweiten Ausbildung werden in unserem Diözesanverband um weitere Ausbildungsmöglichkeiten ergänzt. Dazu zählen mehrtägige Kurse zu den Themen [Pfadfindertechniken](#), [Ausbildung für Ausbilder:innen](#) und dem [Vorstandsamtsamt](#).

Julian Engel trägt weiterhin als Medienpädagoge kreative Angebote in den Verband. In Zusammenarbeit mit der Medienstelle Augsburg und der Medienfachberatung des BezJR Schwaben erarbeitet Julian u.a. eine Methodensammlung für die Jugendarbeit, von der bestimmt alle Leitungskräfte über die DPSG hinaus profitieren werden. Erste Ergebnisse seiner Tätigkeit werden immer wieder auf der [Seite für Medienpädagogik](#) der DPSG Augsburg veröffentlicht.

Während der DPSG-Diözesanversammlung 2023 haben wir einen Verbandsentwicklungsprozess ins Leben gerufen, der bis zum 100-jährigen Bestehen der DPSG Augsburg im Jahr 2032 unserem Verband den weiteren Weg weisen soll, damit wir noch besser als bisher auf veränderte Gegebenheiten reagieren können. Ein Projekt, das uns dementsprechend in den kommenden Jahren beschäftigen wird.



Das [World Scout Jamboree \(WSJ\)](#) ist das Weltpfadfindertreffen. Es findet alle vier Jahre in einem anderen Land statt. Pfadfinder:innen aus mehr als 150 Ländern nehmen daran teil. Im Jahr 2023 war das Treffen mit ca. 50.000 Pfadfinder:innen aus aller Welt in SaeManGeum, Korea. Mit dabei, wie auch vor vier Jahren eine Gruppe der DPSG Augsburg. Ein für alle Jugendlichen einzigartiges Erlebnis. Hier geht's zu [Instagram](#).

Ein weiteres Highlight war sicherlich das [Wölflingsbayernlager](#) für alle 6- bis 10-jährigen Pfadfinder:innen (Wölflinge) in Rothmannsthal. Die DPSG Augsburg war mit ca. 70 Teilnehmenden vertreten und maßgeblich an der Organisation und Durchführung beteiligt. Hier geht's zu [Instagram](#), und zum [Video der Aktion](#).



WAS PLANT IHR FÜR 2024? GIBT ES BESONDERE PROJEKTE ODER ZIELE?

Im Jahr 2024 werden wir den Entwicklungsprozess, den wir im Jahr 2023 angestoßen haben, fortführen und bis zum Jahresende viele Überlegungen und Anstöße formulieren, die dann auf unserer Versammlung im Herbst den stimmberechtigten Teilnehmenden der Versammlung vorgestellt werden.

Alle Ortsgruppen unseres Verbands sollen ein jeweils eigenes institutionelles Schutzkonzept entwickeln, wofür wir eine [zusätzliche Stelle \(Minijob\) ausschreiben](#), die unsere Jugendleiter:innen vor Ort unterstützt.

Diözesanversammlung

© Philip Söll

Kontakt

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg Diözesanverband Augsburg

-  Kitzenmarkt 20
86150 Augsburg
-  0821 3166 3468
-  mail@dpsg-augsburg.de
-  www.dpsg-augsburg.de
-  @dpsgaux

Diözesanvorsitzender: Christof Utzmeir
Diözesankuratrin: Viola Kohlberger
Geschäftsführer: Wolfgang Häckl



Evangelische Jugend

WELCHE SCHWERPUNKTE HABT IHR IM JAHR 2023 IN Eurer ARBEIT GESETZT? WAS WAR EUER HIGHLIGHT?

Jugendarbeit der Evangelischen Jugend Schwaben findet in sieben Dekanaten der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern statt.

Die Vernetzung der Jugendarbeit im Bezirk geschieht durch die Kirchenkreiskonferenz in Schwaben, den Geschäftsführenden Ausschuss und den Hauptberuflichen-Konferenzen im Kirchenkreis.

www.ejb.de/kirchenkreis-augsburg/

Die EJ in Schwaben ist der Dachverband der evangelischen Gemeindejugenden und der Mitgliedsverbände: Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM), Evang. Jugendsozialarbeit (EJSA), Jugendverband Entschieden für Christus (EC), Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP).

Ein Highlight auf Kirchenkreis Ebene 2023 war die Kirchenkreiskonferenz. Sie fand mit über 30 Delegierten über ein Wochenende statt und hatte „Open your mind!“ als Thema. Außerdem fand im Herbst ein Kirchenkreistag zum Austausch statt.

Im Jahr 2023 fanden alle Formen der Jugendarbeit statt. Die Freizeiten für jedes Alter waren dabei ein Magnet. Auf Kirchenkreis Ebene gab es regen Austausch über Aktionen und kollegiale Beratung. Hierbei waren vor allem die psychosozialen Belastungen der Kinder und Jugendlichen Thema. Außerdem fand eine intensive Auseinandersetzung mit den neuen demokratiefeindlichen Rechtsextremen in Gesellschaft und Jugendkultur statt.

Exemplarische Highlights in den Dekanaten waren:

Große „Komm Spiel mit“ Spieletage in der Petruskirche Neu-Ulm. Es erreichte viele Teilnehmende. Den Abschluss bildete ein Spielegottesdienst.

In Augsburg konnten 70 angehende Jugendleiter:innen vor Ort ausgebildet werden und im Rahmen von zwei Vollversammlungen des Jugendverbandes konnten ca. 140 Ehrenamtliche ihre Kompetenzen zu aktuellen Themen der Jugendarbeit erweitern.

Am Conficamp in Grado waren wieder ca. 600 junge Menschen.

Im Jugendhaus Lehmbau konnten inklusive Projekttag und ein Sommerferienprogramm in Kooperation mit dem Tschamp Ferienprogramm der Stadt Augsburg durchgeführt werden.

Die Offene Behindertenarbeit der EJ Augsburg führte in den Sommerferien die Kinderkunstwoche durch.

In Memmingen fand ein dekanatsweiter Konfigtag mit über 170 Teilnehmenden statt.

Ein Zeichen für Demokratie setzte die EJ Allgäu mit einem Konzert auf St. Mangplatz der Stadt Kempten.



Evangelische Jugend Sommerfreizeit

© Veronika Gruber



Der Kirchkreis und die Dekanate schlossen sich den Beschlüssen der Evangelischen Jugend in Bayern an.

www.ejb.de/wer-wir-sind/evang-jugend-in-bayern/landesjugendkammer/beschluesse/

Auf den Dekanatsjugendkonventen wurden mehrere Beschlüsse zum Thema „Nachhaltigkeit in der Jugendarbeit“ beschlossen. Das Thema „Diversität“ begleitet mehrere politische Arbeitskreise. Ein Konvent zum Thema Zukunft und „sozialem Frieden“ wurde durchgeführt.

Evangelische Jugend Konficamp

© Lukas Wöhrle

WAS PLANT IHR FÜR 2024? GIBT ES BESONDERE PROJEKTE ODER ZIELE?

Weiter wird die Frage sein, wie Jugendarbeit in Zeiten multipler Stressoren, wie Krieg, Inflation und nach einer Pandemie inhaltlich gut gestaltet werden kann. Zusätzlich beschäftigen uns die starken Einsparungen beim Personal und daraus resultierend eine neue Regionalisierung. Im Januar wird es eine Kirchenkreis-konferenz über ein Wochenende zum Thema „Sprache“ geben. Im Herbst folgt dann der Kirchenkreistag.



Evangelische Jugend Dekanatsjugendtag

© Lucie Gerstmann



Evangelische Jugend Konvent

© Veronika Gruber

Kontakt

Evangelische Jugend im Kirchenkreis Schwaben

📍 Hummelsteiner Weg 100
90459 Nürnberg

☎ 0911 4304272

✉ greim@ejb.de

🌐 www.ejb.de

📷 @ej_schwaben

Verbandsleitung: Sarah Wendt, Vorsitz des Geschäftsführenden Ausschusses im Kirchenkreis

Geschäftsführer: Benjamin Greim, Referent im Amt für Jugendarbeit



Jugendfeuerwehr Schwaben

WELCHE SCHWERPUNKTE HABT IHR IM JAHR 2023 IN EURER ARBEIT GESETZT? WAS WAR EUER HIGHLIGHT?

Das Jahr 2023 war ein ereignisreiches Jahr für die Jugendfeuerwehr Schwaben. Besondere Schwerpunkte wurden keine gesetzt. Bereits in den Faschingsferien fand für einige Kreis- und Stadtjugendfeuerwehrwart:innen der Aufbaulehrgang an der Feuerwehrschiele Würzburg statt. Dort konnte das Wissen aufgefrischt bzw. erweitert werden. Ebenfalls stand das Networking und der Austausch mit den Kameraden:innen aus ganz Bayern an der Tagesordnung. Der Fachbereich Politische Bildung traf sich zwei Mal im Jahr auf Bayernebene in Präsenz. Auch dort spielte die Vernetzung mit den einzelnen Regierungsbezirken eine wichtige Rolle. Ebenso kamen die Wettbewerbe nicht zu kurz, beim Landesentscheid zum Internationalen Wettbewerb nahmen zwei Gruppen aus Schwaben teil.



Unser Maskottchen für 25 Jahre JF Schwaben

Landesentscheid im Internationalen Wettbewerb CTIF

© Grosch



Delegiertenversammlung JF Schwaben
mit Neuwahlen

© Reiber

Im Herbst veranstalteten wir das beliebte Jugendwartseminar in der Jugendbildungsstätte Babenhausen. Wir bedienten uns bei den verschiedensten Themen beim fachkundigen Personal. Über das Thema Aufsichtspflicht referierte z.B. Frau Nina Hartinger, Kommunale Jugendpflegerin aus dem Landratsamt Günzburg. Weitere Themen waren der Medienführerschein sowie erfolgreiche Kommunikation und Präsentation. Auch das Thema Inklusion wird bei uns großgeschrieben und behandelt. Thomas Burkhart, selbst mit Handicap, Mitglied der Feuerwehr Reisingburg und Behindertenbeauftragter der Stadt Günzburg, erklärte im Seminar sehr anschaulich wie z.B. Berührungsgänge abgebaut werden können. Alle Teilnehmer:innen hörten interessiert zu. Durch den netten Kontakt konnten wir später Herrn Burkhart für unsere Fachbereichsarbeit begeistern. Seit November 2023 leitet er nun den Fachbereich Bildung bei der Jugendfeuerwehr Schwaben. Auch das Thema Integration konnte im vergangenen Jahr erfolgreich bedient werden. Ferhat Kara, Stadtjugendfeuerwehrwart Kempten, wurde als Schriftführer gewählt. Ferhat hat türkische Wurzeln und bereichert unser buntes Team. Unser langjähriges Mitglied, Willi Sauter, trat aus persönlichen Gründen von seinem Amt als Bezirksjugendfeuerwehrwart zurück. Viele Jahre prägte er die Jugendfeuerwehr Schwaben mit seinem unermüdlichen Einsatz. Ein Urgestein der Jugendarbeit hat die Bühne verlassen. Wir bedanken uns für die wertvolle Arbeit und wünschen Willi nur das Allerbeste für die Zukunft. Als Nachfolger wurde sein bisheriger Stellvertreter Klaus Grosch gewählt. Das „Dreigestirn“ der Bezirksjugendleitung setzt sich nun zusammen aus: Klaus Grosch (Lkr. Ostallgäu) Bezirksjugendfeuerwehrwart, Martin Hiller (Lkr. Neu-Ulm) 1. Stellv. Bezirksjugendfeuerwehrwart und Claus Zimmermann (Lkr. Dillingen) als 2. Stellv. Bezirksjugendfeuerwehrwart.








WAS PLANT IHR FÜR 2024? GIBT ES BESONDERE PROJEKTE ODER ZIELE?

Im Jahr 2024 feiern wir unser 25-jähriges Jubiläum. Highlight ist der Aktionstag der Jugendfeuerwehr Schwaben mit dem Edgar Ruprecht Pokal im kommenden September in Sulzberg. Die Planungen sind im vollen Gange. Auch der Ausrichter des Aktionstages, die Kreisjugendfeuerwehr Oberallgäu, ist in Feierlaune. Sie kann ebenfalls auf 25 erfolgreiche Jahre Jugendarbeit zurückblicken. Der kleine beschauliche Ort Sulzberg soll zu einer großen Festmeile für die Jugend werden. Ein spannendes Rahmenprogramm wird zu einem hoffentlich unvergesslichen Tag führen. Als Ziel haben wir uns gesteckt, weiterhin das Ehrenamt Jugendfeuerwehr für die Jugendlichen attraktiv und modern zu gestalten.

Kontakt

Jugendfeuerwehr Schwaben

-  Sägmüllerweg 3
87629 Füssen
-  08362 505015
-  bjfw.schw@jf-bayern.de
-  www.jugendfeuerwehr-schwaben.de
-  @jf.schwaben

Verbandsleitung: Klaus Grosch
Bezirks-Jugendfeuerwehrwart

Fischereiverband Schwaben e.V.

WELCHE SCHWERPUNKTE HABT IHR IM JAHR 2023 IN Eurer ARBEIT GE- SETZT? WAS WAR EUER HIGHLIGHT?

Die Bezirksjugendleitung des FV Schwaben erfreute sich 2023 über die sich stetig verbesserte Planungssicherheit für unsere Veranstaltungen. Ja, man konnte sie wieder als „Normal“ bezeichnen. 2023 mussten wir somit auf keines unserer Events verzichten.

Wo immer und wann immer es der BJL möglich ist, präsentiert sie sich und ihre Arbeit öffentlichkeitswirksam und mit viel Engagement. Bei der Veranstaltung „Vereine stellen sich vor“ der Gemeinde Mertingen war die BJL mit einem Infostand, genauso wie beim „Tag der Verbände“ im Augsburger Zoo, dem „Tag der offenen Tür“ des Fischereihof Salgen des Bezirks Schwaben, auf der Aktionsfläche der „Ehrenamtsmesse Donauries“ und auch beim „Karpfenfest“ der Fischzucht Vollmann-Schipper vertreten. Die Messe Jagen und Fischen in Augsburg ist im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit einer der wichtigsten Veranstaltungen der BJL.

Tag der schwäbischen Fischerjugend

Im Juli 2023 fand der jährliche Tag der schwäbischen Fischerjugend statt. Wie immer haben sich zahlreiche Jugendgruppen aus ganz Schwaben im größten Zeltlager der bayerischen Fischerjugenden getroffen. Gastgeber war dieses Jahr der Fischereiverein Dillingen 1953 e.V. Das Zeltlager wurde bei schönstem Wetter auf dem Sportgelände des BC Schretzheim aufgebaut.

Alle angebotenen Wettbewerbe mit Fortbildungscharakter wie z.B. Arten- und Knotenkunde wurden parallel auf dem weitläufigen Gelände und der vorhandenen Turnhalle von der BJL routiniert und mit viel Spaß durchgeführt.

Das Königsfischen selbst fand dann traditionell am Sonntagvormittag ab 5:30 Uhr an der Donau statt.

Diesjähriger schwäbischer Jugendfischerkönig wurde Elias Kerle mit einem schönen Karpfen, welcher über 9 Pfund auf die Waage brachte! Es wurden noch einige weitere schöne Fische gefangen.

Die Fangergebnisse, wie auch die im Vorfeld erreichten Wertungen der Wettbewerbe qualifizierten sich die drei besten Jungs und das beste Mädchen Schwabens für das bayerische Jugendkönigsfischen am Altmühlkanal, welches in Riedenburg in Niederbayern stattfand. Hier trafen sich die Besten der Besten aus allen Bezirken in Bayern für einen großen Wettbewerb in gleichem Modus wie beim Schwäbischen Fischereitag. Bei der Mannschaftswertung konnten die Schwaben den 2. Platz abräumen. Lucas Marx wurde in der Einzelwertung bayerischer Vizejugendkönig.



Das Casting, ein Zielwerfen in drei Disziplinen, ist eine von vier Kategorien beim „Tag der Schwäbischen Fischerjugend“.

Weitere Kategorien sind Artenkunde, Knotenkunde und Fischen.

Workshop Fliegenfischen

Auch im Jahr 2023 fand wieder ein toller Workshop für die Jugendgruppen aus ganz Schwaben statt. Es stand das Thema Fliegenfischen auf dem Programm. Der FV Marktoberdorf stellte hierfür ihre beiden herrlichen Angelstrecken an der Wertach bei Biessenhofen zur Verfügung und übernahm ebenfalls die Verpflegung vor Ort.

Ziel des dreitägigen Workshops war es, den 35 Jugendlichen und 14 Betreuern aus insgesamt 7 Vereinen das Fliegenfischen in Theorie und Praxis näher beizubringen. Ein großartiges Referententeam aus passionierten Fliegenfischern zeigte den Jugendlichen die Kunst des Fliegenfischens und alles, was dazu gehört.

WAS PLANT IHR FÜR 2024? GIBT ES BESONDERE PROJEKTE ODER ZIELE?

Wir freuen uns auf unsere jährlichen Veranstaltungen wie „Tag der Schwäbischen Fischerjugend“ und „Jugendleiterfischen“ und viele weitere Möglichkeiten, interessierten Jugendlichen die Fischerei, die Natur und insbesondere den Gewässerschutz näherzubringen.








Die Theorie wird hier beim Workshop „Fliegenfischen“ in die Praxis umgesetzt.

© Blanbois

Kontakt

Fischereiverband Schwaben e.V.

-  Schwibbogenmauer 18
86150 Augsburg
-  0821 51 56 59
-  info@fischereiverband-schwaben.de
-  www.fischereiverband-schwaben.de
-  -

Bezirksjugendleiter: Reinhold Hauke



Gemeindejugendwerk Bayern im BEFG

WELCHE SCHWERPUNKTE HABT IHR IM JAHR 2023 IN EURER ARBEIT GESETZT? WAS WAR EUER HIGHLIGHT?

Ein Schwerpunkt blieb bei der Gewinnung und Begeisterung von Mitarbeitenden und Teilnehmenden. Wir sind sehr dankbar für unsere Ehrenamtlichen, die viele Aufgaben übernehmen, doch ist die Mitarbeitendensituation die letzten Jahre etwas herausfordernd geworden. Deshalb war es uns ein großes Anliegen, unsere Ehrenamtlichen besonders gut zu begleiten und viel in die Reflektion und Förderung von neuen Ehrenamtlichen zu investieren. Ein weiterer Schwerpunkt war das Projekt „Worship-Tour“ sowie die konzeptionellen Ansätze neuer Events in unserem Jahresprogramm.

Ein besonderes Highlight war unser Event „BAFF-Camp“ im Sommer für 7 – 13-Jährige, die mit ihren Gemeindegruppen zu uns kamen. Das Event ist jährlich stetig am Wachsen, was natürlich eine besondere Begeisterung und Motivation beim Team wie auch den Teilnehmenden weckt. Auch die fünf Sommerfreizeiten waren ein voller Erfolg und in ihrer individuellen Art sind sie sehr gut bei den Teilnehmenden angekommen. Ein weiteres Highlight ist das Projekt „Worship-Tour“, das von der Band Revival Worship initiiert wurde. Dabei veranstalten wir zusammen mit der Band in neun bayerischen Gemeinden einen Seminartag für die Musiker, sowie eine Worship-Night als krönenden Abschluss des Tages. Das Angebot wurde mit viel Interesse angenommen und fünf Termine konnten im Herbst 2023 umgesetzt werden, weitere folgen im Frühjahr 2024.



BAFF Camp GJW

© GJW Bayern



Worship Tour

© GJW Bayern

WAS PLANT IHR FÜR 2024? GIBT ES BESONDERE PROJEKTE ODER ZIELE?

Im kommenden Jahr werden wir uns intensiv der Konzeption neuer Veranstaltungen widmen. Wir haben, wie oben erwähnt, sehr gut laufende Events, gleichzeitig beobachten wir über die Jahre einen Rückgang an Nachfrage bei einigen anderen Events. Wir wollen uns deshalb bewusst mit neuen Ideen und Konzepten beschäftigen, um angemessene Angebote anbieten zu können. Außerdem ist eine neue Form der Zusammenarbeit geplant, um unsere ehrenamtlichen Teams mehr zusammenzubringen und in ihrem Wirken zu stärken. So werden zwei Wochenenden durchgeführt, bei dem sich jeweils alle Teams zur Event- bzw. zur Freizeitplanung treffen, statt sich zu individuellen Zeitpunkten zu treffen.

Kontakt

Gemeindejugendwerk Bayern

-  Lagerstr. 81
82178 Puchheim
-  089 89009833
-  info@gjw-bayern.de
-  www.gjw-bayern.de
-  @gjwbayern

Verbandsleitung: Philipp Lasson
Geschäftsführerin: Viktoria Wittenburg



Jugendorganisation BUND Naturschutz (BUNDjugend Bayern)

WELCHE SCHWERPUNKTE HABT IHR IM JAHR 2023 IN EUERER ARBEIT GESETZT? WAS WAR EUER HIGHLIGHT?

Mit 4.921 Mitgliedern und 29 Kinder-, Mütter- und Jugendgruppen macht sich die BUNDjugend in Bayern für den Schutz der Umwelt und der Natur in Schwaben stark.

New Look, neue Richtung: Das Jahr 2023 war ein Wendepunkt in der Entwicklung der Jugendorganisation mit einem neuen [Branding](#). Die alte Abkürzung „JBN“ und das alte Logo wurden durch „BUNDjugend Bayern“ und ein frisches, neues Design ersetzt. Man erhofft sich dadurch eine bessere Wahrnehmung in der Öffentlichkeit, eine leichtere Gewinnung von Aktiven und eine Stärkung der Positionen in der Politik. Gleichzeitig veröffentlichte die BUNDjugend Bayern ein neues [Leitbild](#), das die Richtung für die nächsten Jahre vorgibt.

Demokratie stärken! Im Jahr 2023 setzte sich die BUNDjugend Bayern gegen die Kriminalisierung von Klimaaktivismus, für das Volksbegehren „Vote 16“ ein und engagierte sich, zum Beispiel bei den verschiedenen Veranstaltungen rund um den CSD, für eine gerechtere Gesellschaft und eine stärkere Demokratie. Ein tolles und informatives Wochenende [„Sprache ist Macht“](#) fand ebenso in Dinkelscherben statt.

Von den Straßen zu den Feldern: Aktive organisierten gemeinsame Wochenenden, um neue Fähigkeiten zu erlernen, wichtige Themen zu diskutieren oder einfach eine spannende Zeit mit anderen Gleichgesinnten zu verbringen. Ein Highlight im Jahr 2023 war sicherlich das [Moorrenaturierungs-Wochenende](#) im Oberallgäu, sowie eine lehrreiche, aber auch spaßige Alpentour im Allgäu. Ein gut besuchter Nachhaltigkeitsworkshop fand in Babenhäusern statt, ebenso wie das innovative Wochenende für Teenager-Gruppenleiter:innen im Pfadfinderpark Kastl-Mennersberg, Frankenalb.



In den Allgäuer Hochalpen wanderten die Teilnehmer:innen der Alpentour hoch hinaus.

© BUNDjugend Bayern



Mit einem Camp, einer Großdemo und kreativen Aktionen gegen die IAA setzten wir uns lautstark gegen eine veraltete Mobilitätspolitik ein.

© BUNDjugend Bayern

WAS PLANT IHR FÜR 2024? GIBT ES BESONDERE PROJEKTE ODER ZIELE?

Kindergruppen: das Rückgrat des Verbandes: Die örtlichen [Kinder- und Jugendgruppen](#) sind das Rückgrat der BUNDjugend in Schwaben. Auch 2024 finden wieder hochqualifizierte und unterhaltsame Fortbildungen für Gruppenleiter:innen statt.

Gruppenstunden finden von Augsburg über Dinkelscherben, Günzburg, Sontheim bis Türkheim statt. Innerhalb der Gruppen wurde eine große Bandbreite an [Aktivitäten](#) für Kinder angeboten, um die nächste Generation von Umwelt-, Natur- und Demokratieschützern auszubilden. Und um sicherzustellen, dass sie definitiv nicht die letzte Generation sein werden.




Auf dem Müpfezeltlager durften die Teilnehmer:innen bei Landwirt:innen mitarbeiten und untersuchen wie sich Naturschutz und Landwirtschaft vereinen lassen.

© BUNDjugend Bayern



Kontakt

Jugendorganisation BUND Naturschutz

-  Schriedwegerl 1
81241 München
-  089 15 98 96 30
-  -
-  bundjugend-bayern.de
-  [@bundjugendbayern](https://www.instagram.com/bundjugendbayern)

Geschäftsführer: Adrian Bebb



Jugend des Deutschen Alpenvereins

WELCHE SCHWERPUNKTE HABT IHR IM JAHR 2023 IN Eurer ARBEIT GESETZT? WAS WAR EUER HIGHLIGHT?

Schwerpunkt 2023

Ein Schwerpunkt von uns war, die Verbindung und Vernetzung verschiedener DAV-Sektionen herzustellen. Zudem war uns die Mitarbeit in verschiedenen Arbeitsgruppen und Gremien wichtig. Vinzenz, unser Bezirksjugendleiter, vertritt uns z.B. im Beirat der Jugendbildungsstätte in Hindelang.

Highlight 2023

Natürlich waren wir an der ersten Bundesjugendversammlung in Hamburg vertreten, wo wir in einem großen Plenum über die Zukunft der JDAV debattierten.

Unser Highlight war unsere Bezirksaktion, die im Juli stattfand. Wir bauten ein großes Floß aus Reifen, Tonnen, Brettern und Seilen und fuhren damit die Litzauer Schleife runter. Wir ließen uns treiben bis zu unserem Zeltplatz. Dort wurde am Abend noch lecker gekocht, geredet und Spiele gespielt. Am nächsten Tag liefen wir nochmal ein Stück flussaufwärts und ließen uns dieses Mal auf alten Traktorreifen treiben. Wir hatten jede Menge Spaß. Zudem kam der ausgiebige Austausch zwischen den Jugendleiter:innen. Anfang Februar waren Uli und Julia bei der Bezirksklausur und dem Landesjugendausschuss der JDAV Bayern. Dort beschäftigten sie sich mit den Themen Bayern-Camp, Klimaschutz, Ehrenamt, Antirassismus und Awareness. Sie konnten sich dort mit anderen Jugendleiter:innen aus verschiedenen Bezirken und Sektionen austauschen.



Das Floß am Bau

© Ulrike Stöffelmair



... entspannt auf dem Lech treiben lassen

© Julia Gsell

WAS PLANT IHR FÜR 2024? GIBT ES BESONDERE PROJEKTE ODER ZIELE?

Für das Jahr 2024 haben wir uns vorgenommen, weitere Aktionen für unser Jugendleiter:innen aus Schwaben zu organisieren. Um auf dem Laufenden zu bleiben, schaut doch gerne auf unserem Instagram Kanal vorbei ([JDAV Bezirk Schwaben \(@jdav_bezirk_schwaben\) • Instagram](#)). Ganz besonders freuen wir uns aber auf die erste Landesjugendversammlung, die im Oktober 2024 in Weilheim stattfindet. Dort werden wieder viele spannende Themen auf der Tagesordnung stehen. Zudem kommt, dass es der perfekte Ort ist, um neue JDAV Mitglieder aus anderen Sektionen kennenzulernen. Auch hier ein guter Ort für Vernetzung und Austausch.








Gemeinsam mit dem Floß unterwegs

© Johanna Wald

Kontakt

Jugend des Deutschen Alpenvereins

-  Preysingstraße 71
81667 München
-  089 44 9001 95
-  vinzenz.wildung@alpenverein-kaufbeuren-gablonz.de
-  jdav-bayern.de/die-jdav-bayern/bezirksjugendleitungen/
-  @jdav_bezirk_schwaben

Verbandsleitung: Vinzenz Wildung, Sofie von Au
(Bezirksjugendleitung)



**JOHANNITER
JUGEND**

Johanniter-Jugend

WELCHE SCHWERPUNKTE HABT IHR IM JAHR 2023 IN Eurer ARBEIT GESETZT? WAS WAR Euer HIGHLIGHT?

Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt auf unserem großen Schulsanitätsdienst. Mit 12 Schulen im Bereich Schwaben haben wir mittlerweile eine große Anzahl an Schulen, die regelmäßig Schulsanitätsdienstgrundausbildungen und auch Fortbildungsstunden von uns erhalten. Aufgrund der hohen Nachfrage unserer Vertragspartner:innen waren wir nun auf Suche nach Dozenten und konnten 2023 zwei Erste-Hilfe-Ausbilder:innen und einen Ausbilder für Schulsanitäter:innen gewinnen.

Unser Highlight 2023 war das Johanniter Jugend Zeltlager am Niedersonthofener See. Am gemeinsamen Lagerfeuer konnten sich unsere Kinder- und Jugendlichen nochmal intensiver kennenlernen und es konnten neue Freundschaften geschlossen werden. Gemeinsam mit unseren Mitglieder:innen, waren wir im Kletterwald und sind im Anschluss aufgrund des großartigen Wetters auch in den direkt anschließenden See gesprungen.



*Der Ausblick war einfach
„umwerfend“*

© Johanniter-Jugend



*Einen tollen Ausblick auf den See,
hatten wir bei unserem Zeltlager
im Jahr 2023*

© Johanniter-Jugend

WAS PLANT IHR FÜR 2024? GIBT ES BESONDERE PROJEKTE ODER ZIELE?

Unsere Ziele für 2024 sind weitere Erste-Hilfe Dozenten auszubilden und ein neues Skript für die Ausbildung der Schulsanitäter:innen zu erstellen.






Unser Ziel ist es, unsere Ausbildung weiter zu professionalisieren und den Teilnehmern eine bessere Ausbildung zu ermöglichen.

Ein großes Projekt ist der anstehende „Tag der Johanniter“. Unsere Jugend stellt hier 3 Mannschaften, welche bayernweit gegen andere Schulsanitäter:innen und Ersthelfer von Morgen antreten und ihr Können unter Beweis stellen.

Dies ist eine einmalige Möglichkeit, mit anderen Kindern und Schulsanitäter:innen in Kontakt zu kommen und mit viel Freude und Spaß ihr erlerntes Wissen zu zeigen. Am Ende des Tages gibt es eine coole Aftershowparty, in welcher alle gemeinsam ausgelassen feiern, spielen und tanzen. Des Weiteren wird es auch im Jahr 2024 wieder ein Zeltlager geben, worauf sich unsere Jugendgruppenleiter und natürlich auch unsere Johanniter-Jugend Mitglieder sehr freuen.

Kontakt

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Johanniter Jugend

-  Holzweg 35a
86156 Augsburg
-  0821 259240
-  jugend.bayerisch-schwaben@johanniter.de
-  -
-  -

Verbandsleitung: Markus Adler (Bereichsleitung)
Melanie Theiner (Regionaljugendleitung)
Geschäftsführer: Michael Rettenmaier (Regionalvorstand)

WELCHE SCHWERPUNKTE HABT IHR IM JAHR 2023 IN EURER ARBEIT GESETZT? WAS WAR EUER HIGHLIGHT?

Workshop Social Media am 13.05.2023

Am 13.05.2023 fand bei der Malteser Jugend in der Diözese Augsburg ein Social-Media Workshop statt. Neben einigen wichtigen Hintergrundinformationen war das große Ziel der Veranstaltung, gemeinsam Inspirationen und kreative Ideen zu sammeln, die im Anschluss umgesetzt werden konnten. Neben gemeinsamen Übungen und dem Entdecken von Planungstools, durften sich die Teilnehmenden auch an einer Drohne ausprobieren und verschiedenste Ideen in die Tat umsetzen.

Diözesanzeltlager vom 31.08. – 03.09.2023

Vom 31.08. – 03.09.2023 veranstaltete die Malteser Jugend der Diözese Augsburg ein Zeltlager in Possenhofen, am wunderschönen Starnberger See. Nachdem der Zeltplatz direkt Zugang zum See hatte, boten sich für die Lagertage alle Aktivitäten auf, in und um den See herum an. So stand mitunter eine Wanderung zum Dampfersteg und im Anschluss eine Seerundfahrt auf dem Programm, wie auch die ein oder andere Abkühlung im kühlen Nass. Natürlich war auch ein Tag der Ersten Hilfe gewidmet, mit Übungen und Fallbeispielen mit dem thematischen Schwerpunkt „an und um den See“. Wie in jedem Lager durfte eine Nachtwanderung und lange Spieleabende am Feuer auch nicht fehlen.

„Glücksbringer“-Aktion und Fahrt nach Rumänien 25.12.- 31.12.2023

Auch im Jahr 2023 fand wieder die ehrenamtlich durchgeführte „Glücksbringer“-Aktion des Malteser Hilfsdienstes e.V. der Diözese Augsburg statt und auch die Malteser Jugend konnte sich tatkräftig beteiligen. Die Aktion wird bereits seit über 30 Jahren durchgeführt. Hierzu werden Lebensmittelpakete gesammelt und gepackt, um sie im Anschluss nach Rumänien zu transportieren und dort direkt an bedürftige Familien in der Region Gaesti auszuteilen. Viele Kinder- und Jugendgruppen der Malteser Jugend waren fleißig beim Packen und Sammeln der Lebensmittelpakete involviert. Und am ersten Weihnachtsfeiertag traten sechs Jugendliche der Malteser Jugend die Reise nach Rumänien an und durften den „Glücksbringer“-Konvoi begleiten. Dort lernten sie vor Ort die Bewohner:innen kennen und halfen die Lebensmittelpakete an die Familien zu verteilen, die dringend Hilfe benötigen. Mit vielen Eindrücken, Erlebnissen und leeren Transportern kehrten alle wieder gesund und müde am 31.12.2023 nach Augsburg zurück.

Ein großes Ziel lag im Ausbau des Social-Media-Kanals der Malteser Jugend.

WAS PLANT IHR FÜR 2024? GIBT ES BESONDERE PROJEKTE ODER ZIELE?

Ein Ziel für 2024 liegt auf der Gewinnung neuer Mitglieder und dem Ausbau unserer Kinder- und Jugendgruppen.








Glücksbringerfahrt

© Schupp

Kontakt

Malteser Hilfsdienst e.V. Diözesangeschäftsstelle Augsburg, Malteser Jugend

-  Werner-von-Siemens-Str. 10
86159 Augsburg
-  0821 25850 25
-  jugendreferat.augsburg@malteser.org
-  www.malteserjugend-augsburg.de
-  @maju_dioezese_augsburg

Verbandsleitung: Sarah Schmölz, Diözesanjugendsprecherin (EA) & Lisa Micheler, Diözesanjugendreferentin (HA)

Geschäftsführer: Alexander Pereira-Arnstein (Diözesangeschäftsführung)



Naturschutzjugend im LBV im Bezirk Schwaben

Die NAJU ist die Jugendorganisation des Landesbundes für Vogel- und Naturschutz in Bayern (LBV). Die etwa 150 Kinder-, Jugend- und Hochschulgruppen und ca. 12.000 Mitglieder engagieren sich für den Erhalt der Umwelt und sind sowohl vor Ort als auch bayernweit aktiv.

WELCHE SCHWERPUNKTE HABT IHR IM JAHR 2023 IN Eurer ARBEIT GESETZT? WAS WAR Euer HIGHLIGHT?

Ein Thema mit dem sich unsere Gruppen und deren Leiter:innen schwerpunktmäßig befassen war das NAJU-Jahresthema 2023 „KLIMASCHUTZ ist Artenschutz ist Menschenschutz“. Dazu erhielten sie umfangreiche Bildungsmaterialien und Aktionstipps zur Gestaltung von Gruppenstunden.

Aber auch zu vielen anderen Naturthemen wurden Gruppenstunden gestaltet. Die Füssener Kindergruppe Waldwichtel beispielsweise war mit einem Pilz-Coach auf einer Waldexkursion. Hierbei ging es jedoch nicht wie üblich darum, möglichst schmackhafte Speisepilze zu erkunden, sondern sich ein Bild über die Funktion der Pilze im Wald zu schaffen. Spielerisch lernten sie, warum Pilze nah bei Bäumen oder sogar auf Bäumen wachsen. Die Ausbeute in den Pilzkörben war sehr bunt: von ganz klein, bis schillernd blau-grün, von Judas-Ohr bis Fliegenpilz.

Die Waldfüchse, die sich regelmäßig in Augsburg an den Lech-Ufern treffen, bauten im März Nistkästen. Nachdem die neuen Wohnhöhlen mit dem Waldfüchse-Logo verziert wurden, ging es beim nächsten Treffen darum, die 5 Kästen aufzuhängen. Als Standort wurden Bäume am Kuhsee ausgewählt, die nun Singvögeln eine sichere Brutstätte bieten.

Die Naturkindergruppe „Waldwichtel“ unterwegs auf Entdeckungsreise mit einem Pilz-Coach.

© Andrea Hoffmeister



Um Betreuernachwuchs zu akquirieren, wurde im April von Regionalbetreuerin Thea Wolf ein Infotag „Mit Kindern in die Natur“ veranstaltet. Der Infotag in Augsburg wurde über Flyer und Plakate beworben. Eingeladen waren all diejenigen, die gerne einmal in die Betreuer Tätigkeit bei der NAJU reinschnuppern wollten.

Mit [Klassenzimmer-Alpen](#) wurde im Allgäu erneut ein Biodiversitätsprojekt zwischen 8 Grundschulen und dem LBV durchgeführt. Kinder untersuchten dabei in den Alpen mit Biologin M. Schirutschke die Vielfalt der Wiese. Beim Erforschen der Artenvielfalt spielen dann im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung Themen wie Höhenlage, Nutzungsformen (Landwirtschaft, Tourismus), Naturschutz und Klimawandel eine wichtige Rolle. Das Projekt wird im Zuge des Bayerischen Biodiversitätsprogramms 2030 gefördert und von der Regierung von Schwaben fachlich begleitet.

Martin Trapp, der Vorsitzende der Augsburger LBV-Kreisgruppe, führte Aktive der örtlichen LBV-Hochschulgruppe (HG) Anfang Juni zu einer Kolonie der Uferschwalben. Danach wurden die Teilnehmenden noch zu einer weiteren, exotischen Kolonie geführt. Mit den farbenprächtigen Bienenfressern erwartete sie dort das absolute Jahreshighlight! An dieser besonderen Exkursion nahmen auch junge Aktive anderer HGs aus Bayern teil, und so ging es am Abend noch zum gemeinsamen Austausch und Ausklang in den Augsburger Stadtwald.

WAS PLANT IHR FÜR 2024? GIBT ES BESONDERE PROJEKTE ODER ZIELE?

Mit dem Start des Projekts „Naturtalent“ werden besonders naturinteressierte Jugendliche in einem Talente-Kader in den Bereichen Persönlichkeitsbildung, Artenkenntnis und Naturschutz gefördert. Die jungen Naturschützer werden sich intensiv mit ausgewählten Naturthemen beschäftigen und mit Fachleuten auf Exkursionen gehen. Mit den 3x im Jahr stattfindenden Treffen soll eine bessere und gezieltere Nachwuchsförderung im Verband erreicht werden.

Kontakt

Naturschutzjugend im LBV

-  Vogelmannstr. 6
87700 Memmingen
-  08331 96677 -13
-  Monika.schirutschke@lbv.de
-  www.naju-bayern.de
-  -

Geschäftsführer: Haluk Soyoglu



Naturfreundejugend Deutschlands Bezirk Schwaben

WELCHE SCHWERPUNKTE HABT IHR IM JAHR 2023 IN Eurer ARBEIT GE- SETZT? WAS WAR Euer HIGHLIGHT?

Fertigstellung unserer Jugendleiter:innen
Schulung zum Thema „Fit für Inklusion“.

Ausbau der Vernetzung innerhalb der schwä-
bischen Naturfreundejugend

Zusammenschluss eines Teams zur Bildung
von gemeinsamen Aktivitäten wie Ferienpro-
gramm usw.

Gemeinsamer Bezirksdialog in Gersthofen zum
Austausch der schwäbischen Ortsgruppen

WAS PLANT IHR FÜR 2024? GIBT ES BESONDERE PROJEKTE ODER ZIELE?

Durchführung Jugendleiter:innen Seminar zum
Thema Inklusion

Bezirksdialog zum Kennenlernen und Aus-
tausch der verschiedenen Ortsgruppen in
Schwaben.

Abenteuerwoche in den Sommerferien.

Kontakt

Naturfreunde Jugend Deutschland Bezirk Schwaben



Dr.-Hörmann Str. 27
86179 Augsburg



Enzler Lisa 01704489110
Graml Florian 01713570063



lisa.enzler@naturfreundejugend.de
nf-kinder-jugend@naturfreunde-schwaben.de



www.naturfreunde-schwaben.de



-

Verbandsleitung:

Enzler Lisa (Bezirksjugendleitung)
Graml Florian (Kassier)

Solijugend Schwaben Solidaritätsjugend Deutschland



Solidaritätsjugend Bewegungstag

© Pia Förster

WELCHE SCHWERPUNKTE HABT IHR IM JAHR 2023 IN EURER ARBEIT GEGESSETZT? WAS WAR EUER HIGHLIGHT?

Das Motto der Bezirksjugend Schwaben im Jahr 2023 war: „Bewegung und Begegnung.“ Wir wollten unsere Jugendlichen und Kinder von Schwaben in Bewegung bringen und Begegnung schaffen, am besten mit viel Aktion und Spaß im Freien.





Wir wollten im Juli in den Kletterwald Scherneck, jedoch hatte das Wetter und der Wind etwas dagegen. Leider musste diese Aktion ausfallen. Im November 2023 ging es dann ins BIG JUMP und wir hüpfen um die Wette. An dieser Aktion haben wir versucht, dass WIR Gefühl zu stärken, die Kinder und Jugendlichen wieder in Bewegung und der Soli näher zu bringen.

WAS PLANT IHR FÜR 2024? GIBT ES BESONDERE PROJEKTE ODER ZIELE?

Im Jahr 2024 möchten wir in das Thema: Wer sind WIR (Solidaritätsjugend)? einsteigen. Anlässlich des 60.ten Jubiläums des Internationalen Jugendlagers der Solidaritätsjugend möchten wir gerne mit den Kindern und Jugendlichen auf die „Suche“ unserer Wurzeln gehen

Kontakt

Solidaritätsjugend Deutschlands – Bezirk Schwaben

-  Bernhard Förster: Hauptstr. 4 1/4
86199 Augsburg
-  0821 40874514 oder 0176 21325711
-  solijugendschwaben@gmx.de
-  -

Verbandsleitung:

Bezirksjugendleiter: Bernhard Förster
(Stellv. Sarah Mayer)
Finanzen: Petra Greppmeir



Pfadfinderinnen St. Georg

WELCHE SCHWERPUNKTE HABT IHR IM JAHR 2023 IN Eurer ARBEIT GESETZT? WAS WAR Euer HIGHLIGHT?

Die PSG Augsburg setzte sich die Altersstufenarbeit als Schwerpunkt für das Jahr 2023. Hierfür veranstalteten wir verschiedene Aktionen: Anfang des Jahres besuchten Wichtel (Mädchen zwischen 6 und 10 Jahren) aus den Stämmen Krumbach, Schwabegg, Friedberg, Kaufbeuren, Augsburg-Mitte und Augsburg-Oberhausen gemeinsam das Crescentiakloster in Kaufbeuren.

Daneben ermöglichte unser Wichtel-Pfadi-Wochenende auch das Kennenlernen von pfadfinderspezifischen Inhalten. Dass unsere intensive Altersstufenarbeit gewinnbringend ist, zeigen die neu eröffnete Wichtelgruppe in Memmingen und die stetig steigenden Mitgliederzahlen!

Neben den Aktionen, die vor allem unseren jüngeren PSGler:innen das Mitmachen bei einem bunten Programm und das Sammeln neuer Erfahrungen ermöglichten, gab es auch Aktionen, die sowohl für jüngere, als auch für ältere Pfadfinder:innen eine aufregende Zeit beinhalteten. Die PSG Augsburg nahm unter anderem am Bundeslager teil und verbrachte hier den Anfang der Sommerferien in Rheinlandpfalz. Im September feierte die PSG Augsburg auf 1.476 Meter eine Bergmesse, welche nicht nur PSGler:innen sondern auch externe Besucher:innen begeisterte.

Wie in den Jahren zuvor setzte die PSG Augsburg auch 2023 ein Zeichen des Friedens. Im Dezember holten vier Pfadfinder:innen das Friedenslicht von Linz ab, welches aus Bethlehem kam. Der Stamm Markt Rettenbach gestaltete den Gottesdienst im Augsburger Dom und brachte uns mit einem Anspiel das Wort „Frieden“ näher. In diesem Rahmen fand die Aussendung des Friedenslichts in Augsburg statt.

Unser Highlight 2023 war das diözesanweite Wochenende am ersten Adventswochenende in Violau. Hier trafen sich über 160 Pfadfinder:innen – so viele wie noch nie. Der Samstagnachmittag stand den Stämmen und deren Gruppen zur individuellen Gestaltung zur Verfügung. So kam ein buntes Programm zusammen, welches von backen über töpfern bis hin zum Bau von Schwedenstühlen allerlei unterschiedliche Workshops beinhaltete. Die Abende wurden für gemeinsame Aktionen genutzt und standen ganz unter dem Motto „Astrid Lindgren“.



Lagerfeuer

© PSG

WAS PLANT IHR FÜR 2024? GIBT ES BESONDERE PROJEKTE ODER ZIELE?

Wir möchten unseren Fokus weiterhin auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen legen. Dabei sind uns Veranstaltungen wichtig, welche an die Bedürfnisse der verschiedenen Altersstufen angepasst sind. Zudem möchten wir in diesem Rahmen auch einen Austausch zwischen Kindern und Jugendlichen unterschiedlichen Alters ermöglichen.

Daher unterstützen wir unsere Ortsgruppen bei der Vorbereitung und Durchführung von Gruppenstunden, bei Fragen und Anliegen. Weiter organisieren wir diözesanweite Aktionen, um die Gemeinschaft unter den verschiedenen Stämmen zu stärken. So haben wir zum Beispiel ein Pfingstlager und ein Wichtelwochenende geplant.

Außerdem möchten wir unsere Ressourcen in die Leiter:innenausbildung investieren, um so die Zukunft unseres Verbandes langfristig zu sichern.



Als weiterer Schwerpunkt ist die Umsetzung unseres aktuell abgestimmten Schutzkonzeptes und die langfristige Implementierung von Präventionsmaßnahmen in den unterschiedlichen Ebenen unseres Verbandes zu nennen. Falls Sie laufend über unsere Aktionen informiert werden wollen, melden Sie sich zu unserem Newsletter an: ds@psg-augsburg.de oder besuchen uns auf www.psg-augsburg.de.



Diözese WE

© PSG

Kontakt

PSG Diözesanverband Augsburg

-  Kitzenmarkt 20
86150 Augsburg
-  0821 3166 3457
-  ds@psg-augsburg.de
-  www.psg-augsburg.de
-  -

Verbandsleitung: Johanna Pfefferle & Tabea Frohnwieser
(Diözesanvorsitzende), Diözesankuratrin: vakant



Sozialistische Jugend
Deutschlands –
Die Falken

Sozialistische Jugend Deutschlands – Die Falken

WELCHE SCHWERPUNKTE HABT IHR IM JAHR 2023 IN Eurer ARBEIT GE- SETZT? WAS WAR EUER HIGHLIGHT?

In Fischach hat sich 2023 eine neue Gruppe gegründet, die aber lange Zeit ohne geeigneten Raum auskommen musste. So wurden die Gruppenstunden im Wald und auf der Wiese abgehalten. Auch ein Wochenendcamp gab es auf des Bauers Wiese am Biebersee.

Doch für die kalten Jahreszeit suchten wir nach einem geeigneten Gruppenraum, was sich nicht so leicht gestaltete, da der Jugendraum in Fischach seit Jahren nur noch als Obdachlosenunterkunft genutzt worden war.

Mit Hilfe einiger Altfalken, die als Jugendraumbeauftragte die Organisation des Raumes übernahmen, steht der Raum nun wieder für die Jugend zur Verfügung.

Mehrere Vereine der Gemeinde haben auf der Auftaktveranstaltung: Raum für deine Ideen, Interesse bekundet, diesen gut ausgestatteten Raum für ihre Jugendaktivitäten nutzen zu wollen.

Auch wurde die Idee laut, den Raum einmal wöchentlich offiziell mit Betreuung zu öffnen. Die Falken bleiben dran, damit dies auch umgesetzt wird.

Wir sind froh einen so schönen Raum nutzen zu können und die Jugendarbeit an sich in Fischach vorangebracht zu haben.

Das Highlight unserer Jugendarbeit 2023 war aber mit Sicherheit das Sommercamp. Es war das erste bayernweite Zeltlager seit Langem und so versammelten sich im August ca. 130 Falk:innen auf dem Kurt-Löwenstein-Zeltplatz in Schwangau, um dort die nächsten zwei Wochen gemeinsam zu verbringen.

Ziel des Zeltlagers war es, den Kindern und Helfer:innen eine Gegenwelterfahrung zu bieten. Eine in der Kinder und Erwachsene gemeinsam bestimmen können, wie ihr Tag aussieht.

Organisiert wurde das von den Teilnehmenden selbst. Die Helfer:innen waren, wie es der Name schon sagt, lediglich da, um die Kinder und Jugendlichen dabei zu unterstützen. Damit diese Selbstorganisation gelingt, gab es auf dem Zeltlager eine Demokratiestruktur mit Plenum und Lagerrat.

Der Lagerrat bestand aus Vertreter:innen aller Kinder- und Jugendgruppen, sowie Delegierten der Helfer:innen. Was dort beschlossen wurde galt, egal ob es sich dabei um Essenswünsche, Aktivitäten oder Schlafenszeiten handelte.

Die Vormittage auf dem Zeltlager wurden mit den Gruppenhelfis in den Zeltgruppen verbracht. Es wurden Themen für den Lagerrat besprochen, gruppenbildende Maßnahmen und Spiele gemacht, Streit geschlichtet oder einfach zusammen gechillt. Nachmittags gab es viele Workshopangebote: politische Bildung, Sport und Kreatives, für jeden war etwas dabei!

Abends gab es Lagerfeuer, Gesang oder Gruselwanderungen. Das Highlight war sicher ein Konzert von HC Baxxter.

Wir hatten aber auch Ausflugstage, an denen wir beispielsweise die Sommerrodelbahn besuchten oder zum Alpsee wanderten.

Außerdem wurde eine Demonstration zum Thema Kinderrechte und Kinderarmut in Füssen organisiert, auf der die Kinder selbstgeschriebene Reden vortrugen und ihre bemalten Banner präsentierten, während wir durch die Stadt marschierten.

Am Anfang des Sommercamps hatte sich ein Filmteam zusammengefunden. Es entstand schließlich eine Doku, die am Abschlussabend gezeigt wurde.

Zeltplatz 2023

© Guana Maria Burger

WAS PLANT IHR FÜR 2024? GIBT ES BESONDERE PROJEKTE ODER ZIELE?

Das Sommercamp war für uns ein voller Erfolg und wird auch dieses Jahr wieder bayernweit stattfinden, worauf wir uns schon jetzt freudig vorbereiten.

Kontakt

SJD – die Falken KV Augsburg–Land

-  Vögelestraße 7
86850 Fischach
-  08236 9589374
-  falken-augsburg@gmx.de
-  www.falken-augsburg.de
-  –

Verbandsleitung: Guana Maja Burger (Vorsitzende)





THW-Jugend

WELCHE SCHWERPUNKTE HABT IHR IM JAHR 2023 IN EURER ARBEIT GESETZT? WAS WAR EUER HIGHLIGHT?

Im letzten Jahr verfolgten wir drei Ziele:

Zum einen organisierten wir letztes Jahr erneut große Veranstaltungen, die allen schwäbischen THW-Jugendgruppen offenstanden. Dies geschah am Schwabencup, dem Schwabenausflug ins ESO-Planetarium und Photonlab in Garching, auf dem Bezirksjugendstammtisch sowie der Leistungsabzeichenabnahme (hier können die Kinder und Jugendlichen ihre THW-Fachkenntnisse unter Beweis stellen).

Zum anderen versuchten wir gezielt auf Jugendgruppen zuzugehen, mit denen wir während der Pandemiejahre weniger Kontakt hatten. Dies zum einen durch Besuche bei Veranstaltungen bei den Jugendgruppen vor Ort und durch das gemeinsame Ausrichten überregionaler Veranstaltungen.

Als dritten wichtigen Teil weiteten wir im letzten Jahr unsere Öffentlichkeits- und Gremienarbeit insbesondere innerhalb der THW-Jugend aus.

Im PhotonLab des MPI für Quantenoptik konnten die Jugendlichen selbst mit Lasern experimentieren und Einblicke in die Funktionsweise derselben bekommen.

© Maximilian Bosch



Feierliche Verleihung der Leistungsabzeichen (LAZ) nach bestandener Prüfung. Um ein LAZ zu erhalten, müssen die Jugendlichen ihr fachtechnisches THW-Können unter Beweis stellen und eine Team-Aufgabe lösen. Die Aufgaben sind an Einsatzszenarien angelehnt und sollen auf die Grundausbildung hinführen.

© Jonas Herreiner



WAS PLANT IHR FÜR 2024? GIBT ES BESONDERE PROJEKTE ODER ZIELE?

Unser Prunkstück des schwäbischen THW-Jugend Veranstaltungskalenders ist eine vier-tägige Seminarreise für unsere Jugendbetreuer:innen nach Berlin. Auf dieser werden wir uns zu verschiedenen historischen, zeitgeschichtlichen und aktuellen gesellschaftlichen Themen weiterbilden und austauschen. So werden wir unter anderem dem Bundespräsidialamt und dem Bundestag einen Besuch abstatten, so wie in die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen und in eine Moschee gehen. Neben den vielen anderen Veranstaltungspunkten steht insbesondere der Austausch und die Vernetzung unser Jugendbetreuer:innen auf der Seminarreise im Vordergrund, um auch für die nächsten Jahre eine starke, diverse und vernetzte Betreuer:innen Basis in ganz bayrisch Schwaben haben zu können.






Versammelte THW-Jugend Schwaben im Planetarium der europäischen Südsterntarte (ESO) in Garching bei München.

© Dieter Seebach



Kontakt

THW-Jugend Schwaben e.V.

-  Madlenerstraße 8
87439 Kempten (Allgäu)
-  -
-  schwaben@thw-jugend-bayern.de
-  schwaben.thw-jugend.de
-  -

Verbandsleitung: Maximilian Bosch (Bezirksjugendleiter)



Trachtenjugend in Schwaben

Das Seminar „Singen und musizieren mit junge Leit“ fand erstmalig vom 01.-02.04.2023 in Stötten am Auerberg statt. Es wurde in verschiedenen Gruppen mit Ziach, Gitarre, Harfe und diversen Blasinstrumenten sehr fleißig geprobt. Es war ein sehr gelungenes Seminarwochenende, wo unserer Jugend die Volksmusik, das Zusammenspiel und die Freude am Musizieren hervorragend vermittelt wurde.

WELCHE SCHWERPUNKTE HABT IHR IM JAHR 2023 IN EURER ARBEIT GESETZT? WAS WAR EUER HIGHLIGHT?

Schwerpunkte waren, den Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen zu vertiefen und zu stärken, sowie die Begeisterung für die Trachtensache weiterzugeben.

Dies haben wir durch verschiedene neue und altbewährte Veranstaltungen bewirkt.

WAS PLANT IHR FÜR 2024? GIBT ES BESONDERE PROJEKTE ODER ZIELE?

Wir möchten die Jugendarbeit in unseren Vereinen vertiefen und die Kinder und Jugendlichen für die Trachtenbewegung begeistern. Tradition heißt: Fortschritt, Bewahren und Weiterentwickeln, sodass die Tracht lebt und die Jugend eingebunden ist in die Verantwortung in unseren Vereinen und Verbänden





Oberer Lechgau-Verband

Seminar „Singen und musizieren mit junge Leit“

© Moni Zink

Kontakt

Trachtenjugend in Schwaben

-  Brachflecken 2
86497 Horgau
-  0151 70160966
-  sabine.wiedemann@altbayrisch-schwaebischer-gauverband.de
-  Gauverband.info
-  -

Verbandsleitung: Sabine Wiedemann
1. Gaujugendleiterin



Bayerische Schützenjugend

WELCHE SCHWERPUNKTE HABT IHR IM JAHR 2023 IN Eurer ARBEIT GESETZT? WAS WAR EUER HIGHLIGHT?

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit lag im vergangenen Jahr in der Durchführung unserer Wettkämpfe auf Bezirksebene, wie zum Beispiel:

- Shooty-Cup Luftgewehr und Luftpistole
- 3-Stellungs-Cup Luftgewehr und Kleinkaliber
- Pistolen-Cup
- Licht-Cup
- Sommerbiathlon
- Bezirkspokal Endkampf Luftgewehr und Luftpistole

Sportliches Highlight im letzten Jahr war der Bayernpokal 2023 in München, hier konnten wir in den Disziplinen LG Jugend, LP Schüler jeweils den 1. Platz erreichen und in der Disziplin LP Junioren den 2. Platz.

In der Gesamtwertung belegte der Schützenbezirk Schwaben den 2. Platz.

Gesellschaftliches Highlight war der Besuch des 44. Landesjugendtag. Dieser führte uns 2023 für ein Wochenende in die Landeshauptstadt München (Bezirk München).

Hier waren wir unter anderem für ein Delegiertenschießen zu Gast beim Bundesligaverein FSG „der Bund“ München.

Der Sonntag begann traditionell mit einem Gottesdienst mit Festumzug über die Theresienwiese zur Bavaria, hier wurden wir von Böllerschützen empfangen, danach ging es weiter zum Sitzungssaal, wo der offizielle Landesjugendtag stattfand.

WAS PLANT IHR FÜR 2024? GIBT ES BESONDERE PROJEKTE ODER ZIELE?






Für 2024 planen wir wieder die Durchführung folgender Wettkämpfe:

- Shooty-Cup Luftgewehr und Luftpistole
- 3-Stellungs-Cup Luftgewehr und Kleinkaliber
- Pistolen-Cup
- Licht-Cup
- Sommerbiathlon
- Bezirkspokal Endkampf Luftgewehr und Luftpistole

Unser Projekt für 2024 wird es sein, unseren Bezirksjugendtag anders zu gestalten, wie bisher.

Kontakt

Bayerische Schützenjugend

-  Gartenstraße 17
89293 Kellmünz
-  -
-  michaela.gestle@t-online.de
-  www.schuetzenbezirk-schwaben.de
-  @schuetzenbezirk.schwaben

Verbandsleitung: Michaela Gestle
Stv. Bezirksjugendleiterin



VERBAND CHRISTLICHER
PFADFINDERINNEN UND
PFADFINDER

Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder

WELCHE SCHWERPUNKTE HABT IHR IM JAHR 2023 IN Eurer ARBEIT GESETZT? WAS WAR Euer HIGHLIGHT?

Auch dieses Jahr konnte unser traditionelles regionsübergreifendes Pfingstlager und die Waldweihnacht erfolgreich stattfinden. Außerdem ist unsere Region nun durch zwei Mitglieder im Landesvorsitz des VCP Bayern e.V. vertreten.

Ein neuer Kanuanhänger wurde auch gebaut/angeschafft. Im Regionvorsitz hat sich Otto Phillip Christ nicht erneut wählen lassen, Karoline Held und Selina Voight sind nun zusammen mit Jan Berg neu gewählt als Regionvorsitz.

Unseren Schwerpunkt im Allgäu haben wir 2023 auf die Neugründung und den Aufbau des neuen Stammes in Marktrettenbach gesetzt. Nach der Stammesgründung konnte eine funktionierende Stammesstruktur aufgebaut werden, die erste Stammesversammlung abgehalten werden und es finden nun regelmäßig Gruppenstunden statt. Ebenfalls haben Mitglieder des neuen Stammes an unserer Waldweihnacht teilgenommen.

Highlight des Jahres war die 10-tägige Schwedenfahrt, mit 10 Teilnehmenden, südlich von Stockholm.



Pfingstlager

©Jan Berg



Pfungstlager

©Jan Berg

WAS PLANT IHR FÜR 2024? GIBT ES BESONDERE PROJEKTE ODER ZIELE?

Nach einer langen coronabedingten Pause können wir endlich wieder am Großlager des VCP Bayern teilnehmen! Wir freuen uns sehr, auf das Landeslager unter dem Thema Zeitreise nach Königsdorf zu fahren.

Wir fahren teilweise mit teilnehmenden Kindern und teilweise als Kochgruppe auf das Lager.

Auch in diesem Jahr soll zu Pfingsten ein Zeltlager und am dritten Adventwochenende die jährliche Waldweihnacht stattfinden. Unsere 13–16-Jährigen sind hochmotiviert, das Programm für unser Pfingstlager zu planen, das freut uns sehr!



Für 2024 wird unser Fokus weiterhin auf unserem neuen Stamm in der Region liegen. So fahren wir als Region auf das Pfingstlager der Region Isar. Wir hoffen, so das Konzept von jährlich wiederkehrenden Lagern, in die Stammesstruktur implementieren zu können. Besonders wichtig ist uns dieses Jahr die Teilnahme und Mitarbeit am Landeslager. Ziel ist außerdem, unsere Stämme zu stärken, da vor allem die geringe Anzahl an Leiter:innen uns vor ein Problem stellt.



Pfungstlager

©Jan Berg

Kontakt

Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP)

-  Hummelsteiner Weg 100
90212 Nürnberg
-  0911 4304264
-  info@vcp-bayern.de
-  vcp-bayern.de
-  @vcpschwaben

Verbandsleitung:

Regionsvorsitzende Region Allgäu: Patrick Rehle, Marcus Hoffmann, Matteo Diesel
Regionsvorsitzende Region Schwaben: Jan Berg, Karo Held, Selina Voight
Geschäftsführer: Mattias Metz



BERICHTE AUS DEN KREIS- UND STADTJUGENDRINGEN IN SCHWABEN

Im Bezirksjugendring Schwaben haben sich vier Stadt- und zehn Kreisjugendringe zusammengeslossen. In Größe und Ausstattung unterscheiden sie sich sehr – jedoch nicht in ihrer Aufgabenstellung. Diese ist es die Zusammenarbeit der Jugendverbände zu fördern, Fachkräfte der Jugendarbeit vor Ort zu vernetzen und zu allen Fragen der Jugendarbeit zu beraten.

Nachstehend finden sich die selbstverfassten Berichte der Stadt- und Kreisjugendringe. Die Kontaktdaten sind jeweils am Ende jedes Berichtsteils abgedruckt.



stadt
jugend
ring
augsburg

Stadtjugendring Augsburg



Rund 33.000 Besucher:innen auf dem Modular Festival
© Kilian Seiler

MODULAR 2023

Das größte Modular-Festival bisher, mit 33.000 Besucher:innen und über 500 Volunteers, war ein voller Erfolg. Große Namen der deutschen Musikindustrie wie Pashanim, Roy Bianco & die Abbrunzati Boys oder Schmyt spielten auf drei Open-Air-Bühnen für ihre Fans, die sich dank des breiten Rahmenprogramms auch in der Rollschuhdisco, Zukunftswerkstatt oder auf der Mini-Kirmes des Modular vergnügen konnten. Neben musikalischen Darbietungen widmete sich das Jugendkulturfestival auch in diesem Jahr wieder den sozial- und gesellschaftspolitischen Themen wie „Soziale & Ökologische Nachhaltigkeit“, „Diversität & Inklusion“ und „Stärkung des eigenen Ichs“. So standen die Maxime auf mehr Teilhabe, weniger Barrieren und viel Veränderung: Durch die Förderung durch den Bezirk Schwaben konnten zwei Inklusionsbeauftragte ein Inklusionskonzept explizit auf das Gelände und die Inhalte des Festivals ausgerichtet erstellen und bei der praktischen Umsetzung unterstützen. Die barrierefreie „Toilette für alle“, Getränkestände mit angepassten Tresen für Menschen im Rollstuhl oder Festivalpläne in Leichter Sprache sind nur einige Beispiele aus dem Konzept, das 2024 bereits umgesetzt werden konnten.



Modular Festival 2023
© Sarah Jansky

NEUER VORSTAND

Im Rahmen der Herbstvollversammlung am 1. Dezember wurde Marlene Mechold (BSJ) zur neuen Vorsitzenden gewählt. Sie folgt auf Daniel Schweiger, der nach einem Jahr als Vorsitzender und neun Jahren im Vorstand zum 15. September seinen Rücktritt erklärt hatte. Die Delegierten wählten außerdem Fabienne Kündgen (Queerbeet) neu ins Amt als stellvertretende Vorsitzende und Stefan Herzog in den Vorstand. Bereits seit dem Frühjahr kompletieren Nadine Just (Jugendtanzgruppe Foam), Lars Zeitz (THW-Jugend) sowie Felicia Lester (Kanal C) den Vorstand und folgten damit auf drei Urgesteine der Augsburger Jugendarbeit. Der SJR bedankt sich herzlich für ihre langjährige Arbeit bei Mathias Gleich, Christian Fischer, Frederic Schießl und last, but not least, bei Daniel Schweiger für sein unermüdliches Engagement.



Der Vorstand des
SJR Augsburg
© Alessa Plass

MAX NEU(N)

Im September bezog der SJR für acht Tage das „Max Neu[n]“, einen Leerstand in der Maximilianstraße. Diese Räumlichkeiten, von der Stadt Augsburg für Kultur- und Kreativschaffende zur Verfügung gestellt, boten die ideale Location für ein mobiles Jugendzentrum. Dort fanden politische sowie kreative Workshops unter Beteiligung von Streetworker:innen und Mitarbeiter:innen der Jugendzentren statt. Auch für Verbändegespräche und Veranstaltungen der Augsburger Jugendverbände öffnete Max Neu[n] seine Pforten und bot zusammen mit der StadtSV ein kulturelles Mitmachprogramm an.

Im Rahmen der Landtagswahl 2023 wurden im Max Neu[n] außerdem zwei Podiumsdiskussionen mit den Direktkandidat:innen der beiden Wahlkreise in Augsburg organisiert, Infoveranstaltungen der „tip Jugendinformation“



Mobiles U18-Wahllokal vor Max Neu(n)
© Annette Kappes

angeboten, Unterschriften für votel6 gesammelt und eine TikTok-Kampagne produziert, moderiert wurde das von der Jugendsprecherin Sienna Fleming.

GESUNDHEITSTAG

Als Umsetzung einer der Maßnahmen aus der AG Attraktiver Arbeitgeber und zur Bekämpfung des Winter-Blues fand zum zweiten Mal im SJR der Gesundheitstag statt. Die Mitarbeitenden des SJR trafen sich im Sportzentrum des Post SV Augsburg. Das breite Angebot an gesundheitsfördernden Kursen und Aktivitäten wurde durch interessante Vorträge zum Umgang mit Stress und zur gesunden Ernährung durch die AOK und einem ausgewogenen (sehr gesunden) Mittagessen komplettiert. Egal ob bei progressiver Muskelentspannung, Faszientraining, meditativem Spazieren oder einer Partie Brennball: Alle konnten ihr individuelles Gesundheitserlebnis voll auskosten und hatten eine Menge Spaß!

COPA AUGUSTA ANTIRACISTA

Wie in den Jahren zuvor lockte die Copa Augusta Antiracista am 24. Juni etwa 500 Menschen auf das Nebenfeld des Rosenaustadions. Das Fanprojekt des SJR lud gemeinsam mit „Augusta Unida“, einem antirassistischen Fanzusammenschluss der FCA-Fanszene, dazu ein, den Tag im Zeichen der Antidiskriminierung zu verbringen. Neben den spannenden Matches auf dem Platz konnten sich die Besuchenden am kulinarischen Angebot der „VoKü“ sowie „Legio Augusta Hilft“ erfreuen und an Infoständen mit verschiedenen Initiativen und Organisationen ins Gespräch kommen.



Traditionelle Graffitiwand auf der Copa Augusta Antiracista
© Legio Augusta

„CHANGE IN – JUGEND IN AUGSBURG ENGAGIERT SICH!“

Als das Projekt „change in“ im Jahr 2003 startete, konnte niemand ahnen, dass es 20 Jahre später zu einem unverzichtbaren Bestandteil von Augsburg werden würde. Im Oktober feierte „change in“ den runden Geburtstag im Augustanasaal, in Anwesenheit zahlreicher Gäste. Neben Geburtstagswünschen gab es einen Rückblick auf die Highlights der letzten 20 Jahre, darunter die Einladung in den Deutschen Bundestag im Jahr 2006 sowie die Nominierung für den Carl-Bertelsmann-Preis im Jahr 2007. Zudem feierte der neue Imagefilm von „change in“, produziert von der Medienstelle Augsburg und finanziert von der Lantz-Dyckmans-Stiftung, Premiere.



Gesundheitstag 2023
© Elke Benndorf-Haas

Das Projekt wird vom SJR in Kooperation mit dem Freiwilligenzentrum Augsburg und mit Unterstützung der Stadt Augsburg organisiert. Schüler:innen der achten Klassen haben hier die Möglichkeit, sich freiwillig für 40 Stunden in unterschiedlichsten Einsatzstellen zu engagieren. Es gibt Stellen in den Bereichen Kultur, Soziales, Ökonomie und Sport. Allein im Jahr 2023 nahmen über 350 Schüler:innen (fast) aller Augsburger Schulen teil und engagierten sich in knapp 100 Einsatzstellen. Besonders erfreulich war, dass auch dieses Jahr viele Jugendliche ihre Einsatzstelle selbst gesucht hatten. Außerdem bereicherte die Teilnahme vieler Jugendverbände und -einrichtungen des SJR „change in“ und bot den Schüler:innen die Möglichkeit, die ehrenamtlichen Tätigkeiten dort kennenzulernen. Für die Verbände war es eine Chance, junge Menschen miteinander zu verbinden und als Ehrenamtliche auch teilweise dauerhaft zu gewinnen.

Kontakt

Stadtjugendring Augsburg

-  Schwibbogenplatz 1
86153 Augsburg
-  08 21 4 50 26-0
-  geschaeftsstelle@sjr-a.de
-  www.sjr-a.de
-  @sjraugsburg

Vorsitzende: Marlene Mechold
Geschäftsführer: Helmut Jesske



Stadtjugendring Kaufbeuren

JUGEND – POLITISCH?

Partizipativ begann das Jahr 2023 mit dem Kaufbeurer Jugendforum, bei dem die Jugendlichen erneut kritisch ihre Themen untereinander und im Anschluss mit dem Stadtrat diskutierten. Leider zeigten uns die U-18- und Landtagswahlen, dass es gilt, Haltung zu zeigen und so setzte sich die Vollversammlung mit der „Qual der Wahl“ auseinander. Klares Ergebnis: Selbstbewusst ein Zeichen für Toleranz, Vielfalt und Weltoffenheit setzen.

BRUCHLANDUNG AUF KEMSOLAR 50 – UND VIELE VERANSTALTUNGEN

Keine Bruchlandung war die 50. Stadtranderholung mit über 1.000 kleinen Astronaut:innen. Die Jugendlichen der Schüler:innenorganisation SchOK konnten mit den verschiedensten Veranstaltungen punkten. Zum Jahresende gab es für die Jugendleiter:innen als Dankeschön einen exklusiven Kinoabend und natürlich den SJR-Weihnachtsmarktstand und Adventskalender.

KULTURWERKSTATT: „ABFLUG“ – „HALLO NACHBAR“

Die Kinder und Jugendlichen der KW nahmen Abschied von ihrem „altehrwürdigen“ Gebäude mit: „Einen Schmetterling habe ich hier nicht gesehen“, die Geschichte über Kinder im Ghetto während der NS-Terrorherrschaft und „Alle außer das Einhorn“- Thema Cybermobbing, aber auch mit „Ameley, der Biber und der König auf dem Dach“ und „Füchse lügen nicht“. Dann, am 7.10. nach der Abrissparty kam der Abflug in die Interimsspielstätte nach Neugablonz. Unsere Jüngsten eröffneten mit „Gruseln garantiert2“ die neue Spielzeit. „Stadtgeschichten3“ – Kaufbeurer Geschichte(n) unter dem Hakenkreuz und „Ox&Esel“ folgten.

Bilder und Videos unter:

<https://kulturwerkstatt.kaufbeuren.de/>

GANZTAG: JEDER TAG EIN ABENTEUER!

Der SJR ist Träger von offenem und/oder gebundenem Ganzttag an fünf Schulen in Kaufbeuren und die waren auch dieses Jahr Orte voll spannender Aktivitäten und Entdeckungen. Jeder Tag bot mit kreativ-sportlichen Freizeitangeboten und einer ausgewogenen Verpflegung ein breites Spektrum für Bildung und auch für eine Umgebung, die persönliches Wachstum und soziale Interaktion förderte. Die hohe Nachfrage nach Ganztagsplätzen unterstreicht den steigenden Betreuungsbedarf.



Teilnehmende der Stadtranderholung bilden eine menschliche 50

MOBILE SPIELPLATZBETREUUNG – MOBIKU UND MOBIKIDS

Spiel und Action draußen – es gab immer was Neues zu entdecken und die Kinder gingen auf ihre eigene Abenteuerreise. Das positive Feedback und die steigenden Teilnehmer:innenzahlen lassen auf ein actionreiches neues Jahr schließen.

JUGENDZENTRUM NEUGABLONZ

Partizipation und Inklusion sorgten im vergangenen Jahr für Aufbruchsstimmung. Ganz nach dem Motto „grow together“ organisierten Jugendliche Veranstaltungen, Turniere und Partys, brachten ihre Ideen ein und engagierten sich in der Thekengruppe. Immer öfter finden Veranstaltungen auch zusammen mit der Offenen Behindertenarbeit statt. Inklusion ist in unserem Jugendhaus längst eine Selbstverständlichkeit.



OOJA – Turnier im Juze Neugablonz

© Dantinger

CONTAINER AM WERTACHPARK

FUN-Festival und Skater-Contest waren die Highlights 2023 und zogen ein breites und interessiertes Publikum in den Wertachpark. Sowohl für die regulären Öffnungszeiten als auch für die Veranstaltungen bekamen wir Unterstützung von einer engagierten Crew junger Ehrenamtlicher.



Die Welt steht Kopf

© SJR – Funfestival Sparkasse Allgäu

JUGENDZENTRUM KAUFBEUREN

2023 starteten wir mit einem neuen Team. Kennenlernen, Zusammenwachsen und neue Ideen umsetzen prägten den Jahresverlauf. Die Besuchszahlen blieben erfreulicherweise kontinuierlich hoch. Den Alltag bestimmte, deutlich mehr als früher, die Begleitung und Unterstützung der Jugendlichen zur Bewältigung ihrer Probleme. Spaß und Action kamen deswegen aber nicht zu kurz.

Kontakt

Stadtjugendring Kaufbeuren

-  Hauberrisserstraße 8
87600 Kaufbeuren
-  08341 437377
-  jugendring@kaufbeuren.de
-  www.sjrkf.de
-  @sjr_kaufbeuren

Vorsitzende: Nina Weber
Geschäftsführer: Michael Böhm



Stadtjugendring Kempten

Die nachfolgende Chronik wirft kurze Blicke auf einzelne Ereignisse im Jahr 2023. Unser vollständiger Jahresbericht (Report) wird (erstmalig nur digital) auf unserer Website veröffentlicht.

JANUAR

21 Jugendliche und neun Familien begleitet und unterstützt die Abteilung „Ambulante Betreuung von jungen Flüchtlingen“ im Jahr 2023.

FEBRUAR

Ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit und der Erkundung von beruflichen Wegen steht bei der Arbeitsbrücke das Projekt „Upcycling“.

MÄRZ

Unter dem Motto „Juze – das bist du“ wird im Jugendzentrum Bühl das Engagement der Jugendlichen mit einem eigens entwickelten Punktesystem gefördert.

APRIL

„Zu jung für die Urne?“ Kommunalpolitiker stellen sich im Rahmen einer Podiumsdiskussion dem Thema „Wählen ab 16“.

MAI

Einen „neuen/alten“ Vorstand wählen die Delegierten der Jugendverbände in der Frühjahrsversammlung: Thomas Wilhelm (Vorsitzender, Sportjugend), Vanessa Menke (stellvertretende Vorsitzende, JDAV), Moritz Brühle (Evangelische Jugend), Marcel Heydenreich (JDAV), Tanja Weber (Johanniter-Jugend).

JUNI

Gemeinsam erleben in Arco Jugendliche aus den Jugendzentren des Stadtjugendrings und von der Alpenvereinsjugend in den Pfingstferien spannende Tage auf Klettersteigen, bei einer Canyoning-Tour oder mit dem SUP auf dem Lago di Ledro.

JULI

Auf dem St.-Mang-Platz kommen hunderte Kinder zum Kemptener Kindertag mit seinem bunten Bühnenprogramm, Mitmachstationen und Flohmarkt.

Mit dem Schuljahresende endet auch die Trägerschaft des Stadtjugendrings für die Offene Ganztageschule in der Nordschule in Kempten.



Die Erfolgsstory geht weiter – die „Sankt-Mang-Allstars“ rocken Trient.

AUGUST

Die großen Ferien stehen ganz im Zeichen des „Aktiv Sommer“: „Paddeln & Bloggen“ in Berlin, Ferienabenteuer im Allgäu, Identity-Tanzworkshop, Kinderfreizeit im Schwarzwald.

Im Projekt „Lebens(t)raum“ werden zwei Übersee-Container zu einem nicht alltäglichen Wohnraum für junge Menschen umgebaut.

SEPTEMBER

Das „I“ in „Wahlparti“ steht für Partizipation, das zentrale Element der Veranstaltung zur Landtagswahl im „Künstler“.

OKTOBER

Kultur und Begegnung prägen das interkulturelle Fest „Meet the world“ (ausgezeichnet mit dem Jugendförderpreis des Rotary-Club Kempten-Residenz).

Basketball und Hip-Hop-Beats gibt es beim großen Basketballturnier der MoJa (mobile Jugendarbeit) vor dem Jugendzentrum Thingers.

Kinder und Jugendliche sind die Händler:innen beim „Floki“. Seit Jahren sorgt der Flohmarkt mit Kinderprogramm für viel Gedränge und strahlende Gesichter in der Bäckerstraße. Unter dem Motto „Echt krass – wo hört der Spaß auf?“ sensibilisiert die Präventionskampagne „Leben statt schweben“ zahlreiche Schulklassen und die (Fach-) Öffentlichkeit zum Thema „Sexualisierte Gewalt unter Jugendlichen“.

Beim „Lebens(t)raum“ werden alte Frachtcontainer zu neuem Wohnraum für junge Menschen.

© SJR Kempten



„Meet the world“ – ein Fest der Kulturen auf dem St.-Mang-Platz

© SJR Kempten

NOVEMBER

Junge Menschen aus Italien, Irland, Wales und Deutschland treffen sich in Kempten zur gemeinsamen Entwicklung des digitalen Rollenspiels „Biosphere Guardians 2050“ („Digital-labor 8743x“). Im Mittelpunkt steht dabei die Lösung von Problemen des Naturschutzes und der Nachhaltigkeit.

Mit umfangreichen Mittelkürzungen für die Jugendarbeit von Seiten der Stadt Kempten sind die Delegierten in der Herbstvollversammlung konfrontiert. Eda Dudhan Azak von der Alevitischen Jugend wird in den Vorstand nachgewählt.

Die „Sankt Mang Allstars“ rocken mit ihrem Programm (Tanz, Musik, Gedicht, Jonglage und Theater) die Partnerstadt Trient.

DEZEMBER

Noch eine Nachwirkung der „Corona-Zeit“? Die Anzahl der Jugendorganisationen mit Vertretungsrecht im Stadtjugendring reduziert sich von 31 auf 28.

Erstmals nur an einem Standort besucht und beschenkt Sankt Nikolaus mit seinem Gefolge die Kemptener Kinder. In absoluten Besucherzahlen ist dies die größte Jugendring-Veranstaltung im Jahr.

Kontakt

Stadtjugendring Kempten

-  Bäckerstraße 9
87435 Kempten
-  0831 9600950
-  info@stadtjugendring-kempten.de
-  www.stadtjugendring-kempten.de
-  @stadtjugendringkempten

Vorsitzender: Thomas Wilhelm
Geschäftsführer: Alexander Haag

Stadtjugendring Memmingen

VORSTAND

Die Vorstandschaft des Memminger Stadtjugendrings setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender:

Marcel Keller, SJR

Stellv. Vorsitzender:

Bastian Dörr, SJR

Haushaltsverantwortlicher:

Andreas Thiel, Geschäftsführer

Beisitzer:

Önder Kaya, Aleviten
Cornelia Christ, BDKJ
Marc Westermayer, JF

Für die Verwaltung in der Geschäftsstelle sind zuständig:

Geschäftsführer: Andreas Thiel

Verwaltungsangestellter: Michael Benz

Assistenz der GL: Isabel Thiel

Es fanden 2 Vorstandssitzungen und ein Klausurtag sowie die Frühjahrs- und die Herbstvollversammlung statt. Der inhaltliche Schwerpunkt in diesem Jahr lag auf der Planung und Organisation verschiedener Veranstaltungen, Möglichkeiten der Vernetzung und die Verbesserungsideen für die Durchführung unserer Vollversammlungen.

VERANSTALTUNGEN

Bowling mit den OB Kandidaten am 09.02.23

Im Zuge der Wahl des Memminger Oberbürgermeisters organisierten wir einen Bowlingabend mit den OB-Kandidaten. Hierbei konnten Jugendliche und Jugendleiter in lockerer Atmosphäre ihre Fragen an die Kandidaten stellen. Auch ein Fernsehbericht ist von der Veranstaltung bei TV-Allgäu zu sehen.

Osterferienprogramm vom 03.04. – 06.04.23

Unser Osterferienprogramm fand wie gewohnt in der ersten Ferienwoche statt. Dabei wurden vor allem verschiedene Bastelaktionen durchgeführt wie z. B. das Bemalen von Tontopftieren.

Osterferienbetreuung vom 11.04. – 14.04.23

In der zweiten Osterferienwoche gab es unsere Osterferienbetreuung, in welcher beispielsweise Ausflüge mit dem Kleinbus nach Oberstaufen zum Baden oder nach Augsburg zur Feuerwehlerlebniswelt organisiert wurden.

Internationale Fahrt nach Litzelsdorf

Der Stadtjugendring Memmingen führte im Rahmen der internationalen Jugendbegegnung eine Fahrt in das österreichische Litzelsdorf (Burgenland), einer Partnerstadt von Memmingen, durch. So wurden über 1200 km am langen Himmelfahrtswochenende im Sinne des Austausches zurückgelegt. Auf dem Programm stand ein Empfang beim Bürgermeister, ein Treffen mit Jugendlichen aus Österreich sowie das Baden in einer Therme. Eine großartige Erfahrung für alle 12 Beteiligten.

Fest der Kulturen am 01.07.23

Mit unseren alkoholfreien Cocktails konnten sich die Besucher des Festes bei 28 °C auf Spendenbasis erfrischen.

Kinderfest am 20.07.23

Unser Rodeo bereitete vielen Kindern viel Spaß, auch der neue Oberbürgermeister von Memmingen ritt auf unserem Bullen.





Rodeo 2023

© SJR Memmingen

Sommerferienprogramm 31.07. – 25.08.23 (mit verlässlicher Ferienbetreuung 2 Wochen)

Die ersten vier Ferienwochen boten wir wie gewohnt unser vielseitiges Ferienprogramm an. Dabei fanden beispielsweise Ausflüge zu Mooren, dem Herzlesweg, dem Stuttgarter Flughafen oder dem Allgäu-Airport statt. Auch altbekannte Veranstaltungen wie der Besuch der Feuerwehr oder Polizei sowie zahlreiche Bastel- und Spielaktionen wurden von den Kindern gut angenommen. Zusätzlich wurde auch eine verlässliche ganztägige Ferienbetreuung in der 2. und 3. Ferienwoche für sieben Kinder angeboten. Ausflugziele waren hier unter anderem der Allgäu Skyline Park, die Tiefenhöhle Laichingen oder der Baumkronenpfad in Füssen.

Berlin 2023

© SJR Memmingen

Herbstferienprogramm 02.11. und 04.11.23

Dieses Jahr führte unsere Städtefahrt in den Herbstferien nach Berlin. Dort konnte das Regierungsviertel, der Tiergarten und der Kurfürstendamm von den 12 Teilnehmerinnen erkundet werden.

Jugendleiterempfang am 24.11.23

Der Jugendleiterempfang fand dieses Jahr mit DJ und Buffett im Saal des CVJM Memmingen mit reger Beteiligung statt.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Unser sjr-Newsletter erschien jeden Monat und informierte Jugendleiter und Interessierte über die aktuelle Arbeit des Stadtjugendrings. Zusätzlich erschienen Informationen auf unserer Homepage sowie dem Schaukasten am Hallhof. Auch über Facebook und Instagram wurde über aktuelles informiert.

GREMIENARBEIT

Wir waren in folgenden Gremien vertreten: Jugendhilfeausschuss, Kinder- und Jugendparlament, AK Suchtprävention, Jugend, Freizeit- Inklusion, Bildung sowie im Integrationsbeirat und Kaminwerk.



Stadtjugendring Memmingen

-  Schwesterstr. 20
87700 Memmingen
-  08331 3940
-  info@sjr-mm.de
-  www.sjr-mm.de
-  -

Vorsitzender:
Geschäftsführer:

Marcel Keller
Andreas Thiel



Kreisjugendring
Aichach-Friedberg

Kreisjugendring Aichach-Friedberg

Ein aufregendes und spannendes Jahr 2023 liegt hinter uns. Es gab viele tolle Erlebnisse, aber auch schwierige Phasen.

So hatten wir im vergangenen Jahr wieder ein tolles Ferien- und Freizeitangebot, welches sehr schnell ausgebucht war.

Auch 2023 stellten wir an Hand einer hohen Teilnehmerzahl und einer langen Warteliste fest, dass das Interesse und der Bedarf im Landkreis an einem vielseitigen Angebot sehr groß ist.

Geprägt war 2023 aber auch von langen krankheitsbedingten Fehlzeiten von Mitarbeiterinnen, von der Suche nach neuen Geschäftsräumen und den damit verbundenen vorbereitenden Tätigkeiten eines Umzuges.

Vieles konnte nicht in gewohnter Manier abgearbeitet werden. Aber uns war immer wichtig alle Angebote und Projekte für Kinder und Jugendliche durchzuführen.

Unsere Vorstandssitzungen fanden weiterhin alle in digitaler Form statt. Die Vollversammlung wieder in Präsenz. Leider ist unser Vorstand immer noch nicht vollzählig besetzt.

UNSERE AKTIONEN:

Mit breitgefächerten Aktivitäten für unterschiedliche Altersgruppen haben wir ein attraktives Angebot geschaffen und für Abwechslung in den Ferienzeiten gesorgt. Auch Bildungsangebote für Jugendleiter:innen standen im Programm.

Großen Anklang fanden insbesondere unsere Tagesangebote aber auch die Klassiker wie Zeltlager, Survival Camp oder die Kanutour auf dem Regen, Bayerischer Wald.

Nachdem wir in den Jahren vorher schon immer einmal die Idee einer „Schokofahrt“ hatten, diese aber zu erst wegen Corona und dann wegen einer zu geringen Teilnehmerzahl abgesagt werden musste, klappte es 2023 endlich damit. Im April 2023 startete eine Gruppe Jugendlicher mit ihren Betreuer:innen mit Fahrrädern im Gepäck mit dem Zug nach Amsterdam. Dort wurde Fair-Trade Schokolade, die bisher emissionsfrei transportiert und hergestellt wurde abgeholt um mit den Fahrrädern nach Augsburg transportiert zu werden.

Zehn Tage später, nach 912 geradelten Kilometer kam die Gruppe geschafft, aber glücklich in Augsburg an. Die Schokolade wurde noch an verschiedene Geschäfte, darunter auch ein „Unverpackt-Laden“ in Augsburg ausgeliefert.

Wir, der Kreisjugendring Aichach-Friedberg verstehen uns auch als Informations- und Servicestelle für Jugendorganisationen und Jugendleiter:innen im Landkreis. Hier können Informationen zu allen die Jugendarbeit betreffenden Themen abgerufen werden.

Die Weitergabe von Informationen fand in diesem Jahr wieder vermehrt in Präsenz statt:

- Beratung / Gespräche, Information über Juleica-Ausbildung, Fördermöglichkeiten, Beratung und Unterstützung, Kontaktpflege
- Weitere Tätigkeits- / Einsatzbereiche:
 - o Landkreis
 - Jugendhilfeausschusssitzungen
 - o Zuschussvergabe
 - o Vorstand
 - Vorstandssitzungen, Vollversammlung, Arbeitskreise, Klausur tage

Jugendzeltplatz am Mandlachsee

Wie immer wieder in den letzten Jahren, war auch 2023 unser Zeltplatz am Mandlachsee frühzeitig ausgebucht.

Wir erfreuen uns immer wieder an Stammgästen aber auch an Jugendgruppen die das erste Mal unseren Zeltplatz für ihre größeren Freizeiten bzw. Ferienmaßnahmen nutzen.

Verleih

Seit ein paar Jahren haben wir neben der klassischen Buttonmaschine auch eine Klötzchenbaustelle im Verleih. So können 9.000 Klötzchen für Veranstaltungen ausgeliehen werden. Detaillierte Informationen gibt es unter [KJR Aichach-Friedberg - Verleih \(kjr-aichach-friedberg.de\)](http://kjr-aichach-friedberg.de)

Kontakt

Kreisjugendring Aichach-Friedberg

-  Stadtplatz 35b
86551 Aichach
-  08251 8197230
-  info@kjr-aichach-friedberg.de
-  www.kjr-aichach-friedberg.de
-  -

Vorsitzender: Christopher Baumer
Geschäftsführerin: Gottfriede Kruppa



Kreisjugendring
Augsburg-Land

Kreisjugendring Augsburg-Land

DAS JAHR 2023 BEIM KREISJUGENDRING AUGSBURG-LAND

Bereits im Januar startete der KJR in sein Jahresthema Ehrenamt. Bei der Vollversammlung im Herbst hatten uns Ehrenamtliche aus den Vereinen von Herausforderungen berichtet. Die Aufgaben werden immer mehr, die Engagierten immer weniger. Daher veranstalteten wir ein Kaminesgespräch, über 50 Interessierte diskutierten mit uns, teilten Lösungen und Ideen und formulierten Forderungen an die Politik und an den Jugendring. Auf der Frühjahrsvollversammlung im April verabschiedeten wir sechs zentrale Forderungen zum Thema Ehrenamt und trugen diese an die Politik heran.

Im Februar fand für alle Mitarbeitenden ein „Klimapuzzle“ statt. Wir beschäftigten uns mit der Klimakrise, deren Auswirkungen und den Möglichkeiten, in unserem eigenen Tun.

Die gesamte Alltagsarbeit in der Jugendarbeit war dieses Jahr wieder sehr gut. Die Jugendzentren konnten unzählige Jugendliche in ihren Häusern empfangen und unterstützen. Auch die Mitarbeiter:innen der Streetwork und an den Schulen arbeiteten vollumfänglich und ermöglichten zahlreiche Einzelfallhilfen. Im März startete eine neue Trägerschaft in Gablingen mit einer vollen Stelle für die gemeindliche Jugendpflege.

Das ganze Jahr über gab es zudem zahlreiche Aus- und Fortbildungsseminare für Jugendleiter:innen aus Vereinen und Jugendorganisationen, die sich für ihre Jugendarbeit vor Ort qualifizieren konnten.

Zum Jahresanfang hatte der KJR sich entschlossen, in Kooperation mit der Leonhard-Wagner-Mittelschule Schwabmünchen eine deutsch-kenianische Jugendbegegnung durchzuführen. Bereits im Mai hieß es für 15 Jugendliche „Karibu in Kenia“. Das inklusive Kickerturnier mit Trommelkonzert im U-Turn Schwabmünchen war eine weitere Aktion im Mai. Im Juni nahmen 21 Kinder mit und ohne Beeinträchtigung an der inklusiven Pflingstfreizeit teil. Der Juli war vor allem in der Matrix ein besonderer Monat: Theateraufführungen und das beliebte Rampa-Zampa-Festival fanden statt.



*Habe die Ehre:
Unser ehrenamtlicher Vorstand in Aktion
für „Habe die Ehre“ – Wir fordern bessere
Rahmenbedingungen für das Ehrenamt!*

© Jakob Baudrexl



Das Team vom Stadtbauspiel im Wettkampf gegen die Kinder – wer ist lauter beim Schreispiel „Fli Fly“?

© David Lemberg

Unter dem Jahresthema „Kleine Menschen, große Feste. So feiert die Welt“ spielten, bastelten, lachten und feierten über 300 Kinder im Spielmobil. Über 260 Kinder und Jugendliche erlebten spannende Ferienfreizeiten in unseren eigenen Übernachtungs-einrichtungen, auf dem Bauernhof, beim Segeln in den Niederlanden oder bei der Übernachtung mitten im Wald beim Wildniscamp.

Das große Familienfest in Untermeitingen und der Kinderfestivaltag auf dem Singoldsandfestival in Schwabmünchen waren wieder ein voller Erfolg.

Im September übernahm der KJR die Regionalkoordination zur U18-Landtagswahl. Zahlreiche Jugendzentren und Einrichtungen eröffneten Wahllokale im Landkreis. Ein besonderes Treffen mit Landtagskandidierenden initiierte der KJR in Form eines Kartenspielabends. In lockerer Atmosphäre konnten sich die Teilnehmenden über jugendpolitische Themen austauschen und gleichzeitig Spaß beim Kartenspiel haben. Im September wurde aber auch groß gefeiert: Unser Jugendtreff in Welden wurde 30 Jahre alt.

Ende Oktober startete der KJR eine große Ehrenamtskampagne: „Du fehlst!“ – „Du für’s Ehrenamt! Jugendarbeit macht Spaß. Und Sinn. Sei dabei!“ – „Wir für’s Ehrenamt. Wir fordern bessere Rahmenbedingungen für das Ehrenamt in der Jugendarbeit!“ – Plakate mit diesen Slogans waren im gesamten Landkreis zu sehen.

Zum Ende des Jahres wächst der KJR weiter: ab Dezember starteten wir mit der neuen Trägerschaft für die interkommunale mobile Kinder- und Jugendarbeit in den Gemeinden Großaitingen, Wehringen, Oberottmarshausen und Kleinaitingen.



Beim Spieleseminar probieren sich die Teilnehmenden in verschiedenen Schwungtuch Spielen aus.

© Jakob Baudrexl

Kontakt

Kreisjugendring Augsburg-Land

-  Hooverstraße 1
86156 Augsburg
-  0821 4507950
-  kontakt@kjr-al.de
-  www.kjr-augsburg.de
-  @kreisjugendring_augsburg_land

Vorsitzender: Josef Falch
Geschäftsführerin: Sabine Landau



Kreisjugendring Dillingen

VORSTANDSARBEIT

Im Berichtsjahr fanden insgesamt 11 Vorstandssitzungen, zwei Vollversammlungen eine große und eine kleine Klausur statt. Ein Schwerpunkt der Vorstandschaft war der Arbeitskreis Nachhaltigkeit. Der AK versucht alle Bereiche des KJR auf ihre Nachhaltigkeit hin zu untersuchen. Sein Ziel ist es, Verbesserungsvorschläge zu erarbeiten, die auch als Anregungen für die Jugendverbände dienen sollen.

Im Rahmen der Aktion VOTE16 beteiligte sich die Vorstandschaft mit einer Unterschriftensammelaktion in der Dillinger Königsstraße.

JUGENDARBEIT UND POLITISCHE BILDUNG

Gemeinsam mit der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Dillingen, organisierte der KJR die Durchführung zweier Jungbürgerversammlungen in der Gemeinde Binswangen sowie in der Stadt Lauingen.



FERIEN- UND FREIZEITPROGRAMM

In Kooperation mit dem Fischereiverein Wittlingen e.V. organisierte der KJR Dillingen einen lehrreichen Angelworkshop für Kinder, bei dem neben Angeln auch das gemeinsame Grillen und Räuchern der Fische auf dem Programm stand.

Bei der Kanutour im Juli stellten die Kinder ihre Paddelfähigkeiten auf der Altmühl unter Beweis. In der wunderschönen Landschaft war eines der Highlights, das Befahren der Wasser-rutschen.

Auch die beiden großen KJR Zeltlager fanden wieder statt. Im Zeltlager für die Kleineren begaben sich die Kinder auf ein Abenteuer durchs Weltall. Im Zeltlager 2 absolvierten die Jugendlichen wieder zahlreiche Challenges und nahmen an verschiedenen Workshops teil.

Neben den Zeltlagern wurde auch wieder eine zentrale Ferienbetreuung mit einem landkreisweiten Bustransfer auf den Jugendzeltplatz am Michelsberg mit zahlreichen Workshops und Wanderungen durchgeführt.

Bei zwei Tagesausflügen verbrachten die Kinder in den Osterferien einen Tag im Dino-park/Altmühl. Am Buß- und Betttag wurde das BayernLab in Dillingen besucht.

Wanderung durch das schöne Kesseltal während der Ferienbetreuung an dem Zeltlagerplatz am Michelsberg

SPIELMOBIL, WALDI UND RIESENKUGELBAHN

2023 war das Spielmobil der Spielanhänger „Waldi“ und die KuBa an insgesamt 55 Tagen im Einsatz. In den Sommerferien fanden mehrere Ganztagesaktionen mit dem Spielmobil im Rahmen kommunaler Ferienbetreuungen statt.

AUSBILDUNG VON EHRENAMTLICHEN JUGENDLEITER:INNEN UND JUGENDBILDUNGSANGEBOTE

Neben der Methodentankstelle, dem alljährlichen Betreuer:innentreffen im Mai, fand auch ein Spielmobilworkshop statt. Zudem startete 2023 auch wieder eine Juleica-Schulung mit 19 Teilnehmer:innen. Diese bestand aus dem Basiswochenende, dem Erste-Hilfe-Kurs und einer Sicherheit- und Aufsichtspflichtschulung.

SCHULBEZOGENE JUGENDARBEIT

Die Waldtage 2023 fanden mit den zwei dritten Klassen der Theresia-Haselmayr-Schule Dillingen statt.

Der Kreisjugendring führte für die Klassensprecher:innen der Hyazynt-Wäckele Mittelschule Lauingen eine gruppendynamische Spieleinheit durch.



Roboter Robbi, der bei der Nachtwanderung im Zeltlager 1 von den Kindern gerettet werden musste

© Schenk



Stockbrot am Lagerfeuer gilt als Pflichtprogramm in den beiden Zeltlagern des Kreisjugendring Dillingen

© Schenk

ZUSCHUSSVERGABE

Insgesamt wurde den Mitgliedsverbänden des Kreisjugendrings für laufende Aktivitäten 4.625,63 € ausbezahlt.

JUGENDPFLEGE WERTINGEN

Neben dem offenen Betrieb und der Unterstützung des Jugendtreffs Wertingen e.V. fanden im Jugendhaus Wertingen insgesamt 7 Wochen Ferienbetreuungen für Schulkinder statt. Im Rahmen der Kulturtage des Landkreises Dillingen fand im Jugendhaus Wertingen ein Parcours-workshop sowie eine Jugenddisco statt.

Ein ausführlicher Arbeitsbericht ist unter www.kjr-dillingen.de zu finden.

Kontakt

Kreisjugendring Dillingen

-  Am Stadtberg 16
89407 Dillingen
-  09071 7295000
-  info@kjr-dillingen.de
-  www.kjr-dillingen.de
-  @kjrDillingen

Vorsitzender: Jonas Schweikhardt
Geschäftsführer: Boris Schenk



Kreisjugendring Donau-Ries

NEUES AUS DEM KJR VORSTAND

Unser langjähriges Vorstandsmitglied Niklas Schmidbauer trat zur Herbstvollversammlung aus persönlichen Gründen zurück. Mit Markus Meyr von der Kreisjugendfeuerwehr konnte gleich ein neues Mitglied für die Vorstandschaft gewonnen werden. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Teresa Lill (Vorsitzende), Michaela Bierbichler (stellvertr. Vorsitzende), Marcus Kalusche, Carla Luxenhofer, Klara Ommer, Markus Meyr, Sandra Aschenbrenner und Stefanie Ries:

FERIEN- UND FREIZEITPROGRAMM

Wir starteten im Mai mit dem Erlebniscamp für Jugendliche auf unserem Jugendzeltplatz in Tapfheim. Im Sommer konnten wir nach 3 Jahren wieder unser Zeltlager mit 60 Kindern im Alter von 8 – 12 Jahren durchführen. Auch öffnete die Spielstadt Donau-Ries im Sommer wieder ihre Tore für die Kinder. Kreativ austoben konnten sich die Kinder wieder beim Kinder-Kultur-Camp in Wemding. Den Abschluss bildete der Nähworkshop für Fortgeschrittene in Reimlingen.

ERÖFFNUNG DES JUGENDCAFES IN DONAUWÖRTH

Am 20.05.2023 konnten wir das Jugendcafe in Donauwörth eröffnen. Als Anlaufstelle für alle Jugendliche im Raum Donauwörth bietet das Jugendcafe einen sicheren Raum zur Persönlichkeits- und Identitätsbildung. Des Weiteren bietet das Jugendcafe verschiedene pädagogisch begleitete Angebote wie z.B. Graffiti Workshop, Radfreizeit, Breakdance Kurse, und viele mehr.

Betreuerteam Zeltlager

© Zollner





Vorstand KJR Herbstvollversammlung

© KJR Donau-Ries

HAUPTAMTLICHES PERSONAL

Die offene Geschäftsführer:in Stelle konnte zum 01.01.2023 mit Stefan Ost besetzt werden. Auch wurde im Rahmen der Personalträgerschaft Stadtjugendpflege eine weitere Stelle für das Jugendcafé geschaffen. Hierfür konnten wir zum 01.03.2023 Yasin Akyüz gewinnen, der seine langjährige Berufserfahrung aus der offenen Kinder- und Jugendarbeit hier einfließen lassen kann.

SERVICELISTUNGEN FÜR JUGEND-ORGANISATION

- Beratung und Information von Jugendleiter:innen, Jugendorganisationen und kreisangehörigen Gemeinden
- Bildungs- und Koordinationsangebote für ehrenamtliche Jugendleiter:innen und Mitarbeiter:innen in Jugendtreffs
- Finanzielle Förderung der Jugendorganisationen: Fördervolumen 28.711,- Euro und 68 Zuschussanträge
- [Ausgabe der Juleica](#)
- [Material-Verleih, darunter ein Kleinbus, eine Aircraft-Seeschlange und diverse Spielgeräte](#)

TRÄGERSCHAFTEN

[Personalträgerschaft Stadtjugendpflege](#)
[Jugendcafé Donauwörth](#)
[Jugendtagungshaus in Reimlingen](#)
[Jugendzeltplatz in Tapfheim](#)



Eröffnung Jugendcafé

© Benkert

Kontakt

Kreisjugendring Donau-Ries

- Kreuzfeldstraße 12
86609 Donauwörth
- 0906 21780
- info@kjr-donau-ries.de
- www.kjr-donau-ries.de
- @kjrdonauries

Vorsitzende: Teresa Lill
 Geschäftsführer: Stefan Ost



Kreisjugendring
Günzburg

Kreisjugendring Günzburg

VORSTAND UND VOLLVERSAMMLUNG

In den Ausschüssen Haushalts, Politik, Motivieren und Begeistern und Öffentlichkeitsarbeit wurden Themen vorbereitet, die in die Vorstandssitzungen (neun) einfließen. Sowohl die Frühjahrs- als auch die Herbstvollversammlung waren sehr gut besucht. Im November fand das Klausurwochenenden des Vorstands statt, bei dem das Thema „Leitbildentwicklung“ auf der Agenda stand.

GESCHÄFTSSTELLE

Wir sind umgezogen! Seit Anfang März 2023 sind wir in der Heidenheimer Straße 22 in Günzburg zu finden.



JAHRESPROGRAMM 2023

Aus- und Fortbildung von Ehrenamtlichen

Im Frühjahr fand das traditionelle Jugendleiterseminar zur Saisonvorbereitung in der Jugendbildungsstätte Babenhausen statt. Nach den Sommermaßnahmen trafen sich unsere Betreuerinnen und Betreuer nochmal, um die vergangene Saison zu reflektieren und Aktionsideen für das neue Jahr zu sammeln.

Ehrenamtsmanagement

2023 lud der Kreisjugendring alle Ehrenamtlichen aus den Verbänden zu einem Kinoabend mit anschließendem gemeinsamem Essen ein. Um auf das Thema Inklusion aufmerksam zu machen, wählte der Vorstand den Film „Die Kunst sich die Schuhe zu binden“.

Freizeitprogramm

Im Rahmen des Freizeitprogramms fanden Tagesaktionen wie Klettern für alle, Sommerfest, Selbstverteidigungskurse für Kinder, SUP, Zauberkurse für Kinder, je eine Woche Ferienspaß und Jugendzeltcamp in Italien sowie Inklusives Segeln auf dem Bodensee statt. Die Jugendlichen fuhren für neun Tage zum Zelten in die Toskana.

Klettern für Alle in Krumbach

© Markus Genau

SMV-Arbeit

In Kooperation mit „mehrWERT-Demokratie“ verbrachten die SMV-Sprecher:innen drei Tage im Schullandheim Dinkelscherben. Hier lernten sie das Thema Demokratie kennen und erlebten diese anhand von Übungen und Planspielen.

Zur Stärkung der Nachhaltigkeit ging es für die Schülersprecher:innen nach Wartaweil zum Austausch untereinander und zur Vorbereitung des Dialogs mit dem Landtagsabgeordneten Max Deisenhofer. Zur Durchführung ging es für alle in den Landtag nach München.

Landtagswahlen 2023

Unter dem Motto „Jugend trifft Politik“ kamen im September 2023 alle Landtagskandidat:innen zu unserem Jugendübernachtungs- haus „Hühnerhof“. Hier konnten, an unterschiedlichen Stationen, die Jugendlichen ihre Fragen zu verschiedensten Themen vorbringen.



Themenstationen bei Jugend trifft Politik

© Markus Genau

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Veröffentlichungen des Kreisjugendrings Günzburg sind auf unserer [Homepage](#), auf [Facebook](#), auf Instagram unter [@jugend-guenzburg](#) und natürlich in den Printmedien zu finden.

Gemeinschaftsspiele am Strand

© Hannah Sperandio

JUGENDÜBERNACHTUNGSHAUS „HÜHNERHOF“

Im Jahr 2023 war das Jugendübernachtungs- haus „Hühnerhof“ sehr gut besucht und die Nachfrage von Seiten der Jugendverbände steigt stetig. Ende 2023 konnten wir, mit Unterstützung der St. Josefskongregation, die Umnutzung des Jugendübernachtungs- hauses in eine Flüchtlingsunterkunft abwenden, sodass wir unser Jugendübernachtungs- haus weiterhin für die Jugendarbeit zur Verfügung stellen können.



ZUSCHÜSSE

Im Rahmen der finanziellen Förderung der Jugendorganisationen wurden 2023 insgesamt 15.578,86 € ausbezahlt.

Kontakt

Kreisjugendring Günzburg

-  Heidenheimer Straße 22
89312 Günzburg
-  08221 95 417
-  kjr@landkreis-guenzburg.de
-  www.jugend-guenzburg.de
-  [@jugend_guenzburg](https://www.instagram.com/jugend_guenzburg)

Vorsitzender: Philipp Hutter
Geschäftsführerin: Hedwig Feucht



Kreisjugendring Lindau

VORSTAND

In unserer Herbstvollversammlung am 22.11.22 wurde Benjamin Taylor zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er folgt Jochen Schneider nach, der 12 Jahre als Vorsitzender und insgesamt 22 Jahre in unserer Vorstandschaft tätig war. Die Delegierten wählten außerdem Lukas Brey (BDKJ) als Nachfolger von Elke Schneider, die ebenfalls 22 Jahre als Beisitzerin in der Vorstandschaft aktiv war. Monika Hagg wurde wieder als stellvertretende Vorsitzende bestätigt, ebenso Benjamin Deuring und Thomas Heffler als Beisitzer.



Neuer Vorsitzender

© KJR Lindau Geschäftsstelle

GRIPSWERKSTATT MIT FAHRRAD- UND GARTENWERKSTATT

Die GripsWerkstatt ist ein niederschwelliges Angebot für Jugendliche ohne Schulabschluss. Hier besteht die Möglichkeit der Lernförderung zum Erwerb eines externen Hauptschulabschlusses. Dies geschieht in Verbindung mit praktischer Berufsorientierung, Bewerbertraining, erlebnispädagogischen Elementen und anderen Gruppenangeboten. Fester Bestandteil der GripsWerkstatt sind die arbeitsweltbezogenen Projekte. Dazu gehören die Fahrrad- und GartenWerkstatt. In der FahrradWerkstatt werden an einem Tag in der Woche gemeinsam Fahrräder repariert, Kundenaufträge bearbeitet und geschraubt. Die GartenWerkstatt bietet den Jugendlichen, in Verbindung mit einem gastronomischen Projekt über die Wintermonate, einen Einblick in Heilpflanzenkunde und Lebensmittelverarbeitung. Das Projekt soll den Umgang mit Arbeitsmaterialien und Arbeitstugenden mit dem Ziel vermitteln, die persönlichen Voraussetzungen für den Start in das Berufsleben zu ermöglichen. Einmal wöchentlich findet ein Kampfsport- und Selbstverteidigungskurs statt. Die Jugendlichen haben hier die Möglichkeit, sich auszuzeichnen und ihre Körpergrenzen zu spüren. Auch die Gruppendynamik und das Selbstbewusstsein der Jugendlichen profitiert von den gemeinsamen Erfahrungen im Kurs. Neben diesen festen Bestandteilen der GripsWerkstatt finden auch immer wieder Ausflüge und Aktionen statt.



FahrradWerkstatt

© Franziska Jahn

Zum Beispiel die Besichtigung des Berufsbildungswerks in Ravensburg oder ein Ausflug in die Genussmanufaktur Urlaub. Hier können alternative Berufsbilder kennengelernt werden. Aber auch Aktionen wie Teilnahme am Suchtparcours, Bewirtung der Nachhaltigkeitswoche an der Berufsschule in Lindau, Besuch der Lehrstellenbörse und der Handwerksoffensive, sowie Besuche der weiterführenden Schulen in der Umgebung gehören zur Berufsorientierung in der GripsWerkstatt.

FERIENPROGRAMM

In 2023 konnten wieder einige Ferienfreizeiten durchgeführt werden. Von verschiedenen Freizeiten auf dem Karibu Lern- und Erlebnisbauernhof über die Frankreich-Freizeit von Iuv bis hin zum Zeltlager in Schellenberg - rund 300 Kinder und Jugendliche bekamen endlich wieder die Möglichkeit, sich zu begegnen und gemeinsam Spaß zu haben. Unser Zeltlager in Immenried war mit 50 Kindern wieder voll ausgebucht. Auch in diesem Jahr ist es uns mit Hilfe unserer Mitveranstalter:innen und Ehrenamtlichen gelungen, den Kindern im Landkreis viele tolle und abwechslungsreiche Aktionen im Gelben Heft anzubieten. An den 70 Aktionen nahmen 1.100 Kinder und Jugendliche teil und konnten so z.B. in die Arbeit der Rettungshundestaffel und die Kunst des Judo hineinschnuppern sowie surfen, tanzen, basteln uvm. Trotz zunächst unklaren Wetterverhältnissen fand auch der Kinderflohmarkt auf der Lindauer Insel am Hafen statt, mit dem wir jedes Jahr die Sommerferien einläuten. Das Gelbe Heft gibt es jedes Jahr kurz vor den Sommerferien auf unserer Homepage zum Downloaden.



Kinderflohmarkt im Ferienprogramm

© Selina Rahn

Kontakt

Kreisjugendring Lindau

-  Stiftsplatz 4
88131 Lindau
-  08382 270 460
-  kjr@landkreis-lindau.de
-  www.kjr-lindau.de
-  @kjr_lindau

Vorsitzender: Benjamin Taylor
Geschäftsführerin: Bettina Schultheis
Nachfolger ab 01.01.24 Simon Haas

Kreisjugendring Neu-Ulm

Vollversammlung

© Scheu

Personelle Engpässe und der Rücktritt der Vorstandschaft (VS) haben dem Team der Geschäftsstelle in 2023 einiges abverlangt und im zweiten Halbjahr mussten auch einige Veranstaltungen abgesagt werden. Dennoch können wir mit Stolz sagen, dass wir auf ein zwar „abgespecktes“, aber dennoch gelungenes Veranstaltungsjahr zurückblicken. Durch die Rücktritte war die VS nicht mehr entscheidungsfähig, nur noch der Vorsitzende Maximilian Glumann und sein Stellvertreter Max Scheu blieben im Amt. Teresa Jetschina, stv. Vorsitzende des BezJR Schwaben, übernahm interimsmäßig den Posten als Vorsitzende des KJR. Gemeinsam mit Claudia Junker-Kübert (GF BezJR Schwaben) und Esther Detzel (BJR) unterstützte sie uns in dieser Übergangszeit mit Rat und Tat, wofür wir ihnen sehr dankbar sind. Später im Sommer gab auch Maximilian Glumann seinen Rücktritt bekannt. Ganz herzlichen Dank für seinen Einsatz, vor allem in dieser schwierigen Zeit.



Auch die Vorstandswahlen bei der Herbstvollversammlung waren erfolgreich, sodass die VS seitdem wieder aus 5 Personen besteht. Es gab sogar noch 3 weitere Kandidat:innen, die aufgrund von Verbandskonstellationen aber leider nicht gewählt werden konnten. Dazu hatte u.a. auch das Verbändegespräch am 12.10. beigetragen, bei dem sich einige Interessent:innen für die Vorstandswahl fanden. Bei beiden Veranstaltungen war auch der Präsident des BJR, Philipp Seitz, anwesend und stand uns genauso wie Teresa Jetschina dankenswerterweise mit Rat und Tat zur Seite. Wir wünschen der neuen Vorstandschaft ([Link](#)) einen guten Start in die gemeinsame Arbeit und natürlich ganz viel Spaß!



Ferienbetreuung Pfuhl

© Späth

Teamschulung Stadtranderholung

© Späth

FERIENBETREUUNG PFUHL

Im Frühjahr bekam der KJR den Zuschlag der Stadt Neu-Ulm zukünftig eine Ferienmaßnahme in Pfuhl durchzuführen. Bis Ende 2026 werden wir nun in fast allen Ferien eine Ferienbetreuung in der Grundschule Pfuhl anbieten. An Pfingsten starteten wir mit einem noch kleinen Team. Da das Angebot aber so gut ankam, waren die Plätze fast immer komplett ausgebucht.

Das lag vor allem auch am unermüdlichen Engagement unseres ehrenamtlichen Teams. Auch die Kinder wurden voll mit einbezogen und konnten zu Wochenbeginn ihre Ideen einbringen, die dann größtenteils auch umgesetzt wurden.

Je nach Jahreszeit wurde das Programm gestaltet und die Kinder konnten sich u.a. auf Weltreise begeben oder tummelten sich als Geister und Hexen auf der gruseligen Halloweenparty. Ausflüge, z.B. zur Feuerwehr, wurden gemacht und so oft es das Wetter zuließ, stand Bewegung im Freien an oberster Stelle.

SONSTIGE PROJEKTE UND AKTIONEN

Wie in jedem Jahr fanden in den ersten zwei Wochen der Sommerferien unsere Stadtranderholungen statt, an denen über 700 Kinder nach Herzenslust spielen, bauen, und basteln konnten.

Auch bei Neu-Ulm spielt, dem Spielspaß in der Neu-Ulmer Innenstadt, waren wir mit einem ehrenamtlichen Team von der SRE Altstadt und dem Riesenspaß Au vertreten.

Ein weiteres Highlight war die U 18-Wahl im September, die wir zusammen mit dem Kreisjugendpfleger Bernhard Brem, der vor Ort an den Schulen mit dem mobilen Wahllokal unterwegs war, durchführten.

In Kooperation mit dem KJR Günzburg fand im November auch ein Juleica- Kompaktwochenende statt, bei dem die Jugendleiter:innen wichtige Grundlagen für ihren Alltag mit Jugendgruppen lernten (Teil II in 03/2024).

Zudem durfte im Dezember unsere Pädagogin gemeinsam mit Landkreiskolleg:innen angehenden Pädagog:innen der Fachakademie Krumbach verschiedene Bereiche der Jugendarbeit des Landkreises Neu-Ulm vorstellen.



Kontakt

Kreisjugendring Neu-Ulm

-  Pfaffenweg 35
89231 Neu-Ulm
-  0731 97759790
-  info@kjr-neu-ulm.de
-  www.kjr-neu-ulm.de
-  [@kjr_neu_ulm](https://www.instagram.com/kjr_neu_ulm)

Vorsitzender: Max Scheu
Geschäftsführerin: Natalie Gugler



KREISJUGENDRING
OBERALLGÄU

Kreisjugendring Oberallgäu

„WEGE ENTSTEHEN DADURCH, DASS MAN SIE GEHT.“

Für den Kreisjugendring Oberallgäu haben sich 2023 viele neue Wege in Form von Projekten, Mitarbeiter:innen und Strukturen entwickelt.

DER VORSTAND

Seit Jahren ist der Vorstand mit Nico Haug (Vorsitzender), Jürgen Schiechtele (stellvertretender Vorsitzender), Markus Schön, Lilly Fischer, Joana Kwiatkowski, Johannes Rupp und Lukas Klauser der ruhende Pol. Zielstrebig wurden die Aufgaben und Projekte wie die U-18 Landtagswahl, die Müllchallenge und vieles mehr umgesetzt.

DIE GESCHÄFTSSTELLE

Der Kreisjugendring erhielt am 09.01.2023 Verstärkung durch Frances Lucas-Friedel. Ohne große Einarbeitung begann die engagierte Verwaltungskraft Abläufe und Prozesse zu digitalisieren, die Belegung des Jugendtagungshauses zu strukturieren und den Verleih wieder anzukurbeln. Nach längerer Pause kehrte am 01.02.2023 Gaby Kitto als geringfügig Beschäftigte wieder an die Geschäftsstelle zurück. Zu guter Letzt ergänzte am 02.05.2023 Barbora Berlinger unser Team im Bereich Buchhaltung, Zuschüsse und Ferienpässe. Schnell und kompetent hat sie sich eingearbeitet und schon die ersten Ferienpässe selbständig erstellt.

UNSERE PROJEKTE

Mädelszeit

Mit einem neuen geschlechterspezifischen Angebot, der „Mädels-Zeit“, erlebten 13 Mädchen im Mai ein Wochenende mit vielen Überraschungen. Im idyllisch gelegenen Jugendtagungshaus in Diepolz standen Entspannungsangebote, Kreatives und vieles mehr auf dem Programm. Die gute Resonanz ermutigte uns, das Projekt weiterzuführen und auszubauen.

U-18 Landtagswahl

Der Kreisjugendring entwickelte für die U-18 Wahl die Möglichkeit, auch digital zu wählen. Auf einem Padlet (digitale Pinnwand) konnten sich Jugendliche über die Parteien informieren und sich eine Meinung bilden. Mit knapp 100 Wählerstimmen wurde das Angebot gut angenommen und wird für die nächsten Wahlen sicher noch ausgebaut.



Unsere neuen Mitarbeiterinnen
Barbora Berlinger (links) und
Frances Lucas-Friedel (rechts)



: Unser Vorstand von oben nach unten von links nach rechts – Nico Haug, Jürgen Schiechtele, Markus Schön, Lilly Fischer, Joana Kwiatkowski, Johannes Rupp, Lukas Klauser

© KJR OAL

Challenge „Müllfreies Allgäu“

Sich bewegen und gutes Tun. Als Kooperationspartner bei der Müllchallenge animierte der KJR seine Mitgliedsverbände mitzumachen. Kontinuierlich wächst die Zahl der Teilnehmer:innen. Im Vergleich zu den Vorjahren wurde noch mehr Müll aus den Bergen geholt. Die vielen begeisterten Teilnehmer:innen haben uns überzeugt, die Challenge weiterhin zu unterstützen.

Einfach-Leben-Tour

Dieses Angebot fand zum ersten Mal in Kooperation mit dem Naturerlebniszentrum Allgäu in den Sommerferien statt. 11 Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren radelten mit zwei Betreuenden vom Kemptner Bahnhof über Altsried und Wangen nach Lindau. Das selbstgesetzte Ziel war es, den Bodensee zu umrunden. Hintergrund der Aktion ist, mit so wenig wie möglich eine gewisse Zeit auszukommen. Erfahrungen die fürs Leben prägen.

Move

Ein weiteres Kooperations-Projekt war „MOVE“ – der Bewegungstag. Dieser wurde organisiert vom Kreisjugendring und der Jugendbegleitung Oberallgäu. Zwölf Jugendliche zwischen 16 und 25 Jahren trafen sich, um sich einen Nachmittag auszutoben. Angeboten wurde ein Schnupperklettern beim DAV oder ein professionelles Boxtraining.

UNSERE PROJEKTE

Ferienfreizeiten

Die Nachfrage für unsere Ferienfreizeiten ist seit Jahren ungebrochen. Teilweise gab es lange Wartelisten. Neben unseren klassischen Angeboten wie „Kids Camp“, „Pferdeglück“ und „Rockt das Joch“ fanden noch eine Woche unter dem Motto „Hexen und Zauberer“ sowie ein „Überraschungspaket an Ostern“ statt. Auch das Sonderferienprogramm mit sechs Ferienangeboten im Kempodium konnte glücklicherweise wieder realisiert werden.

Dies war nur eine kleine Auswahl! Unser aktueller [Tätigkeitsbericht 2023](#) steht demnächst auf unserer Homepage zum Download bereit. Schaut einfach mal rein! Wir freuen uns!



Gruppenfoto bei der Einfach-Leben-Tour

© KJR OAL

Kontakt

Kreisjugendring Oberallgäu

-  Schloßstr. 10
87527 Sonthofen
-  08321 612 111
-  kreisjugendring@lra-oa.bayern.de
-  www.kjr-oberallgaeu.de
-  @kjr_oberallgaeu

Vorsitzender: Nico Haug
Geschäftsführer: Klaus Hellmich



Kreisjugendring Ostallgäu

SCHWERPUNKTTHEMA: „JUGEND JETZT UND IN ZUKUNFT! WIE GEHEN WIR MIT GROSSEN GLOBALEN KRISEN UM?“

Das hat stattgefunden:

- Umfrage über Instagram und Taskcards: Was belastet dich? Wie gehst du damit um? Was wünschst du dir für die Zukunft? Die Ergebnisse sind auf Nachfrage beim KJR einsehbar.
- Thema in der Ferienbetreuung in Eschers
- Reihe auf Social Media
- Querschnittsthema

FREIZEITEN UND FAHRTEN

Bei der 36. Marktoberdorfer Ferienfreizeit nahmen 905 Kinder und Jugendliche an insgesamt 75 Veranstaltungen teil. 2023 konnten wieder drei Wochen Ferienlager mit Übernachtung angeboten werden.

Dank des Sonderprogramms „Ferienmaßnahmen“ des Bayerischen Jugendrings mit Mitteln der bayerischen Staatsregierung konnte ein Teilnehmendenbeitrag in Höhe von 50€/Woche mit Übernachtung und Vollverpflegung angeboten werden.

Die Städtefahrt in den Osterferien ging 2023 nach Wien. 16 Teilnehmende besuchten z.B. die Hofburg und das kunsthistorische Museum. Das beliebte Surfcamp in Frankreich fand auch 2023 statt und hat 26 Teilnehmenden tolle Stunden beim Surfen beschert.

INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

Der Kreisjugendring Ostallgäu durfte im Juli 2023 beim Bayerischen Tag der Jugend in Brüssel sein Projekt „how2demokratie“ vorstellen. Neben einer großen Podiumsdiskussion stand der Austausch mit verschiedenen Fachkräften aus Brüssel im Mittelpunkt.

Die lange Nacht der Demokratie fand 2023 das erste Mal in Füssen statt. Organisiert wurde die Veranstaltung mit dem Jugendparlament und dem Jugendzentrum Füssen. Bei der Jugendkonferenz konnten die Jugendlichen ihre Wünsche und Kritik an den Jugendbeauftragten der Stadt heranzutragen.

Vom 25.-29.09. tourte der Kreisjugendring mit seinem mobilen Wahllokal für die U-18 Wahl durch den Landkreis. Über 1.000 junge Menschen haben ihre Stimme abgegeben.



Aktionstag

© Klinger

Bayerischer Tag der Jugend in Brüssel

© Klinger

Ferienlager

© BJR Köberle



OFFENE JUGENDARBEIT – JUGENDTREFF „ALTE WOAG“ IN OBERGÜNZBURG

Seit dem Frühjahr 2023 wird im Jugendtreff das Projekt „Zukunft bunt – Integration junger Menschen durch Angebote der offenen Jugendarbeit“ durchgeführt.

Es finden Angebote zur Antirassismusbearbeitung, Austausch- und Verständigungsangebote, Zusammenarbeit mit Vereinen und verschiedene Veranstaltungen statt. Die Angebote werden von den Jugendlichen vor Ort sehr gut angenommen.

Das Projekt wird durch das Fachprogramm Demografie und Partizipation des BJR bis zum 31.12.2024 gefördert.

VORSTAND UND VOLLVERSAMMLUNG

2023 fand eine Frühjahrs- und eine Herbstvollversammlung in Präsenz statt. In der Herbstvollversammlung wurde Lukas Nanos (verbandlos) in den Vorstand des Kreisjugendrings gewählt.

Außerdem fand ein Klausurwochenende, zehn Vorstandssitzungen und sieben Ressortsitzungen statt.



BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Vom 17.-23. Juni 2023 fand wieder die Aktionswoche im Landkreis Ostallgäu und in der Stadt Kaufbeuren statt. Interessierte konnten an einer Vielzahl inklusiver Veranstaltungen teilnehmen: von Cocktails am Forggensee, über eine Alpaka Wanderung bis hin zu einem inklusiven Erste-Hilfe-Kurs.

Die Aktionswoche gipfelte am 24. Juni in den Aktionstag in Marktobderdorf. Eine Vielzahl an Vereinen und Verbänden stellten sich und ihre Angebote vor, organisierten Mitmachstände und versorgten die Besucher:innen mit leckerem Essen.

Das bunte Programm in der Aktionswoche und am Aktionstag sorgte für viel Spaß bei ca. 3.000 Teilnehmenden.

Bei uns hat 2023 noch viel mehr stattgefunden: Ein Blick in unseren Jahresrückblick lohnt sich sehr! Dieser steht zum Download auf unserer Homepage zur Verfügung.

Links Jahresbericht KJR

Homepage KJR:

<https://www.kjr-ostallgaeu.de/>

Wahlergebnisse U-18 Wahl:

<https://wahlen.u18.org/wahlergebnisse/landtagswahl-bayern-2023>

Jugendtreff Alte Woag

<https://www.alte-woag.de/>

Homepage Aktionswoche und Aktionstag:

<https://www.inklusedir.de/>

Kontakt

Kreisjugendring Ostallgäu

🏠 Ruderatshofener Str. 29
87616 Marktobderdorf

☎ 08342 911811

✉ info@kjr-ostallgaeu.de

🌐 www.kjr-ostallgaeu.de

📷 @kjr_oal

Vorsitzender: Benedikt Geiger
Geschäftsführer: Erich Nieberle



Kreisjugendring Unterallgäu

Die Kinder- und Jugendarbeit umfasst die offenen Ganztagschulen, Mittagsbetreuungen als auch die offene Kinder- und Jugendarbeit in Gemeinden im Landkreis Unterallgäu. Neue Einrichtungen kamen hinzu, spannende Ausflüge und Freizeiten, verschiedene Workshops, Projekte und vieles mehr. Nur mit HERZ – VERSTAND UND ZUVERSICHT schaffen wir es Räume für die Kinder und Jugendlichen zu schaffen, in denen sie sich wertgeschätzt fühlen. Wir sind nicht nur Freizeiteinrichtungen, sondern auch Bildungseinrichtungen und vor allem ein Kommunikationsort. Ebenso gehört das Juze on Tour Mobil dazu.

OFFENE KINDER- UND JUGENDARBEIT

Es galt 2023 auch weiterhin der OKJA in allen Situationen eine Stimme zu geben und den Stellenwert der Arbeit zu stärken. Die Regionalkoordination für die U18 Wahlen hinsichtlich der Landtagswahl in Bayern wurde von der Fachstelle übernommen. Gewählt wurde in den Wahllokalen in Mindelheim, Pfaffenhausen und Babenhausen.

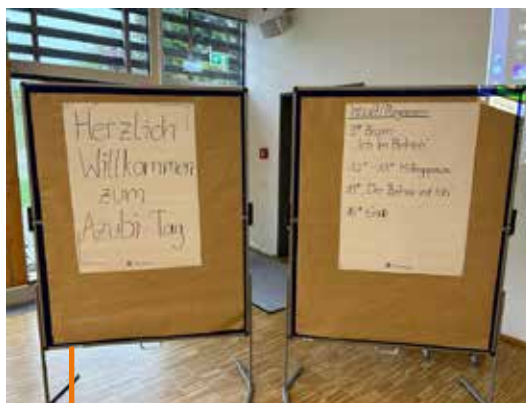
Das neue 3-Jahreskonzept der Offenen Kinder- und Jugendarbeit wurde erfolgreich auf den Weg gebracht. Titel der Broschüre: Jung. Offen. Partizipativ. Hier geht es im Wesentlichen um die Schwerpunkte Beziehungsarbeit, Kultur- und Bildungsarbeit und Prävention. Zum Thema Bildungsarbeit wurden in Zusammenarbeit mit der Fachakademie Krumbach mehrere Projekte durchgeführt. Zum Ausgleich dazu, haben die Studenten uns bei einigen „Juze on Tour“ Fahrten unterstützt. Die Aktion und der Graffiti Workshop „Pimp our Juze on Tour Bus“ war eine Zusammenarbeit der Jugendarbeit Ettringen und Bad Wörishofen.

Der dreitägige Workshop, geleitet vom Künstler Erwa One alias Vincent Göhlich (unterstützt vom Rotary Club Mindelheim) vollendete gemeinsam mit den Jugendlichen die farbenfrohe Aktion und der neue Bus ist seitdem ein echter Hingucker auf jeder Veranstaltung.

Busgestaltung

© KJR Unterallgäu

Der „Tag für Auszubildende“ fand zum wiederholten Male in der Jugendbildungsstätte Babenhausen in Kooperation mit der Bildungsregion Memmingen- Unterallgäu statt.



Azubi-Tag

© KJR Unterallgäu

PROJEKTE

Seit Jahren betreut der KJR das Aktionsbüro für das Projekt Mitmachen Ehrensache – JOBBEN FÜR DEN GUTEN ZWECK. Hunderte Schüler:innen haben in zahlreichen selbstausgesuchten Firmen 1.168 Arbeitsstunden geleistet. Das „erarbeitete“ Geld wurde den einzelnen Einrichtungen für ihren vorher bestimmten Zweck übergeben.



MEDIENARBEIT

Unsere Medienarbeit umfasst folgende Projekte: Smartphone Führerschein, Stop Motion Filme, Beratung und Betreuung einzelner Jugendgruppen beim Erstellen eines Filmes, VR-Brille und vieles mehr. Ein Medienprojekt in Mindelheim war eine Filmgruppe von Grundschüler:innen, die ihr „Frundsbergfest“ filmisch aufgearbeitet haben. Sie lernten jede Woche etwas Neues zum Thema „Film“ z.B. Kameraführung, Drehbuch schreiben, Bildrecht und Datenschutz) ([MN Kids und ihr Frundsbergfest](#))

WESTERHEIMER SPIELETAGE

Zicke Zacke – Hühnerkacke hieß es unter anderem vom 20. – 22. Oktober 2023 in Westerheim. Die Westerheimer Spieltage, die wir gemeinsam mit dem Schulverband Erkheim und der Gemeinde Westerheim organisieren, waren ein voller Erfolg. Im Bereich Expertenspiel fand am Samstagabend unter der Leitung von Florian Kastenmeier der beliebte „Speed Cube“ Wettbewerb statt.

FERIENPROGRAMM

Wir hatten wieder ein abwechslungsreiches und spannendes Ferienprogramm. Es gab zahlreiche Angebote für Kinder und Jugendliche von 7 – 17 Jahren. Ausgebucht waren gleich zu Beginn der Osterferien die Fahrten Bavaria Filmstudios und Allianzarena als auch die Woche „Naturerlebnistage“ in unseren Jugendübernachtungshäusern in Babenhäusen. In den Pfingstferien und ebenfalls ausgebucht war das Feriencamp Sonnenbüchl und die Ferienfreizeit „Faszination Segelflug“ in Zusammenarbeit mit dem Segelflugverein Bad Wörishofen. Neu im Programm war unser Wildparkabenteuer in Bad Mergentheim. Die Sommerferien sind mit zwei Wochen Zeltlager und unserem Segeltörn in Holland in Kooperation mit dem KJR – Augsburg Land gut besucht gewesen. Die Fahrt Europa Park Rust in den Herbstferien war unsere abschließende Fahrt in diesem Jahr.

AUSBLICK

2024 haben wir mit Einführung eines neuen Anmeldeportals wieder spannende Aktionen für Kinder und Jugendliche in unserem Programm.

Kontakt

Kreisjugendring Unterallgäu

-  Champagnatplatz 4
87719 Mindelheim
-  08261 21710
-  info@kjr-unterallgaeu.de
-  www.kreisjugendring-ua.de
-  [@kreisjugendring_unterallgaeu](https://www.instagram.com/kreisjugendring_unterallgaeu)

Vorsitzende: Kathrin Specht
Geschäftsführerin: Sandra Müller



ANHANG

Wie gewohnt finden sich im Anhang eine Reihe verschiedenster Informationen und Adressverzeichnisse zum Nachschlagen. Die Kontaktdaten der Jugendverbände sowie der Stadt- und Kreisjugendringe befinden sich nicht mehr im Anhang, sondern sind im Abschnitt II und III jeweils am Ende der Berichte nachzulesen.

Vorstandsmitglieder, Kassenprüfer:innen, Einzelpersönlichkeiten, Delegierte für die BJR Vollversammlung

Stand: Februar 2024

VORSTAND



Frederic Schießl
(BSJ)
Vorstandsmitglied



Teresa Jetschina
(BDKJ)
Vorsitzende



Daniel Schweiger
(verbandslos)
Vorstandsmitglied



Maximilian Glumann
(verbandslos)
Vorstandsmitglied



Lucia Hacker
(SJR Kaufbeuren)
Vorstandsmitglied



Marcus Kalusche
(KJR Donau-Ries)
Vorstandsmitglied



Ali Haydar Kaya
(BDAJ)
Vorstandsmitglied

KASSENPRÜFER:INNEN

Jürgen Gspurning
Stefanie Steinle
Bernd Bußjäger
Benjamin Gloeckner

EINZELPERSÖNLICHKEITEN

Christine Keller
(Jugendamtsleiterin Kreisjugendring Unterallgäu)

Dr. Christian Boeser
(Uni Augsburg)

Sonja Henle
(ehem. Vorsitzende)

Jürgen Reichert
(Bezirkstagspräsident a. D.)

Manfred Gahler
(ehem. Vorsitzender)

Thomas Krepkowski
(ehem. Vorsitzender)

DELEGIERTE DER SJR/KJR FÜR DIE BJR VOLLVERSAMMLUNG

Marcus Kalusche
(KJR Donau-Ries)

Stellvertretung:
Teresa Lill
(KJR Donau-Ries)

Geschäftsverteilungsplan

Stand: Juli 2023

I.	Organe + Gremien	Zuständigkeit	Vertretung	Beratend
I.1.	Vorstand	F. Schießl	T. Jetschina	C. Junker-Kübert M. Sell
I.2.	BezJR-VV und Kamingespräch	F. Schießl	VS	C. Junker-Kübert M. Sell

II.	Ausschüsse	Zuständigkeit	Vertretung	GS / Jubi
II.1.	Personal-, Finanz- & Betriebs- ausschuss (PBA)	F. Schießl T. Jetschina D. Schweiger	M. Glumann A. Kaya L. Hacker	C. Junker-Kübert M. Sell
II.2.	Personalverantwortung	F. Schießl	T. Jetschina	C. Junker-Kübert M. Sell
II.3.	Haushalt	C. Junker-Kübert	PBA	M. Sell
II.4.	Zuschüsse	C. Junker-Kübert	VS	
II.5.	Beauftragter für Arbeitsschutz	Andreas Mundt		
II.6.	Wahlausschuss Vertrauenspersonen	F. Schießl	T. Jetschina	C. Junker-Kübert

III.	Vertretungsarbeit	Zuständigkeit	Vertretung	Vertretung
III.1.	Extern	F. Schießl	T. Jetschina	
III.1.1.	Bezirk			
III.1.1.1.	Präsident	F. Schießl	T. Jetschina	
III.1.1.2.	Jugendbeauftragte	F. Schießl	T. Jetschina	
III.1.1.3.	Jugendausschuss	F. Schießl T. Jetschina A. Kaya M. Kalusche C. Junker-Kübert M. Sell	M. Glumann M. Glumann M. Glumann M. Glumann	D. Schweiger D. Schweiger D. Schweiger D. Schweiger
	Fachaufsicht: Medienfachberatung	C. Junker-Kübert		
	AG Jugendempfang/-forum	C. Junker-Kübert		
III.1.1.4.	Bezirkstagsfraktionen	F. Schießl	T. Jetschina	
III.1.2.	Jugendorganisationen Parteien	F. Schießl	VS	
III.1.3.	Sonstige			
III.1.3.1.	Vernetzungstreffen bayr. JuBis	M. Sell	C. Junker-Kübert	
III.1.3.2.	Koordination der Kontakte zu			
	- Bukowina	M. Sell		
	- Mayenne	C. Junker-Kübert	M. Sell	
III.1.3.3	Fachbeirat Hochschule Augsburg	C. Junker-Kübert		

III.	Vertretungsarbeit	Zuständigkeit	Vertretung	Vertretung
III.2.	Intern	VS	VS	
III.2.1.	Jugendverbände	VS	VS	
	BDKJ	A. Kaya	VS	
	Evangelische Jugend	M. Glumann	VS	
	Sportjugend	L. Hacker	VS	
	Trachtenjugend	F. Schießl	VS	
	Gewerkschaftsjugend	M. Kalusche	VS	
	Jugendrotkreuz	M. Kalusche	VS	
	Bund Naturschutzjugend	D. Schweiger	VS	
	Beamtenbundjugend	F. Schießl	VS	
	DJO	M. Kalusche	VS	
	Johanniter-Jugend	T. Jetschina	VS	
	Malteser-Jugend	A. Kaya	VS	
	THW-Jugend	A. Kaya	VS	
	Jugendfeuerwehr	D. Schweiger	VS	
	Adventjugend	T. Jetschina	VS	
	Landesjugendwerk BFP	T. Jetschina	VS	
	GJW	T. Jetschina	VS	
	J- DAV	L. Hacker	VS	
	DLRG- Jugend	M. Glumann	VS	
	Naturfreunde-Jugend	D. Schweiger	VS	
	DV Pfadfinder (DPSG, PSG, BdP, VCP)	F. Schießl	VS	
	Solidaritätsjugend	F. Schießl	VS	
	Fischerjugend	M. Kalusche	VS	
	Jungbauernschaft	T. Jetschina	VS	
	Falken	T. Jetschina	VS	
	ASM	M. Kalusche	VS	
	Fastnachtsjugend	D. Schweiger	VS	
	Schützenjugend	A. Kaya	VS	
	DITIB-Jugend	M. Glumann	VS	
	BDAJ	T. Jetschina	VS	
	NaBu Jugend im LBV	F. Schießl	VS	

III.	Vertretungsarbeit	Zuständigkeit	Vertretung	Vertretung
III.2.2.	Kreis-/Stadtjugendringe	VS	VS	
	KJR Aichach-Friedberg	M. Kalusche	VS	
	SJR Augsburg	F. Schießl	VS	
	KJR Augsburg	D. Schweiger	VS	
	KJR Dillingen	M. Kalusche	VS	
	KJR Donau-Ries	T. Jetschina	VS	
	KJR Günzburg	D. Schweiger	VS	
	SJR Kaufbeuren	M. Glumann	VS	
	SJR Kempten	M. Glumann	VS	
	KJR Lindau	A. Kaya	VS	
	SJR Memmingen	F. Schießl	VS	
	KJR Neu-Ulm	T. Jetschina	VS	
	KJR Oberallgäu	A. Kaya	VS	
	KJR Ostallgäu	L. Hacker	VS	
	KJR Unterallgäu	L. Hacker	VS	
III.2.3.	Bayerischer Jugendring	F. Schießl	T. Jetschina	
	Vollversammlung	F. Schießl	T. Jetschina	Vorstand
	AT der BezJRe	F. Schießl	T. Jetschina	Vorstand
	BJR Netzwerktreffen	F. Schießl	T. Jetschina	Vorstand

IV.	Schwerpunkte, Projekte, Aufgaben, Veranstaltungen	Zuständigkeit	Delegation	
IV.1.	Schwerpunkte			
IV.1.1.	Öffentlichkeitsarbeit			L. Keim
	Internet-Auftritte Geschäftsstelle		C. Junker-Kübert	
	Internet-Auftritte Jubi		M. Sell	
	Arbeitsbericht		C. Junker-Kübert	
IV.1.2.	Medienfachberatung	Vorstand	C. Junker-Kübert	H. Hochenbleicher
IV.1.3.	Politische Bildung	Vorstand	C. Junker-Kübert	L. Semmler
IV.1.4.	Mediengestützte Kommunikation	Vorstand	C. Junker-Kübert	S. Reiter
IV.1.5.	Jugendbildungsstätte	Vorstand	M. Sell	
	Bildung Nachhaltige Entwicklung / Umweltstation	Vorstand	M. Sell	S. Morbach
	Handlungsorientiertes Lernen / Erlebnis-Päd.	Vorstand	M. Sell	J. Simek
	Internationale Bildungsarbeit.	Vorstand	M. Sell	R. Lüer
	Rassismuskritische Bildungsarbeit	Vorstand	M. Sell	U. Manz
	Bildungsprogramm	Vorstand	M. Sell	M. Sell
IV.2.	Projekte			
IV.2.1	Projekt Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft	Vorstand	C. Junker-Kübert	I. Hans

IV.	Schwerpunkte, Projekte, Aufgaben, Veranstaltungen	Zuständigkeit	Delegation	
IV.3.	Aufgaben, Veranstaltungen, Jahresprogramm			
IV.3.1.	Cipkom-Anwendertreffen	C. Junker-Kübert	GS	
IV.3.2.	Verwaltungskräfte-treffen	C. Junker-Kübert	GS	
IV.3.3.	Fachtagungen KJR-/SJR-Geschäftsführer/innen (2x)	C. Junker-Kübert	GS	
IV.3.4.	Fachtagung f. Mitarbeiter/innen d. Offenen JA (2x)	C. Junker-Kübert	GS	
IV.3.5.	Fachtagung f. Mitarbeiter/innen d. Komm. JA (3x)	C. Junker-Kübert	GS	
IV.3.6.	Fachtagung Gemeindejugendpfleger/innen (1x)	C. Junker-Kübert	GS	
IV.3.7.	Filmfest „JuFinale“ (zweijährlich)	C. Junker-Kübert	GS	
IV.3.8.	Zuschuss-Tagung AEJ/JBM	C. Junker-Kübert	GS	
IV.3.9.	Zuschuss-Tagung bezirkliche Zuschüsse	C. Junker-Kübert	GS	
IV.3.10	Arbeitstagungen SJR /KJR Vorsitzende	F. Schießl T. Jetschina	C. Junker-Kübert	

Kommunale Jugendarbeit in Schwaben

Kreis / Stadt	Dienstadresse	Jugendpfleger:in
Stadt Augsburg	Amt für Kinder, Jugend und Familie Kommunale Jugendarbeit Halderstraße 23, 86150 Augsburg Fon: (0821) 324 - 2845 (0821) 324 - 2973 jugend@augzburg.de Jasmin.nimar@augzburg.de	Simon Klein Jasmin Nimar
Stadt Kaufbeuren	Stadtjugendring Kaufbeuren Hauberrisserstraße 8, 87435 Kaufbeuren Fon: (08341) 437 - 624 / Beate Schütz (08341) 437 - 378 / Michael Böhm beate.schuetz@kaufbeuren.de michael.boehm@kaufbeuren.de	Beate Schütz Michael Böhm
Stadt Kempten	Stadt Kempten Gerberstraße 2, 87435 Kempten Fon: (0831) 2525 - 5221 ursula.hofmann@kempten.de	Ursula Hofmann
Stadt Memmingen	Stadt Memmingen Ulmer Str. 2, 87700 Memmingen Fon: (08331) 850 - 419 jugend@memmingen.de	Andreas Nordstern
Lkr. Aichach-Friedberg	LRA Aichach-Friedberg Kommunale Jugendarbeit Konradinstraße 4, 86316 Friedberg Fon: (08251) 92 - 4838 matthias.matuschka@lra-aic-fdb.de	Matthias Matuschka
Lkr. Augsburg	Landratsamt Augsburg Kommunale Jugendarbeit Postanschrift: Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg Besuchsadresse: Volkhartstraße 4-6, 86152 Augsburg Fon: (0821) 3102 - 2679 / Monika Seiler-Deffner Fon: (0821) 3102 - 3261 / Christine Matzura Monika.Seiler-Deffner@lra-a.bayern.de Christine.Matzura@lra-a.bayern.de	Monika Seiler-Deffner Christine Matzura
Landratsamt Dillingen	Amt für Jugend und Familie Kommunale Jugendarbeit Große Allee 24, 89407 Dillingen Fon: (09071) 51 - 436 / Theresa Bieberle (09071) 51 - 4821 / Christina Reck Theresa.Bieberle@landratsamt.dillingen.de Christina.Reck@landratsamt.dillingen.de Kommunale-Jugendarbeit@landratsamt.dillingen.de	Theresa Bieberle Christina Reck

Lkr. Donau-Ries	Landratsamt Donauwörth Amt für Jugend und Familie Pflegerstraße 2, 86609 Donauwörth Fon: (0906) 74 - 6029 / Martina Nagler Fon: (0906) 74 - 6033 / Andrea Ramold jugendarbeit@lra-donau-ries.de	Martina Nagler Andrea Ramold
Lkr. Günzburg	Landratsamt Günzburg Kommunale Jugendarbeit An der Kapuzinermauer 1, 89312 Günzburg Fon: (08221) 95 - 420 jugendarbeit@landkreis-guenzburg.de	Sandra Iaconisi Nina Hartinger
Lkr. Lindau	LRA Lindau Jugendamt/Fachbereich Jugend und Familie Postadresse: Stiftsplatz 4 Hausadresse: Stiftsplatz 6 / 2. Stock, 88131 Lindau/B. Fon: (08382) 27 01 73 andreas.knoepfle@landkreis-lindau.de	Andreas Knöpfle
Lkr. Neu-Ulm	Landratsamt Neu-Ulm Fachbereich Jugend und Familie Kommunale Jugendarbeit Kantstraße 8, 89231 Neu-Ulm Fon: (0731) 7040 - 53165 bernhard.brem@lra.neu-ulm.de Kommunale.jugendarbeit@lra.neu-ulm.de	Bernhard Brem
Lkr. Oberallgäu	Landratsamt Oberallgäu Kommunale Jugendarbeit Schloßstraße 10, 87527 Sonthofen Fon: (08321) 612 - 110 / Brigitte Fink Fon: (08321) 612 - 114 / Klaus Hellmich koja@lra-oa.bayern.de	Klaus Hellmich
Lkr. Ostallgäu	Kreisjugendamt Kommunale Jugendarbeit Ruderatshofener Str. 29, 87616 Marktobendorf Fon: (08342) 911 - 817 / Anna Heiland Fon: (08342) 911 - 815 / Ricarda Klinger Fon: (08342) 911 - 813 / Erich Nieberle anna.heiland@lra-oal.bayern.de ricarda.klinger@lra-oal.bayern.de erich.nieberle@lra-oal.bayern.de	Anna Heiland Ricarda Klinger Erich Nieberle
Lkr. Unterallgäu	Landratsamt Unterallgäu Kommunale Jugendarbeit Champagnatplatz 4, 87719 Mindelheim Fon: (08261) 995 - 242 julia.veitenhansl@lra.unterallgaeu.de jugendpflege@lra.unterallgaeu.de	Julia Veitenhansl

Mitarbeiter:innen des Bezirksjugendrings Schwaben

Vorstand

Vorsitzender: Frederic Schießl



Geschäftsführerin des Bezirksjugendrings

Claudia Junker-Kübert

Geschäftsstelle des Bezirksjugendrings

VERWALTUNG

Kassenleitung

Zentrales Sekretariat

Personalsachbearbeitung

**Veranstaltungen /
Zuschüsse**

**Gemeinsames Angebot des
Bezirks Schwaben und des
BezJR:**

**Medienfachberatung
Schwaben**

Katharina Kern (bis 03.2023)
Hanna Hohenbleicher (ab
03.2023)

REFERATE

Politische Bildung

Lorenz Semmler

**Mediengestützte
Kommunikation**

Sarah Reiter

**Fachstelle Jugendarbeit in
der Migrationsgesellschaft**

Isabella Hans (bis 12.2023)

Öffentlichkeitsarbeit

Lisa Keim (seit 03.2023)

Personal- und Betriebsausschuss

Frederic Schießl (V), Teresa Jetschina,
Daniel Schweiger


**Leiter der Jugendbildungs-
und Begegnungsstätte**

Michael Sell

Jugendbildungs- und Begegnungsstätte

PÄDAGOGIK
GÄSTEHAUS
VERWALTUNG
Umweltstation /BNE/FÖJ

Sebastian Morbach

**Erlebnispädagogik /
Handlungsorientiertes
Lernen / Praxis der
Jugendarbeit**

Jochen Simek

**Europäischer
Freiwilligendienst /
Interkulturelles /
Internationales**

Uta Mainz

Internationale Jugendarbeit

Roswitha Lüer (bis 12.2023)

Leitung

Georg Göppel

Hauswirtschaft
Haustechnik
Sekretariat / Personal
Rezeption
Buchhaltung / Kasse